

ImageWitten

www.image-witten.de

FÜR HERBEDE, HEVEN, BOMMERN, INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN UND UMGEBUNG

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Bergerdenkmal im roten Licht bei der „Night of light“. Foto: U. Kathagen – Lesen Sie auch den Bericht auf Seite 2.

Workers

Berufsbekleidung Witten

Wiesenstraße 23a 58452 Witten

Mo.-Fr. von 8:00 bis 16 Uhr
Samstag von 10:00 bis 14 Uhr



FHB. Zunfthosen

Wir haben die neue Sommerzunfthose Sebastian
Made in Bielefeld

Juli Aktion
alle gängigen Modelle
60€ inkl. MwSt.

Allianz Schwartz Platz an der Schmiede 3

Liebe Leser,
interessant ist gerade in diesen Zeiten die Frage, ob hoch dosierte Vitamine einen Krankheitsverlauf positiv beeinflussen oder gar dafür sorgen können, dass der Mensch gar nicht erst erkrankt. Sind sie vielleicht auch im Zusammenhang mit dem Coronavirus hilfreich? Wir sind der Frage nachgegangen. Antworten lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Bürger entscheiden über Stadträte, Landräte und Bürgermeister – wenn sie denn zur Wahl gehen. Welche guten Gründe es gibt, haben wir aufgelistet auf der Seite mit der Überschrift „Warum Sie unbedingt zur Wahl gehen sollten“. Das Hallenbad Annen hat seit Anfang Juli wieder eingeschränkt geöffnet. Zum Schutz von Mitarbeitern und Gästen wird der Betrieb unter strengen Sicherheitsauflagen geführt. Auch die MS Schwalbe II wird wieder über die Ruhr fahren. Grundlage für die Entscheidung sind die seit vier Wochen stabil auf niedrigem Niveau liegenden Infektionszahlen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Nutzer der Schrebergärten entlang der Bahntrasse im Bereich Brauckstraße sollten auf den Verzehr von dort angebautem Obst und Gemüse verzichten. Was die „Löwenzahnprobe“ damit zu tun hat, lesen Sie auch in diesem Heft.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 06.08.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

Nimm Dir Zeit für Dich!

Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung



Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich bei Yoga und Meditation.
Weitere Infos über unsere Internetseiten
www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de

Pilates Studio Federleicht ... durchs Leben

Simon Yoga

Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447
info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de

Rotes Licht als Zeichen der Verbundenheit

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt das in rotes Licht getauchte Bergerdenkmal.

„Night of light“ heißt die Aktion unter welcher das Bergerdenkmal in rotes Licht getaucht wurde. Die Aktion möchte auf die kritische Lage der Veranstaltungsbranche aufmerksam machen. Über 6500 Unternehmen aus der Veranstaltungswirtschaft sowie Veranstaltungs-Locations in ganz Deutschland haben deshalb in der Nacht zum 23.6.2020 ihre Gebäude oder stellvertretend Bauwerke ihrer Region in rotem Licht erstrahlen lassen. Viele Unternehmen sind durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht und stehen vor der Insolvenz. Deshalb soll durch die Aktion „Night of light“ der Dialog mit der Politik gesucht werden. „Wir fühlen uns mit den Menschen in unserer Stadt und der gesamten Branche verbunden und möchten daher gerne ein weit sichtbares Zeichen setzen. Verbundenheit haben wir auch mit dem beleuchteten Bergerdenkmal. Es ist nicht nur ein Symbol für die Stadt Witten sondern liegt auch nur wenige Meter von unserem Winterevent ‚Wittener Rodelwochen‘ am Hohenstein entfernt“, so erläutert Christian Werner, Firmeninhaber von SNL-Event aus Witten. Deswegen hat sich die Wittener Firma dem Aufruf einer Essener Eventfirma, welche die Aktion ins Leben gerufen hat, angeschlossen.

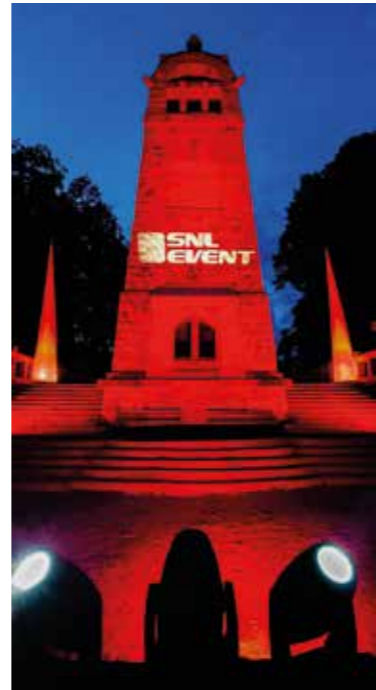


Foto: SNL Event

Die rote Illumination ist als „ein flammender Appell und Hilferuf an die Politik zur Rettung der Veranstaltungswirtschaft“ zu verstehen, so die Initiatoren. Jegliche Arten von Großveranstaltungen sind seit dem 10.3.2020 durch die Corona-Pandemie untersagt. Kleinere Events sind zwar teilweise möglich, aber nur unter umfangreichen oft kaum umsetzbaren Auflagen, heißt es. Dies führt dazu, dass Veranstaltungen insgesamt zur Zeit nicht mehr wirtschaftlich durchführbar und Umsatzausfälle von bis zu 100 % zu verbuchen sind. Selbst wenn nach Beendigung der Krise eine hohe Nachfrage einsetzen würde, kann der erlittene Verlust nicht mehr kompensiert werden.

„Die Veranstaltungswirtschaft steht auf der Roten Liste der akut vom Aussterben bedrohten Branchen!“ Deshalb sei der Branchendialog mit der Politik so wichtig. Es muss über den Erhalt von hunderttausend Arbeitsplätzen und die Rettung aus massiven Insolvenzwellen gesprochen werden. Durch die „Night of light“ wurde die Öffentlichkeit und somit auch hoffentlich die Politik auf die besonders hart getroffene Branche aufmerksam gemacht.

Alein das Bergerdenkmal hat es schon einmal in Witten geschafft, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Viele Besucher haben einen Blick oder ein Foto vom außergewöhnlichen Farbspiel erhascht. JM

Sommerprogramm der Vhs startet

Nach einer langen Phase der starken Einschränkungen kann die vhs Wittenl WetterHerdecke wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm präsentieren. Die breite Palette von Präsenz- und Onlineangeboten reicht



von Yogakursen in der Kategorie „Gesundheit und Wellness“ über Sprachseminare, wie beispielsweise Niederländisch oder Schwedisch für Anfänger bis hin zu Fitness mit Ganzkörpertraining und Zumba. Die Sommerbroschüre steht auch im Internet unter www.vhs-ww.de.

Jetzt acht APPs für das Handy-Parken

Ab sofort steht für das Smartparking in Witten neben EasyPark, ParkNow, Park and Joy, moBiLET, Yellowbrick und Paybyphone auch noch die neue Parco-APP zur Verfügung.

Alle acht Apps bieten unkomplizierte Lösungen für minutengenaues bargeldloses Bezahlen von Parkplätzen und das Verlängern der Parkzeit per Handy. Die Stadt Witten kooperiert dazu mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung, die wiederum mit den genannten Handyparken-Anbietern zusammenarbeitet. Parallel zum bargeldlosen Bezahlen sind die Parkscheinautomaten natürlich weiterhin in Betrieb. Doch sie tragen Aufkleber, auf denen man Anleitungen zum Handyparken findet. Denn das hat Vorteile – nicht nur wenn man gerade keine passende Münze zur Hand hat: Man kann den Parkvorgang per App starten und seine Parkzeit dadurch ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern. So entfallen Überzahlung und auch Verwargelder wegen abgelaufener Tickets. Für diesen Komfort addieren die Anbieter unterschiedlich hohe, aber relativ preiswerte Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr. Und die Mitarbeiter des Ordnungsamts erkennen am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen, ob ein Auto ein digitales Ticket hat.

Offene Plattform
Die Anbieter unterscheiden sich in der Verbreitung, im Preis und in der Technik. Ole von Beust, Geschäftsführer von smartparking: „Unser Plattformlösung ist offen für alle Handyparken-Anbieter auf dem deutschen Markt. Damit lässt sie Autofahrern die Freiheit, sich für die Technik zu entscheiden, die ihnen am meisten zusagt. Und die Städte können Handyparken sehr schnell einführen – ohne aufwendige Ausschreibung.“

Image wünscht einen schönen Sommer!

Kanalbau an Wittener Straße bringt Einschränkungen

Seit Ende Juni (Stand bei Redaktionsschluss) soll eine halbseitige Sperrung der Wittener Straße nahe der Einmündung in die Kämpenstraße bestehen. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Die Bushaltestelle „Kämpenstraße“ in Fahrtrichtung stadtauswärts entfällt.

Baustelle voraussichtlich bis Ende September
Zunächst wird die Fahrbahn stadtauswärts gesperrt, im Anschluss in Richtung stadteinwärts. Der Grund für die Einschränkungen sind Bauarbeiten am Kanal. Hinweise auf die Baustelle werden an der Autobahnausfahrt Witten-Herbede, auf der Wittener Straße von Herbede kommend, aber auch an der Kreuzung der Wittener Straße mit Im Hammertal und An der Kemnade angebracht. Der zweite Bauabschnitt wird im Anschluss den Kreuzungsbereich Wittener Straße / Kämpenstraße betreffen, der dritte Abschnitt nur die Kämpenstraße.

Leichte Sommer-Snacks

Die Pfifferlinge kommen!

Die Einschulung im Jever Krog feiern!

Feiern bis 50 Personen wieder möglich! Bitten um telefonische Reservierung.

Rechtzeitig einen Tisch vorbestellen.

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. ab 17.30 Uhr, So. 12.00 bis 14.00 u. 17.30 bis 21.00 Uhr, Mo. u. Di. Ruhetag
Meesmannstraße 103 · Witten-Herbede · ☎ 0 23 02/7 36 05
www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Wir bedienen Sie gerne wieder in Restaurant und Biergarten... ..mit dem nötigen Sicherheitsabstand!

Unsere Speisen sind auch zum Mitnehmen!

Schnitztag Jeden Donnerstag!
Flammkuchen Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr

Restaurant Jever Krog
mit der friesischen Note

Förster
Ihre gute Textilpflege
• reinigt • wäscht • bügelt

Im boni-Center Witten, Schlachthofstr. 21
Tel. 5804497
www.foerster-textilpflege.de

Hemdenservice: einfach gut in Form
Trends kommen und gehen. Das Hemd bleibt im Business ein Muss, im Alltag ein Basic, mit dem Mann nichts falsch machen kann. Der zeitgemäße Hemdenservice in der professionellen Textilpflege hat die Haushaltswäsche überholt. Wer ihn nutzt, kauft Bequemlichkeit ein und investiert in die Langlebigkeit seiner Textilien. Nachhaltigkeit hat in der professionellen Textilpflege Priorität.

Wir sind der „Bettenprofi“
... ob Daunen – andere Bettdecken, auf die richtige hygienische Reinigung kommt es an. Moderne Nassreinigungsverfahren in der Textilreinigung erhalten die Funktionsfähigkeit der Bettwaren, ihre Atmungsaktivität und die Wärmeregulierung. Das Ergebnis bewirkt einen hohen Wohlfühlfaktor.

Unsere Serviceleistungen:

- Vollreinigung
- Mangelwäsche
- Nassreinigung
- Wäschediener
- Lotus-Imprägnierung
- Lederreinigung
- Oberhemdenservice
- Teppichreinigung
- Bügelservice

öfter gereinigt - immer gepflegt bei Ihren Profis für Textilpflege

Inh. Klaudia Wesner

Moorens

Bücher • Tabakwaren • Lotto • Reisebüro
Bürobedarf • Schlüsseldienst • Hermesshop

Reisen in alle Welt

› fachkundige Beratung › große Auswahl › faire Preise

Meesmannstr. 57 • 58456 Witten • ☎ 0 23 02/7 34 65

Die Natur erobert sich ihren Platz zurück – dieser abgestellte Roller am Neuer Weg wird über kurz oder lang wohl ganz im Grünen verschwunden sein.

Foto: dx



Miele

gilt auch für:
Staubsauger,
Geschirrspüler,
Herde, Koch-
felder und
Kaffeautomaten

BIS ZU 100 € CASHBACK*

Nachhaltigkeit hat viele Facetten.

Wer jetzt in Qualität und Nachhaltigkeit investiert, wird doppelt belohnt! Profitieren Sie im Aktionszeitraum zusätzlich vom Miele Cashback in Höhe von bis zu 100 € auf ausgewählte Miele Geräte.

Miele. Immer Besser.

*Aus dem Aktionssortiment (Aktionszeitraum 29.06. – 31.08.2020), mehr Informationen unter miele.de/nachhaltigkeit-cashback oder bei uns:

Mehr Informationen bei uns:

Kutsch GmbH Miele



Ruhrstraße 21 • 58452 Witten • Telefon 02302 161-0 oder 161-9
Verkauf@euronics-kutsch.de • www.euronics-kutsch.de



Burgruine Hardenstein kein Abenteuerspielplatz

Die Burgfreunde Hardenstein sehen ihre ehrenamtliche Tätigkeit an der Burgruine Hardenstein kontakariert.

Im Juni wurden im inneren Bereich der Hauptburg starke Verunreinigungen festgestellt (Coronafete!) – 22 leere Bierflaschen, vier leere Schnapsflaschen, Pappbecher, leere Colaflaschen, viele Kippen, Drogenplastiktütchen und diverser anderer Abfall. Es reicht!

An dieser Stelle wird nochmals nachdrücklich darauf hinweisen, dass die Burgruine Hardenstein ein Baudenkmal ist. Kein Abenteuerspielplatz, Grillplatz, Kletterburg, Drogen/Sauftreffpunkt! Aus gegebenen Anlass möchten die ehrenamtlich tätigen Burgfreunde Hardenstein e.V. die Besucher der Burgruine Hardenstein bitten folgende Verhaltensweisen zu beachten:

- Bitte keine Feten und andere Privatveranstaltungen
 - Bitte Hunde auf dem Gelände an der Leine führen
 - Bitte das Gesamtgelände nicht bereiten
 - Bitte das Feuer- und Grillverbot beachten
 - Bitte das Gelände mit dem Fahrrad in Schrittempo befahren
 - Bitte das Mauerwerk der Burgruine nicht beklettern
 - Bitte den anfallenden Müll und Abfall in die Mülltonnen entsorgen
- Die Burgfreunde Hardenstein wünschen, dass die zuständigen Ordnungsbehörden (Polizei und Ordnungsamt) sie aktiv unterstützen, indem mehr Präsenz gezeigt wird. Die Burgruine Hardenstein soll ja kein rechtsfreier Raum werden!

Hans Dieter Radke, 1. Vors.

Freiluft und Live-Stream

Neuheit kommt an – Reservierung empfohlen

Die Pfarrei St. Peter und Paul feiert viele Gottesdienste wieder zu den bekannten Zeiten; für den Besuch der Messen in Witten, Sprockhövel, Wetter wird eine Reservierung empfohlen.

Durch die geltenden Corona-Abstandsregeln ist die Zahl der Plätze in der Kirche begrenzt. Die Neuheit „Freiluftmesse“ kommt so gut an, dass es weiter angeboten wird. Das gleiche gilt für die Livestream-Gottesdienste.

Die Pfarrei mit ihren Gemeinden in Witten, Sprockhövel und Wetter kehrt weitgehend zu den vor der Corona-Pause üblichen Gottesdienst-Terminen zurück. Weil die Kirchen im Bereich der Pfarrei aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln Platz für maximal 30 Mitfeiernde bieten, wird eine telefonische Reservierung empfohlen. Eine Übersicht über die Termine und Zeiten, die zunächst für Juli und August gelten, ist auf der Homepage der Pfarrei zu finden unter PPherde.de

Die Reservierungen für den jeweils nächsten Sonntag laufen für St. Januarius Niedersprockhövel über die Rufnummer 023 24/5 69 95 34, für St. Josef Haßlinghausen über 023 24/5 69 95 31 und für St. Peter und Paul Herbede mit St. Antonius über 023 24/5 69 95 36. Weiterhin wird der Livestream-Gottesdienst aus St. Peter und Paul Herbede jeweils sonntags um 11.15 Uhr gesendet und auf dem Youtube-Kanal der Pfarrei übertragen. Dieser Gottesdienst ist noch nicht öffentlich.

Wenn der Vierbeiner krank wird Auch Haustiere sollten gut versichert sein



Die Behandlungskosten beim Tierarzt können die Haushaltskasse stark belasten. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, schließt deswegen eine spezielle Versicherung für den vierbeinigen Liebling ab. Diese übernimmt dann beispielsweise die Kosten für teure Operationen. Foto: Z. Kerkezz/123rf/Barmenia

Ohrentzündungen, Allergien, Impfungen: Wer Hunde oder Katzen besitzt, muss mit Kosten für den Tierarzt rechnen. Vor allem Operationen können teuer werden: Eine Tumorentfernung, häufigster Eingriff bei Hunden, kostet zwischen 400 und 1.000 Euro. Ähnlich sieht es bei Kreuzbandrissen sowie bei OPs der Bauchhöhle aus. „Die Entscheidung für oder gegen eine Operation unserer vierbeinigen Freunde sollte unabhängig von finanziellen Überlegungen erfolgen können. Deswegen sind Tierbesitzer mit einer Operationskostenversicherung gut beraten“, weiß Michael Groß, Experte für Haustier- und Sachversicherungen der Barmenia Versicherungen. Um das vierbeinige Familienmitglied im Notfall bestmöglich versorgen zu können, empfiehlt es sich, die Leistungen der Versicherer miteinander zu vergleichen. Wichtig ist eine Abrechnung bis zum vierfachen Satz der Gebühren-

Spritzige Sommergetränke 2020

Auch in diesem Sommer bietet die Getränkevielfalt wieder Einiges an. Neben unterschiedlichen leckeren Biersorten, Alster, Radler, Softgetränken sowie Mineralwässern und vielen anderen Angeboten, die der Markt bereit hält, finden wir aber auch noch andere Getränke, die uns den Sommer versüßen.

Aperol Spritz und Hugo sind seit langem die Sommergetränke schlechthin, hinzu kam der Lilith mit frischen Beerenfrüchten.

In diesem Sommer besonders angesagt sind „Cuba Tropicals Lowballs“, das sind Cocktails mit geringem Alkoholgehalt, die man auch tagsüber, gerne auch auf der Terrasse, Balkon oder im Biergarten, genießen kann.

Ein anderer Genuss für die warme Jahreszeit ist die „Kalte Ente“, deren Inhalte Zitronen- und Orangescheiben, Zitronenmelisse sowie Wein und Sekt sind, natürlich eiskalt getrunken.

Die spanische „Sangria“ feiert

sein großes Comeback in diesem Sommer, ein besonderer Genuss ist die Sangria mit Melone. Hierfür benötigt man zwei verschiedene Melonensorten, die zu Kugeln ausgestochen werden, Pfirsiche und Erdbeeren, Cointreau, Rohrzucker, trockenen Weißwein und Tonic Wasser – und das alles gut durchziehen lassen – ein Highlight!

Eistee sowie Eiskaffee sind natürlich als Sommergetränke auch nicht wegzudenken. Dies ist natürlich nur ein kleiner Auszug aus einem großen Angebot. Genießen Sie den Sommer mit Ihrem Lieblingsgetränk!

Tierarztpraxis
Christian Still

- Chirurgie
- Elektrochirurgie innere Medizin
- Endoskopie
- Labordiagnostik
- Röntgen/Ultraschall
- Medizinische alternative Behandlungen

Sprechzeiten		Kontakt
Mo–Fr	9.00–11.00 Uhr 16.00–19.00 Uhr	Meesmannstraße 13 58456 Witten Tel.: 023 02 / 97 22-61 Fax: -62 E-Mail: info@tierarzt-still.de Internet: www.tierarzt-still.de
Sa	10.00–12.00 Uhr	

ordnung für Tierärzte (GOT), damit auch die kostenintensive Notfallversorgung, komplexe Behandlungen und die Nachsorge abgedeckt sind. Manche Versicherungen gehen noch einen Schritt weiter und zahlen einen Zuschuss für Prothesen. Zudem lohnt es sich, einen Blick auf die Jahreshöchstersatzleistung zu werfen: Falls das Haustier mehrfach operiert werden muss, sollte es hier keine Beschränkung geben. Und damit die Versicherungen auch bei Reisen in die Nachbarländer einspringt, ist ein integrierter Auslandsschutz empfehlenswert. txn

Homeschooling Spenden Sie bitte für die Schüler Ihren alten Laptop

**Ein Aufruf des
SPD Ortsvereins Herbede**



Jetzt in Coronazeiten haben wegen der Abstandsregel täglich nur wenige Schüler in den Klassenräumen Platz. Wechselweise muss der Unterricht über einen PC oder Laptop zu Hause durchgeführt werden. Alle Schüler verfügen aber zu Hause leider über kein solches Gerät. Helfen Sie bitte und spenden Sie Ihren alten Laptop.

Bitte abgeben bei
**Blumen Jochen Wolf in Herbede
Wittener Straße 58, Telefon: 79794**

Nächster Erscheinungstermin:
**Donnerstag,
06.08.2020**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

Herbede Getränke
Eritzo

„Falls Sie an Censillicaphobie leiden, wir haben einige Angebote für Sie!“

Partner der
GETRÄNKEMARKT

120 WHISKEYS IM SORTIMENT		
Finlaggan Original Islay Single Malt 1l = 27,13 € 0,7 l Flasche statt 32,99 € 18,99 €	Glenmorangie Original Highland Single Malt 1l = 41,41 € 0,7 l Flasche statt 32,99 € 28,99 €	Tullamore Dew Blended Irish Whiskey 1l = 18,56 € 0,7 l Flasche statt 14,99 € 12,99 €
65 RUM IM SORTIMENT		
El Dorado 12 Years Rum aus Guyana 1l = 37,13 € 0,7 l Flasche statt 30,99 € 25,99 €	Ron Pampero Aniversario Rum aus Venezuela 1l = 28,56 € 0,7 l Flasche statt 24,50 € 19,99 €	Don Papa Rum von den Philippinen 1l = 44,27 € 0,7 l Flasche statt 33,49 € 30,99 €
50 GIN IM SORTIMENT		
The Botanist Islay Dry Gin 1l = 37,13 € 0,7 l Flasche statt 32,99 € 25,99 €	Boar Premium Dry Gin 1l = 57,98 € 0,5 l Flasche statt 32,50 € 28,99 €	Bulldog Gin London Dry Gin 1l = 25,70 € 0,7 l Flasche statt 20,99 € 17,99 €

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr
Angebote gültig vom 03.07. bis 11.07.2020!
Wittener Straße 110 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02 / 97 23 89

Abgabe nur an Endverbraucher in haushaltsüblichen Mengen.

Umgestaltung mit zeitgemäß-frischem Farbkonzept

Die Sparkasse Witten modernisiert nacheinander alle zehn personalbesetzten Standorte

Nachdem die angekündigten Änderungen ihrer Service- und Beratungszeiten inzwischen umgesetzt sind, modernisiert die Sparkasse Witten nun nacheinander alle zehn personalbesetzten Standorte.

Andrea Psarski, Marktvorstand der Sparkasse Witten, sagt dazu: „Die neuen Service- und Beratungszeiten werden von unseren Kunden gut angenommen. So bieten wir nun für zuvor terminierte Beratungsgespräche einen zeitlichen Rahmen von montags bis freitags jeweils 9 bis 18 Uhr – das sind 45 Stunden pro Woche.“

Rolf Wagner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten, ergänzt: „Nachdem wir uns in Sachen Service- und Beratungszeiten an den Bedarf unserer Kunden nach noch mehr Zeit für individuelle, maßgeschneiderte Beratung ausgerichtet haben, gehen wir nun den nächsten Schritt: Der Reihe nach werden wir unsere insgesamt zehn personalbesetzten Standorte in allen Wittener Stadtteilen modernisieren und zukunftstauglich machen. Das ist übrigens ein klares Bekenntnis zu unserem nach wie vor engmaschigen Geschäfts-



Nicht nur die Oberfläche wird poliert, auch im Inneren von Hauptstelle an der Ruhrstraße – im Spiegelbild die alte bis 1967 – und Nebenstellen tut sich was. Fotos: Thomas Strehl

stellennetz mit mehr Standorten, als alle anderen Kreditinstitute in Witten gemeinsam aufbieten.“ Im Wesentlichen umfassen die anstehenden Modernisierungen folgende Punkte: Gestaltung von neuen Empfangsbereichen innerhalb der Filialen: An diesen Dialogpunkten werden die Berater künftig ihre Kunden begrüßen. Servicewünsche werden gleich hier erledigt. Für Beratungsgespräche ziehen sich Kunde und Berater an diskrete Beratungsplätze zurück. Dazu der Einbau von Informationsdisplays: Dort werden aktuelle Informationen wie zum Beispiel Börsenkurse, Finanztips und Nachrichten oder auch das Wittener Wetter präsentiert. Und schließlich die Neu- und Umgestaltung der Filialen mit einem zeitgemäß-frischen Farbkonzept und teilweise neuer Möblierung. Angesichts des Umfangs der anstehenden Arbeiten ist es

an den Geldautomaten der Sparkasse Witten – und somit außerhalb unserer Servicezeiten – auch selbst Bargeldabhebungen in gewünschter Stückelung vornehmen. Und zwar bis zu 2.000 Euro. Darüber hinaus werden wir die Selbstbedienungsbereiche an allen zehn Standorten nach und nach mit jeweils mindestens einem Geldautomaten mit Einzahlungsfunktion ausstatten: So sind Bargeldeinzahlungen frühmorgens, abends oder sogar am Wochenende möglich. Damit ist unsere Kundschaft künftig noch unabhängiger von Öffnungszeiten – und unsere Mitarbeiter haben mehr Zeit für die individuelle, qualifizierte Beratung ihrer Kunden – und derer, die es werden möchten. Kunden, die besondere Hilfe oder Unterstützung benötigen, wie etwa bei der Nutzung von SB-Geräten, stehen wir selbstverständlich im Sinne von ‚bedienter Selbstbedienung‘ persönlich zur Seite.“ Ansonsten empfiehlt es sich – gerade angesichts der aktuellen Corona-Pandemie – Bargeldauszahlungen direkt an den über 23.800 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe vorzunehmen – auch außerhalb der Servicezeiten. Gemeinsam mit den Geschäftsstellenteams bittet der Vorstand um Verständnis für einzelne umbaubedingte Schließungen.

erforderlich, einzelne Filialen samt deren Selbstbedienungszentrum für jeweils wenige Tage komplett zu schließen, und zwar aufgrund coronabedingter Auflagen sowie weiterer Sicherheitsaspekte. Für drei Standorte der Sparkasse standen diese umbaubedingten Schließungszeiten bereits im Vorhinein fest. Die Renovierungs- und Umbaumaßnahmen an der Geschäftsstelle Stockum an Hörder Straße 327 erforderten keine zeitweilige Schließung. Durch den Austausch von Technik kam es darüber hinaus noch zu kurzzeitigen Serviceeinschränkungen an der Geschäftsstelle Herbede, Meesmannstraße 47, und am Selbstbedienungsstandort Pferdebachstraße 11. Andrea Psarski, Marktvorstand der Sparkasse Witten sagt: „Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Coronasituation ergibt unser neues Konzept Sinn. Demnächst können unsere Kunden



Ein wichtiger Punkt bei der Modernisierung der Wittener Sparkasse: die Gestaltung von neuen Empfangsbereichen.

STADT TRÄGT

Über die Wittener Sparkasse ist im Online-Lexikon Wikipedia zu lesen: „... wurde im Jahr 1853 gegründet. Sie ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger der Sparkasse ist die Stadt Witten. Die Sparkasse ist Mitglied des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe, Münster (Westfalen), und damit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe. Rechtsgrundlagen sind das Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen und die durch den Verwaltungsrat der Sparkasse erlassene Satzung. Organe der Sparkasse sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.“



Grillspezialitäten? Haben wir!



EDEKA Markt

Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 | 58456 Witten-Herbede
Wir sind für Sie da Mo. - Sa. 7:00 - 21:00 Uhr
023 02 / 97 20 26 | www.edeka-gruetter.de

Weitgehend vom übrigen Stadtgebiet abgeschnitten

Brückenbau: Stellungnahme von Vereinen – „Paralleler Versatz“ – Gespräche ohne Resonanz

Der Neubau der drei Herbeder Brücken wird bereits seit etwa zehn Jahren immer wieder diskutiert. So sollte beispielsweise mit dem Neubau der „Omega-Brücke“ bereits 2014 begonnen werden.

Das stellen drei Vereine aus Herbede in einer gemeinsamen Stellungnahme zur (fast) unendlichen Geschichte „Brückenbau im Ortsteil“ fest. Eine Sorge treibt die engagierten Bürger um: Die Erreichbarkeit von Herbede während des Brückenbaus. Der ist seit langem notwendig, weil die alte Brücke marode ist und nur noch eingeschränkt befahren werden kann.

Die Stellungnahme unterschrieben haben die Vorsitzenden Dieter Boele, Bürgerkreis Herbede; Heiner Knährich, Heimatverein Herbede; und Dominik Grütter, Werbegemeinschaft Herbede. Weiter heißt es in der Stellungnahme: „Im November 2019 stellte die Planungsbehörde ‚Straßen NRW‘ einen Entwurf vor,



Wenn die Planung von „Straßen NRW“ zum Brückenneubau (im Bild die sogenannte Omega-Brücke) bestehen bleibe, bedeute dies ein Abgeschnittensein über mindestens vier Jahre, befürchten Herbeder Bürgerinitiativen und Geschäftsleute. Foto: Thomas Strehl

VOR DER WAHL

Um die Entwicklungen abzuwehren, fordern die Verfasser der Stellungnahme eine Bürgerinformation noch vor der Kommunalwahl sowie Unterstützung und Akzeptanz eines Arbeitskreises „Herbeder Brücken“, der neutral moderiert wird. Nach Aussage der Planungsbehörde seien die Brücken noch über einen Zeitraum von 16 Jahren verkehrssicher. Daher bestehe keine dringende Notwendigkeit, eine Entscheidung gegenwärtig zu treffen.

der einen Neubau an gleicher Stelle der bestehenden drei Bauwerke vorsieht und zu einer Vollsperrung über einen Zeitraum von mindestens vier Jahren führen würde.

Damit wäre insbesondere der Kern Herbedes mit seinen Versorgungseinrichtungen (Handel und Gastronomie), Infrastruktureinrichtungen (Hardenstein-Gesamtschule, Rathaus der Medizin, Hallenbad, Sporthallen und -vereine, Freizeiteinrichtungen und so weiter) und Arbeitsstätten weitgehend vom übrigen Stadtgebiet und angrenzenden benachbarten Ortsteilen abgeschnitten und erheblich betroffen. Der damit verbunden Protest weiter Bevölkerungskreise, zentraler Einrichtungen und auch

politischer Parteien führte zu der Erarbeitung von Planungsalternativen, unter anderem auch durch den Bürgerkreis Herbede, der einen „parallelen Versatz“ der neuen Brücken vorschlägt und somit ohne Vollsperrung auskommt. Planungsbehörde, Stadt und politische Parteien wurden informiert.

Alternativen nicht gefolgt

Die angebotenen Gespräche blieben bisher weitgehend ohne Resonanz. Eine vorgesehene Bürgerinformation wurde bekanntlich coronabedingt abgesagt. Auf aktuelle Nachfrage des Bürgerkreises teilte „Straßen NRW“ mit, dass der Planungsalternative und den weiteren Vorschlägen (Ausnahme Lakebrücke)

nicht gefolgt, die Lakebrücke an gleicher Stelle neu und komfortabler gebaut werde und nur für Notverkehre (neben Fuß- und Radverkehr nur für die Träger öffentlicher Belange, vorgesehen: Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Müllabfuhr, Winterdienst, ÖPNV) während der Bauzeit der L924-Brücken freigegeben und somit das Abgeschnittensein gemindert werde; diese Planung mit der Stadt Witten abgestimmt sei 2023, der drei L924-Brücken 2024. Eine Lakebrücke mit der Möglichkeit, Notverkehre aufzunehmen, und unter Berücksichtigung der Belange der dortigen Anwohner wäre sicher zu begrüßen, ändert allerdings nichts an der Grundproblematik.“

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erladigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

„Offenes Ohr“ für Anrufer

Corona: Uni und ASB bieten Beratung an

„Offenes Ohr“ heißt ein Angebot für alle, die Zuspruch, Hilfe und Beratung in Zeiten von Corona und danach benötigen. Die Uni Witten/Herdecke (UW/H) und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Witten haben eine Telefonhotline eingerichtet.

Mit dieser Telefonhotline „Offenes Ohr“ betreibt die Privat-Universität gemeinsam mit dem Wittener Wohlfahrtsverband ein psychosoziales Beratungsangebot. Das ehrenamtliche Projekt wird ausschließlich von Psychologiestudierenden der Universität sowie geschulten Kräften des Arbeiter-Samariter-Bundes betreut – und ist damit einzigartig in der Region.

Psychosoziale Problemstellung

Geschulte Berater stehen den Anrufern bei allen Fragen rund um psychosoziale Problemstellungen zur Verfügung. In den kommenden Monaten soll das Angebot um einen Chat erweitert werden. Die Hotline ist täglich von 15 Uhr bis 19 Uhr unter der Rufnummer 02302/910888988 erreichbar. Entstanden ist das Projekt aus „CoronaAid“, mit dem es die in Witten ansässige Universität schaffte, binnen weniger Tage nach Beginn der Pandemie 200 Medizinstudierende als Unterstützung in den verschiedensten Bereichen bereitzustellen. Der Wittener ASB schaltete schon in den ersten Tagen von Corona seine „Sorgenhotline“ frei, die seither etlichen Menschen eine Anlaufstelle für ihre Sorgen, Ängste und Nöte war.

Langfristig Bestand

Daraus entsteht nun ein gemeinsames Angebot, das langfristig Bestand haben soll. Zahlreiche Studenten der Universität haben in den letzten Wochen am Konzept der Hotline gearbeitet und Schulungsunterlagen erstellt. So wird sichergestellt, dass jedes Gespräch auf demselben hohen Niveau geführt werden kann. „Corona ist noch lange nicht vorbei. Zumindest was die psychosozialen Folgen betrifft, stehen wir eher am Anfang“, erklärt Professor Dr. Johannes Michalak, der das Projekt begleitet. „Wir wollen ein Angebot für alle schaffen, die auch jetzt noch Redebedarf haben.“



Gesellschafterin für Senioren und hilfsbedürftige Menschen

ProSenior

Qualifizierte
Seniorenbetreuung
Monika Bonk

- Betreuung, Unterstützung und Begleitung von älteren und hilfsbedürftigen Menschen in ihrer gewohnten Umgebung.
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Interessante Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei Demenzerkrankung

www.pro-senior-bonk.de

ProSenior Seniorenbetreuung
M. Bonk • Wannen 116
58455 Witten-Heven

Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80
Mobil: 01 78 / 3 06 13 55
Email: monika_bonk@web.de



Diesen Schnappschuss von Schloss Steinhausen aus mit einer der dort ausgestellten Skulpturen im Vordergrund hat uns Siegfried Boldt, ein Leser, geschickt. Er schreibt dazu: „Die Giraffe schaut auf den Kran am Rathaus und denkt: Hallo Schwester kann ich helfen? Ein schöner Blick auf Witten. Man sieht das Rathaus in neuer Farbe, und ich genieße den Frühling trotz Corona mit dem E-Bike bei einer Tour über Schloss Steinhausen ins und durchs Muttenal. Witten mit seiner Natur und Kultur ist ein Traum. Das ist Urlaub vor der Haustür.“

Gartenlaube ist abgebrannt

Die Wittener Feuerwehr rückte in der Nacht nach Heven aus, weil gegen 0.30 Uhr eine brennende Gartenlaube an der Straße Talblick gemeldet wurde. Der Feuerschein war schon von der Sprockhöveler Straße aus zu sehen.

Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand die Laube lichterloh in Flammen. Ein Trupp der Berufsfeuerwehr löschte das Feuer mit zwei C-Rohren, während die Löscheinheit Heven die Wasserversorgung aus einem Hydranten sicherstellte. Nach einer halben Stunde war das Feuer bereits unter Kontrolle, die Nachlöscharbeiten zogen sich aber noch eine gute Stunde hin. Nach der Ursache des Brandes forscht jetzt die Kripo.

Parksituation verbessern

Nachdem in den letzten Jahren einige Neubauten an der Friedrich-List-Straße entstanden sind, hat sich die Parksituation in diesem Bereich und der Umgebung (Damaschkestraße, Raiffeisenstraße, Schulze-Delitzsch-Straße) verschärft.

Anwohner berichteten der CDU-Fraktion, dass man bereits jetzt schon länger suchen muss, bis ein Parkplatz gefunden ist. Angesichts geplanter Neubauten ist zu erwarten, dass die Situation sich weiterhin verschlechtert. Deswegen fordern die Christdemokraten die Stadt dazu auf hier ein Konzept zur Entschärfung der Situation vorzulegen.

WIR LIEBEN DEN
Genuss!

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events

www.sonnenscheiner.de

SONNEN  SCHEIN



0,7 l Flasche
29,99 €
(42,84 €/l)

**SEKTOR SPIRITS
BOTAN GIN**

0,7 l Flasche
5,99 €
(7,99 €/l)

**SONNENSCHN
SECCO** weiß & rosé

0,7 l Flasche
24,99 €
(35,70 €/l)

**SEKTOR SPIRITS
KOHLENSTOFF**

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 0 23 02 - 5 60 06

Freizeitangebote vor der Haustür im schönsten Kreis der Welt

Die Zeichen für einen heimatnahen Urlaub stehen in diesem Jahr auf GRÜN. Und das ist die beherrschende Farbe im Ennepe-Ruhr-Kreis. Der hat nämlich viel zu bieten, um Freizeit erlebnisreich und spannend, aktiv und attraktiv zu gestalten. Jeder hat die Chance zwischen Breckerfeld und Hattingen, Herdecke und Schwelm das zu finden, was er sucht.

Mit www.ennepe-ruhr-entdecken.de hat die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr eine Internetseite freigeschaltet, die dieses „wer sucht, der findet“ in wenigen Klicks bietet. Ob beispielsweise eine Runde Minigolf spielen, mit dem Kanu auf der Ruhr unterwegs sein oder eine Radtour auf dem Ruhrtal-Radweg unternehmen, ob Kurz- oder Jahresurlaub – es sind viele touristische Möglichkeiten zu entdecken. Ihre

Zahl wird sicher noch steigen, denn alle Anbieter rund um den Tourismus können sich auch nach dem Startschuss kostenlos und unkompliziert registrieren und ihre Angebote platzieren.

Mit der Seite schafft die EN-Agentur nach ennepe-ruhr-liefert.de innerhalb weniger Wochen eine zweite Online-Plattform, die gezielt darauf ausgerichtet ist, Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis zu helfen.

„Natürlich setzen wir darauf, an den Erfolg der Ende März gestarteten Premier-Plattform anzuknüpfen. Es wäre den touristischen Anbietern zu gönnen, dass sie wie Einzelhandel und Gastronomie von hohen Klickzahlen und damit verbundenen Umsätzen profitieren“, so Jürgen Köder, Geschäftsführer der EN-Agentur. Ausflugsziele finden sich auf der Webseite genauso wie Unterkünfte oder Gastronomie. *anja*



Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat viel zu bieten. Beispielsweise die schöne Minigolfanlage mit dem alten Viadukt im Hintergrund in Gevelsberg oder die Burganlage mit dem Küsterladen in Hattingen-Blankenstein. Die Highlights im EN-Kreis gibt es jetzt digital zu bewundern. Und dann kann es losgehen. Fotos: Pielorz



Leinenpflicht für Hunde

Abseits der Wege

Spazieren gehen, Fahrrad fahren, Joggen und Mountainbike fahren sind voll im Trend. Abseits der zweckgebundenen Wege schreibt der Gesetzgeber aus gutem Grund zahlreiche Regeln vor. „Leinenpflicht für Hunde, Betretungsverbote forstlicher, jagdlicher, immerlicher und teichwirtschaftlicher Einrichtungen sowie ein generelles Radfahrverbot abseits der Wege sind die wichtigsten“, bedenkt Simon Nowak, Vorsitzender der Kreisjägerschaft. „Wir empfehlen allen, die es mit dem Rad in die Natur zieht, die offiziell ausgewiesenen Strecken zu nutzen. Hier können Sie ihren Akku mit gutem Gefühl aufladen, ohne das Wild zu sehr zu beunruhigen“, empfiehlt Simon Nowak. Dabei sei natürlich wichtig, auf andere Erholungssuchende Rücksicht zu nehmen.



Nicht einfach querbeet: Wer mal seine Kräfte rauslassen möchte, sei auf einem ausgewiesenen „BMX-Trail“ bestens aufgehoben, rät die Kreisjägerschaft. Nach dem Landesforstgesetz ist auf Wegen das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr gestattet. Foto: Kreisjägerschaft

Legel-Wood auf Platz eins Wagen in Hülle und Fülle

Grüne wählen eine bunt gemischte Liste

Auf ihrer Mitgliederversammlung in der Wittener Werkstadt haben die Grünen eine bunt gemischte Liste gewählt. 16 Frauen und 14 Männer aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten und unterschiedlichen Altersgruppen bewerben sich für die Wittener Grünen um ein Ratsmandat. Angeführt wird die Liste erneut von Birgit Legel-Wood und Jan Richter. Aber schon ab Platz 3 finden sich viele Menschen, die im Wittener Rat noch nicht bekannt sind. Viele der neuen Bewerber konnten aber auf ein gesellschaftliches Engagement, sei es in der Jugendarbeit, für eine Verkehrswende oder bei „Fridays for Future“ verweisen. Wichtige Themen aus Sicht der Grünen, die in den Bewerbungsreden immer wieder angesprochen wurden, waren etwa Bildung, Kultur, Stadtteilentwicklung, Gesundheitspolitik, Gleichberechtigung, Inklusion und immer wieder die Umwelt- und Klimapolitik.



Gewählt, von links, erste Reihe: Christian Walker, Jan Richter, Katharina Saelzer; zweite: Lilo Daner, Bernd Hoerber, René Adiyaman, Dr. Ralf Schulz; dritte: Dr. Edeltraud Priddat, Birgit Legel-Wood, Arnold Evertz; vierte: Liane Baumann, Paul Wood, letzte Reihe: Alina Blum. Foto: Klage

Großes Getöse, zerbrochene Scheiben

Großes Getöse, zerbrochene Scheiben, Polizei-Einsatzwagen in Hülle und Fülle. So sah die Situation aus auf dem Rathausplatz – und leider war es kein Einzelfall. Gastronomen haben Angst um ihren Betrieb, Bürger ein schlechtes Sicherheitsgefühl, und bislang änderte sich wenig. Der Rathausplatz und das Gebiet drumherum sind Wittens aktuelle Brennpunkte für blinde Zerstörungswut und Pöbeleien. Die CDU-Fraktion macht sich nun in einer Anfrage an die Bürgermeisterin für ein Sicherheitskonzept stark und möchte zudem wissen, wie es konkret um die Zahlen an Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Verstößen gegen die Satzung bestellt ist – aufgeschlüsselt nach Tagen, Wochenenden und Uhrzeiten. Ebenso werden die Zeiten der Kontrollaktivitäten des Ordnungsamtes angefragt. „Wir haben dort ein Problem und benötigen nun konkrete Zahlen, um die Situation besser beurteilen zu können. Der Status quo ist nicht mehr tragbar“, sagt Lars König, Bürgermeisterkandidat der CDU.

Gastronomen weiter in Sorge

Ein Sicherheitskonzept beruhe auf Abstimmungen zwischen der Stadt und dem städtischen Ordnungsamt sowie der Polizei. Nach den erneuten Vorfällen sind auch die Gastronomen weiter in Sorge: „Die Jugendlichen schüchtern die Gäste ein und sorgen für Polizeieinsätze. Und wenn Polizeiwagen vor den Geschäften stehen, meiden die Gäste mein Lokal“, sagt ein Gastronom aus dem oberen Stadtgebiet, welcher jedoch anonym bleiben möchte. „Es ist unerträglich, aber gehört mittlerweile zur Regel“, pflichtet ihm ein weiterer bei. „Gespräche mit den Personen vor Ort und nicht zuletzt die Eskalation jetzt zeigen klar: Wir müssen die Schlagzahl deutlich erhöhen und jetzt handeln“, erläutert CDU-Fraktionsmitglied und JU-Vorsitzender Jan Herbrechter. Ein 15-jähriger Jugendlicher rannte kürzlich ins Schaufenster einer Buchhandlung, woraufhin die Scheibe zu Bruch ging, Höhepunkt einer Serie von Einschüchterungen, Pöbeleien und Ordnungswidrigkeiten, ausgehend von Jugendlichen, die schon seit längerer Zeit das Viertel um Rathaus und Kornmarkt auf Trab halten.

Keine Zeit, sich zu retten

Schwartz-Halle: Gutachter empfiehlt Abriss

Das Gutachten zur Horst-Schwartz-Halle in Herbede ist da: Demnach seien Abriss und Neubau am sinnvollsten. Die Stadt Witten schließt sich diesem Ergebnis an und bereitet nun die weiteren Schritte vor. Mit den betroffenen Vereinen gibt es bereits erste Gespräche über Lösungen.

Der Auslöser, warum die Stadt Witten ein Gutachten in Auftrag gegeben hatte, waren mögliche Schäden an den sogenannten „Bindern“. Das sind Träger für große Spannweiten. Von den Bindern, die in der Horst-Schwartz-Halle verwendet wurden, ist heute bekannt, dass sie ohne Ankündigung brechen können. Das heißt, die Decke könnte jederzeit einstürzen, Personen in der Halle hätten wahrscheinlich keine Zeit, sich zu retten.

Das Gutachten hat diese Gefahr bestätigt. Es ist möglich, die Binder mit einer Zugstahlkonstruktion so zu verstärken, dass sie stabiler werden und ein Einsturz sich zumindest ankündigen würde.

Eine Reparatur wäre aufwendig und teuer. Im Fall einer Instandsetzung wären jedoch zusätzlich zu den Bindern weitere Maßnahmen notwendig. So müssten Hohlräume unter den Bodenplatten gefüllt werden, die wegen undichter Wasserleitungen entstanden sind. Die Fassade und die Fenster müssten energetisch saniert werden, im Innenraum könnten Schadstoffe wie Asbest eingebaut sein.

Zudem sind die Kalt- und Warmwasserleitungen sehr nah zusammengebaut, sodass das Kaltwasser erwärmt wird. Dadurch erhöht sich die Gefahr von Legionellen. Deshalb hat bereits das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises die Stadt Witten aufgefordert, das gesamte Trinkwassersystem einschließlich der zentralen Warmwasserbereitung und der Duschräume zu sanieren. Viele dieser Baumängel sind typisch für die Entstehungszeit der Halle in den 1970er Jahren.

REGELKONFORM NICHT MÖGLICH

Die Nutzung des Innenraums der Hort-Schwartz-Halle für verschiedene Sportarten sei regelkonform und ohne Verletzungsgefahr nicht möglich, schreibt Stadt in einem Presse-Info. So könnten Ersatzspieler ebenso wie Kampf- und Schiedsrichter nicht genügend Abstand zum Spielfeld halten. Die Notlösung, diese in die Geräteräume zu verlegen, berge ein sehr hohes Verletzungsrisiko durch die offenen Tore.

Vereine vor Problemen

Leichtbauhalle gute Zwischenlösung

Da die Horst-Schwartz-Halle in Vormholz nicht saniert werden kann, stehen die Herbeder Sportvereine und Schulen vor großen Problemen. Eine Leichtbauhalle könnte eine gute Zwischenlösung sein, meinen SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Uwe Rath, sein Stellvertreter Christoph Malz und Ratsmitglied Klaus Pranskuweit.

Sie haben dazu einige Fragen an die Verwaltung. Wann könnte eine solche Halle für den Übergang zur Verfügung stehen? Die Ratsleute wünschen sich darüber hinaus ein gutes Konzept für die Zukunft des Sports in Herbede. In ihrer Anfrage heißt es unter anderem: „HSV Herbede, TV Durchholz, SV Vormholz und Turngemeinde Herbede können nun auf lange Sicht die ihnen zugewiesene Halle nicht mehr nutzen, an anderen Stellen gibt es nur sehr begrenzte Ausweichmöglichkeiten. Erarbeitet die Stadt schon ein Sportstättenutzungskonzept für Herbede, das den Bedarf der betroffenen Schulen und Vereine in der aktuellen Notsituation so gut wie möglich erfüllt und aufeinander abstimmt? Ergibt es aus Sicht der Verwaltung vor dem Hintergrund des anstehenden Hallenneubaus Sinn, analog zum Sportflächenentwicklungskonzept für die Innenstadt ein solches Konzept auch für den Stadtteil Herbede aufzustellen?“

Ausbildung bei REWE Lenk

Hi, wir suchen dich!

Wir freuen uns, wenn du unser Team verstärken möchtest.

Wir bilden in unseren Märkten in Bochum und Witten aus:

✓ FLEISCHER/-IN
VERKAUFSBETONT



REWE
Lenk
Besser einkaufen. Seit 1963.

Schicke deine Bewerbung einfach an:
REWE LENK OHG

Am Thie 9 | 44869 Bochum

oder per Mail an: lindy-ann.lorenscheid@rewe-lenk.de

Im Hammertal 81 – 83 | 58456 Witten

Falsche Fugensanierung

Wetterkamin hat starke Witterungsschäden

Der denkmalgeschützte Wetterkamin in Buchholz weist starke Witterungsschäden auf. Das hat sich bei einer Begehung herausgestellt, die vor einigen Wochen stattfand.

Bereits im Mai letzten Jahres hatte Martin Kuhn, einer der stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion, in einer Anfrage an die Stadtverwaltung auf die Problematik hingewiesen. Nach dem gemeinsamen Ortstermin, der neun Monate später stattfand, ist der Befund klar: Das Natursteinmauerwerk des Sockels weist insbesondere auf der nordöstlichen Seite starke Verwitterungsschäden auf. Martin Kuhn, der inzwischen auch eine schriftliche Antwort von der Verwaltung erhalten hat, erläutert: „Offenbar sind die Schäden 1978 durch eine falsche Fugensanierung verursacht worden. Es wurde zu hartes Fugenmaterial verwendet, an den Fugenrändern schält sich der Sandstein stark ab.“

Deutliche Substanzverluste

Das habe stellenweise deutliche Substanzverluste zur Folge. Bei einem weiteren Besichtigungstermin sollten das städtische Amt für Gebäudemanagement und auch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hinzugezogen werden, um die erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Wie Martin Kuhn erfuhr, steht für die Instandsetzung jedoch kein Geld im städtischen Haushalt zur Verfügung. Der Sozialdemokrat verweist auf die Bedeutung des Bauwerks von 1856: „Es handelt sich um den letzten verbliebenen Wetterkamin im Ruhrgebiet. Ein vergleichbares Bauwerk findet man heutzutage nur noch einmal, und zwar auf Mallorca.“ Ursprünglich habe der Kamin als Rauchabzug für das Kesselhaus der Zeche Vereinigte Geschwind gedient.

Schafe halten Zechengelände flach

Über 120 Jahre standen die Herbeder Steinkohlenbergwerke – im Volksmund auch „Zeche Holland“ genannt – an der Wittener Straße in Herbede. Die Förderung des „schwarzen Goldes“ begann bereits 1849, 1912 arbeiteten 65 Bergleute auf der Zeche. Die Zahlen stiegen in der Folge sprunghaft: 1924 förderten bereits 940 Kumpel insgesamt 195.000 Tonnen Steinkohle und rund 50 Jahre später, im Jahre 1970, holten 1.048 Bergleute 300.925 Tonnen Steinkohle ans Tageslicht. In der Spitze verdienten 1.267 Bergleute ihren Lebensunterhalt bei den „Herbeder Steinkohlebergwerken“, aus der 1938 die „Zeche Herbede“ wurde. Angeschlossen war auch eine eigene Brikettfabrik.

Zwei Jahre später das Aus, am 31. März erfolgte die Stilllegung der Zeche und am 28. April erlitt auch die Brikettfabrik das gleiche Schicksal. In den folgenden Jahren wurden die Tagesanlagen abgerissen und 1974 die Schächte verfüllt. Zurück blieb ein großes Brachgelände, das mit der Anlage des Kemnader Stausees im Jahre 1979 zur Freizeitgesellschaft Kemnade überging. Im Bereich der ehemaligen Grubenfelder erinnert heute noch die „Zeche-Holland-Straße“ an die „Zeche Herbede“ bzw. an den Namen „Zeche Holland“.

NaWit und Schafe halten Biotop frei

Sich selbst überlassen, würde dem zwei Hektar großen Biotop eine „Verbuschung“ drohen und insbesondere der eingewanderte Japanische Staudenknocherich die heimische Pflanzenwelt verdrängen. Seit vielen Jahren sorgt deshalb die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des EN-Kreises zusammen mit der Wittener Naturschutzgruppe (NaWit) dafür, dass die Freifläche auch „frei“ bleibt. Wie Henning Rothstein von der UNB erklärt, kann das Gelände wie ein kleinräumiges Mosaik gesehen werden, auf dem sich viele kleine Arien mit besonderen Pflanzenarten und Tieren angesiedelt haben. Um auch Amphibien einen Lebensraum zu geben, wurden bereits Mitte der 1980er Jahre extra kleine Teiche ausgebagert. Zusätzlich dazu, dass die NaWit im Schnitt zweimal im Jahr die große Fläche zurückschneidet, kommt jetzt auch Unterstützung durch „lebende Rasenmäher“: Schäferin Dunja Berendsen vom „Naturhof Witten“ in Durchholz lässt das ehemalige Zechengelände durch eine ihrer Schaffner abgrasen.



Nicht nur auf dem Foto wurde aus „schwarz-weiß“ „grün“.



Die Schafe von Dunja Berendsen halten den Bewuchs der ehemaligen Zeche Holland niedrig.



Museum freut sich

Das LWL-Industriemuseum freut sich, dass die Zeche Nachtigall wieder geöffnet hat. Im Eingangsbereich und in allen geschlossenen Räumen – auch im Nachtigallstollen – ist das Tragen einer Schutzmaske Pflicht.

Das Kaffeegärtchen „Auf Nachtigall“ ist regulär geöffnet und bietet Speisen und Getränke an. Für die öffentlichen Führungen durch das Besucherbergwerk – dienstags bis freitags 11, 13 und 15 Uhr, samstags und sonntags 12, 15 und 16.30 Uhr mit je maximal 6 Teilnehmern – müssen sich Interessenten mindestens einen Tag vorher anmelden unter der Rufnummer 023 02/93 66 40.

Wer Lust hat auf mehr Industriekultur, schaut in die LWL-Broschüre „Sommer 2020 im LWL-Industriemuseum“ mit Tipps für Ausflüge an acht Museumsstandorten. Es gibt trotz Einschränkungen einiges zu sehen und zu erleben wie die Sonderausstellung „Papierwelten“. Sie zeigt eine Auswahl von über 70 Kartonmodellen aus verschiedenen Epochen.

In Funktion erleben

Ferner kann man eine der ältesten Fördermaschinen des Ruhrreviers (1887) in Funktion erleben. Die Dauerausstellungen „Der Weg in die Tiefe“ und „Ziegelei Wilhelm Dünkelberg“ stellen den Alltag auf der Zeche und Ziegelei in den Mittelpunkt.

Fahrten mit der Gruben- und Feldbahn „Montania“ oder Vorführungen der Haspelanlage werden angeboten. Der Spielplatz mit Wasserlauf ist für die kleinen Museumsgäste geöffnet. Ein neun Kilometer langer Bergbaurundweg durch das Muttental führt neben der Zeche Nachtigall zu anderen idyllischen Orten und Bergbau-Relikten.

Verein bietet Camp

In den Sommerferien bietet der TuS Bommern Kindern und Jugendlichen ein „Feriencamp“ an. Donnerstags von 9 bis 16 Uhr kann sich der Nachwuchs im Sportzentrum betätigen.

In Gruppen von höchstens fünf Kindern je Aufsichtsperson werden Sportspiele auf Abstand angeboten. An den Übungstagen wird den jungen Teilnehmern eine abwechslungsreiche Mischung präsentiert. Dem Verein war es wichtig, ein solches Angebot für die Ferien vorzubereiten.

Das Feriencamp ist für alle interessant, die Spaß an der Bewegung haben und im Alter sind zwischen sechs und sechzehn sind. Mitglied im Verein muss man nicht sein. Selbstredend werden alle geltenden und coronabedingten Regeln genau beachtet und eingehalten, wie der korrekte Abstand der Teilnehmer untereinander oder die Hygienevorschriften.

Kein Essen und Trinken

Infolge der Lage ist es dem Verein nicht möglich, Essen und Trinken anzubieten. Verpflegung müssen die Eltern ihren Kindern auf dem Weg ins Camp mitgeben. 15 Euro kostet ein Camptag je Teilnehmer. Aufgrund der aktuellen Situation können die Plätze ausschließlich online über die Homepage des Vereins gebucht werden, und zwar verbindlich. Die Bezahlung kann nur mit einer Überweisung erfolgen. Ein Camptag findet erst ab zehn Teilnehmern statt. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.



Clara Sophie Mölders mit einem Siegerlächeln vor ihrem Pferd Jalachit nach der Siegerehrung.

Turnier unter strengen Auflagen

Der Reitverein Halver veranstaltete eines der ersten Reitturniere für Amateure nach der langen coronabedingten Turnierpause. Das Turnier fand unter strengsten Auflagen – ohne Zuschauer und mit nur einer Begleitperson je Reiter und Pferd – statt. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus dem Sauerland, aber auch aus dem Ruhrgebiet. Das Interesse war nach der langen Turnierpause groß. Vom Reit- und Fahrverein Witten startete Juniorin Clara Sophie Mölders mit ihrem Pferd Jalachit, einem 12-jährigen Oldenburger Wallach. Es war der erste Turnierstart mit diesem Pferd. In zwei Dressurprüfungen der Klasse A* mit jeweils 43 und 45 Startern musste sie als einzige Jugendliche ihr Können im Teilnehmerfeld der Erwachsenen zeigen. Von ihrem Vater Timo Mölders bestens vorbereitet und trainiert, konnte Clara Sophie beide Prüfungen mit einer Note von 7,6 und 7,8 gewinnen und die goldenen Schleifen mit nach Hause nehmen.

Hilfe aus direkter Nachbarschaft

Der TuS Bommern hat im eigenen Sportzentrum seit geraumer Zeit wieder den Betrieb aufgenommen. Besonders die bestehenden coronabedingten Hygieneregeln stellen den Sportverein vor große Herausforderungen.

Hilfe dabei kommt aus der direkten Nachbarschaft am Bommerfelder Ring. Apothekerin Christina Herrmann-Trubitz ist Inhaberin der Apotheken „Am Ring“ und „Am Bodenborn“. Sie begleitet den Verein schon seit Jahren mit ihrer Unterstützung. Nun sorgt die Apothekerin dafür, dass die notwendigen Hygienemittel im Sportzentrum vorhanden sind. „Wir freuen uns darüber, dass es klappt, denn es wird reichlich Desinfektion gebraucht“, freut sich die zweite Vorsitzende des TuS Bommern, Dr. Ilka Streckert.



Praxis Dr. med. Thomas Pfeil
DIE HAUT IST DER SPIEGEL UNSERER SEELE



Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 88699
praxis@derma-witten.de
www.derma-witten.de

Sommer – Sonne – Sonnenschutz

Wie schützen Sie sich richtig vor Sonnenstrahlen?

Tipps für den perfekten Schutz sind zunächst die Sonnencreme – hierauf darf nicht verzichtet werden – auch nicht bei sinkenden Temperaturen, denn auch hier sind die UV Strahlen noch sehr hoch. Eine halbe Stunde vor dem Sonnenbad großzügig eincremen mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor.

Schutz ist gleichzeitig auch modisches Accessoire

Sonnenbrillen bieten Schutz, UV-Faktor sollte die Brille haben und nebenbei kann man zwischen vielen schönen modischen Varianten wählen. Hier sollten auch die Kinder nicht vergessen werden.

Der Sonnenschirm, alternativ das Sonnensegel, bietet immer Schutz für ein schattiges Plätzchen.

Mit einem Sonnenhut als Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne ist man immer modisch up to date, diesen gibt es in vielen modischen Ausführungen.

Besonders Kinder sollten vor der Sonne geschützt werden, da ihre Haut noch sehr empfindlich ist. Hier bietet der Handel besondere Sonnenschutzkleidung an, die die Sonne komplett blockieren.

Besonders geeignet ist diese für kleinere Kinder.

Und jetzt, viel Spaß im Freien!

O sole mio – Sonne tut gut, aber zuviel von ihr ist schädlich

Auf den Sommer wartet man stets sehnsüchtig. Die Tage werden länger und die Sonne lockt ins Freie. Bewegung und Geselligkeit an der frischen Luft stehen hoch im Kurs. Die Sonnenwärme tut gut,

aber ein Zuviel des Guten kann zu großen gesundheitlichen Problemen führen. Wir haben einige Fakten Pro und Contra Sonne gesammelt.



Licht steuert die innere Uhr, die den Schlaf-Wach-Zyklus, Körpertemperatur und Hormonhaushalt im Takt hält. Helles Licht wirkt über die Augen auf den Hypothalamus und unterdrückt dort die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin. Dieser natürliche Stoff wird immer nachts ausgeschüttet, kann müde machen und die Stimmung drücken. Helles Licht drosselt die Produktion von Melatonin und hellt die Stimmung auf. Weniger Melatonin

bedeutet gleichzeitig mehr vom Gute-Laune-Hormon Serotonin. Licht bewirkt also eine bessere Stimmung und steigert den Antrieb. Scheint die Sonne und es ist hell, fühlen sich viele Menschen auch gleich viel besser.

Das Sonnenlicht möbelt aber nicht nur die Psyche auf. Auch unser Immunsystem profitiert davon. Die Sonnenstrahlen fördern die Bildung des wichtigen Vitamin D in der Haut und vermindern damit die Anfälligkeit gegen Infekte. Vitamin D wird entweder über die Nahrung aufgenommen oder die Haut produziert es mithilfe des Sonnenlichts selbst. Doch in den Lebensmitteln sei heute zu wenig von diesem lebensnotwendigen Vitamin enthalten und die körpereigene Produktion deshalb sehr wichtig, sagen Forscher. Deshalb ist ein Sonnenbad in Maßen durchaus gesund. Vitamin D fördert die Aufnahme von Kalzium und Phosphat aus der Nahrung und ist für die Bildung der Knochen und Zähne notwendig. Bei Kindern führt ein Mangel an Vitamin D zu Rachitis, eine Krankheit, die eine Knochen- und Rückgratverkrümmung zur Folge hat. Erwachsene ohne genügend Vitamin D leiden häufig unter der Osteoporose, bei der ein übermäßiger Abbau der Knochensubstanz stattfindet. Neuste Forschungen lassen zudem vermuten, dass Vitamin D auch das Risiko für Darm-, Brust- und Prostatakrebs senkt. Und schließlich sei noch die Optik erwähnt: Gebräunte Haut gilt als schön. Sie steht als Synonym für Vitalität und Jugendlichkeit. Und wer sich schön fühlt, strahlt in der Regel von innen und außen und das wiederum macht gute Laune – womit wir wieder beim Anfang wären. *anja*



Zwar spielen bei der Entstehung von Melanomen auch andere, zum Teil noch unbekanntere Faktoren eine Rolle. Risikofaktor Nummer eins sind aber schwere Sonnenbrände in der Kindheit. Auf eine dauernde starke Sonnenbestrahlung über mehrere Jahrzehnte hinweg zurückzuführen ist ein anderer bösartiger Hauttumor, das Plattenepithelkarzinom, erkennbar an knotigen Veränderungen der Haut, die vornehmlich bei Angehörigen der Generation 60plus im

Gesicht auftreten. Hat das Zuviel an Sonnenstrahlen zur Bildung eines Karzinoms geführt, ist das ein Zeichen dafür, dass das Immunsystem des Körpers geschwächt ist, und das bedeutet: So wie der Tumor können auch Krankheitserreger wie Viren oder Bakterien schwer abgewehrt werden, man ist anfällig für Infekte wie die Grippe oder für Entzündungen.

Eine andere mittel- und langfristige Folge übermäßigen Sonnenkonsums schadet zwar nicht zwingend der Gesundheit, aber dem Aussehen. Wer Wert darauf legt, bis ins hohe Alter hinein eine möglichst faltenfreie, altersfleckenfreie und straffe Haut zu haben, sollte sich sein Leben lang vor zu großer Sonneneinstrahlung schützen, sagen die Experten. Sofort sichtbar, dafür aber auch schnell wieder vergänglich sind akute Sonnenschäden der Haut wie der Sonnenbrand oder die polymorphen Lichtdermatosen. Darunter fallen die so genannte Mallorca-Akne und andere lichtbedingte Reaktionen der Haut.

Und was ist mit der Sonnenbank? Ein übermäßiges Brutzeln auf der Sonnenbank kann gesundheitsgefährdend sein. Studien des Bundesamtes für Strahlenschutz belegen, dass die Strahlung von Solarium nicht harmloser ist als natürliche Sonnenstrahlung. Hautalterung, Augenkrankheiten und Schwächung des Immunsystems können Folgen von übertriebenem Sonnen sein. Schlimmstenfalls können sich bösartige Hauttumore bilden. Aber auch hier gilt: In Maßen genossen ist auch diese Sonne kein Problem. Aber: Als Vorbereitung auf den Sommerurlaub eignet sich die Solariumsbräune nicht! Denn sie schützt nicht vor der im Sonnenlicht enthaltenen UVB-Strahlung. *anja*

Sehkraft lange erhalten

Training gegen die Brille ist aussichtslos

Pro Sekunde nehmen unsere Augen rund 10 Millionen Informationen auf, die das Gehirn dann in Windeseile verarbeitet – ein vielschichtiger und empfindlicher Vorgang, der zunehmend beeinträchtigt wird. Brille tut not. In Deutschland brauchen laut Augenärzte-Berufsverband etwa 63 Prozent der Erwachsenen eine. „Kann man Augen trainieren?“, lautet auf „Apotheken-Umschau.de“ die Frage. Nein, man könne nicht.

Das sagt Dr. Ludger Wollring vom Berufsverband der Augenärzte. Es schade zwar nicht, aber man könne damit weder Kurzsichtigkeit vorbeugen noch rückgängig machen. Auch Professor Horst Helbig, Direktor der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Regensburg, bestätigt, dass ein Training gegen die Brille aussichtslos sei. „Jeder Mensch braucht im Laufe seines Lebens eine Brille gegen die Alterssichtigkeit, weil die Linse und der Muskel in ihrer Elastizität nachlassen.“ Vielmehr gelte es, seine Sehkraft durch ein gesunde Lebensweise solange wie möglich zu erhalten.

Was die Durchblutung fördert, ist auch gut für die Augen. „Diabetes und Bluthochdruck können die Gefäße dagegen schädigen und die Sehleistung mindern“, warnt Dr. Ludger Wollring. Entspannungsübungen und autogenes Training oder auch Ausdauersport könnten zudem den Augendruck senken. Bei Menschen mit grünem Star kann sich das positiv auf die Entwicklung der Krankheit wirken, denn oft ist ein erhöhter Druck im Inneren des Auges für den grünen Star verantwortlich. Auch ausreichender Schlaf erfreut die Augen: Sind sie geschlossenen entspannt sich ihre Muskulatur, die Sehkraft erholt sich. Vorsicht ist bei nächtlichen Atemaussetzern geboten. Sie betreffen vor allem Menschen, die schnarchen und tagsüber stets unerklärbar müde sind. Der Sauerstoffmangel kann den grünen Star begünstigen.

Blick auf den Bildschirm

Verringerter Lidschlag trocknet Auge aus

Wie schädlich ist die Arbeit am Computer? „Der Blick auf den Bildschirm schadet bei Erwachsenen nicht grundsätzlich dem Auge“, sagt Professor Horst Helbig, Direktor der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Regensburg.

Nach einem langen Arbeitstag am Rechner seien die Augen aber oft gereizt und trocken. Der Grund: Beim konzentrierten Blick auf den Bildschirm schließt man sie seltener, und ein verringerter Lidschlag trocknet das Auge aus. Horst Helbig empfiehlt regelmäßige Pausen. Dabei können zum Beispiel Apps helfen, die nach einer gewissen Zeit Hinweise auf dem Bildschirm erscheinen lassen, die einen auffordern, die Augen zu schließen. Wer viel in klimatisierten Räumen arbeitet, sollte zudem zwischendurch nach draußen gehen. Das ist vor allem für junge Leute wichtig. Eine Studie im Fachblatt Optometry and Vision Science zeigt, dass 10- bis 15-Jährige, die mehr Zeit draußen verbrachten, seltener kurzsichtig waren als ihre Altersgenossen. Stuhnhockende Bildschirm- und Büchernutzer sehen schlechter. „Nicht länger als drei Stunden am Tag“, rät der Augenarzt.

AB UND ZU EIN BIER

Wer ab und an ein Glas Wein oder Bier trinkt, braucht sich keine Gedanken um die Sehkraft zu machen. Studien liefern Hinweise darauf, dass Hochprozentiges die Zusammensetzung des Tränenfilms verändert und trockene Augen begünstigt. Das wirke sich bei Alkoholikern aus, schreibt Professor Horst Helbig, Direktor der Uni-Augenklinik Regensburg, auf „Apotheken-Umschau.de“: „Ihr Risiko für eine Linsenrübung durch grauen Star ist erhöht. Zudem schädigt alkoholbedingter Nährstoffmangel die Sehkraft.“



Was die Durchblutung fördert, ist auch gut für die Augen. „Diabetes und Bluthochdruck können die Gefäße dagegen schädigen und die Sehleistung mindern“, warnt Dr. Ludger Wollring.

Wir sind für Sie da.

Sehen – so smart wie mein Leben.



ZEISS SmartLife Brillengläser

Unser Leben ist vernetzt und wir sind ständig in Bewegung. Immer dabei – das Smartphone. Das stellt ganz neue Herausforderungen an die Augen: häufige, dynamische Blickwechsel in alle Richtungen. Mit ZEISS SmartLife Brillengläsern sehen Sie scharf, klar und entspannt. Online, offline, überall. In jedem Alter.

Und wann wechseln Sie zu SmartLife?

BRILLENFABRIK 24

Alte Bahnhofstraße 8
44892 Bochum-Langendreer
☎ 0234.96291500
✉ kontakt@brillenfabrik24.de



Seeing beyond

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Wie wird aus „Wut im Bauch“ aggressives Verhalten?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmüller

„Aggression hat viele Gesichter. Sie kann sich auf Gegenstände richten, andere Menschen, aber auch gegen sich selbst. Frustration und Provokation sind oft Grundpfeiler für die große „Wut im Bauch“. Ob daraus aber aggressives Verhalten wird, hängt von der jeweiligen Persönlichkeit ab, der Situation und eigenen Erfahrungen. Wir wissen, dass Aggression gegen andere Menschen umso wahrscheinlicher wird, je wütender wir sind und je mehr eine konkrete Person als Auslöser dafür verantwortlich gemacht wird“, erklärt Dr. Willi Martmüller. Er ergänzt: „Umgekehrt wissen wir auch, dass junge Menschen mit Bindung an Bezugspersonen und einem früh gelernten sozialverträglichen Verhalten weniger zu Aggression neigen. Ein Erfolgserlebnis, das mit Gewalt zusammenhängt, wird im Ge-

Frustration und Provokation lösen Ärger aus

Die Hirnforschung untersucht, was im Gehirn passiert, wenn und wodurch Menschen aggressiv werden: Ein spezieller Teil des Frontalhirns, der anteriore cinguläre Cortex (ACC), ist eine Art Konfliktmanager und dafür zuständig, Probleme zu melden und zu lösen. Gleichzeitig reguliert er unsere Reaktionen. Bei aggressivem Verhalten ist seine Aktivität verringert. Das reduziert das mitfühlende Denken. Dagegen erhöht sich die Aktivität der Amygdala (dem Aggressions- und Alarm-Areal des Gehirns), die auch wegen ihrer Form Mandelkern genannt wird. Die Amygdala hat unter anderem die Funktion, Bedrohungen zu erkennen und Abwehrreaktionen einzuleiten.

Im MRT kann man Versuchspersonen beobachten, die gestellte Aufgaben nicht lösen können - entweder weil sie nicht lösbar sind (Frustration) oder weil sie provoziert werden und sich deshalb nicht auf die Lösung konzentrieren können. In beiden Fällen steigt die Aggression und die Empathie wird bei Ausüben und Erleben von Gewalt weitgehend unterdrückt. Schaut man im MRT Versuchspersonen dabei zu, wie sie sich bei „Ballerspielen“ verteidigen, erkennt man das Umgekehrte: Die Amygdala arbeitet deutlich reduziert. Stattdessen wird das vorher deaktivierte ACC-Gehirnareal aktiv, und zwar vor allem jene Teile, die bei einer Risiko-Vorhersage helfen, Konsequenzen von Fehlern vorwegzunehmen und Problemlösungen voranzutreiben.

hirn anders gespeichert als eines, das ohne Gewalt entstanden ist. Wenn wir die Erfahrung machen, Aggression führt zu Gewalt und diese ist erfolgreich, werden wir aggressives Verhalten nicht so schnell aufgeben. Je anonym das Umfeld und je geringer die möglichen Konsequenzen, desto mehr Aggressivität entsteht.“ Dabei, so Martmüller, kann ein gewisses Maß an Aggression durchaus sinnvoll sein. „Sie dient dem Selbstschutz und hilft dabei, eigene Wünsche und Bedürfnisse durchzusetzen und sich abzugrenzen. Aber Menschen, die in ihrer Sozialisation gelernt haben, dass Gewalt für sie eine Erfolgsstrategie ist, sind ein Problem. Neben dieser Gruppe kennt die Hirnforschung noch zwei weitere Gruppen von Menschen, deren Aggressionspotenzial ein großes problematisches Verhalten bewirken kann. Es sind Menschen, die sich schnell bedroht oder abgelehnt fühlen, und ihre Impulse darauf nur sehr schwer kontrollieren können. Die dritte Gruppe, zum Glück die zahlenmäßig geringste, sind die sogenannten malignen Narzissten, die ihre Gewalttaten in der Regel ohne Reue begehen.“

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Süßes mit vielen Namen

Seltsam, in großen Buchstaben hatte der Hersteller „Ohne Zuckerzusatz“ auf die Müslipackung gedruckt und trotzdem schmeckt das gesunde Frühstück süß. Ein Blick in die Zutatenliste entlarvt „Fructose“ als Verursacher. Der Hersteller hatte zwar wahrheitsgemäß angegeben, keinen Haushaltszucker verwendet zu haben, die Süße aber unter dieser Bezeichnung hineingemischt. Dabei ist „Fructose“ beileibe nicht das einzige Süßungsmittel, das die Nahrungsmittelindustrie verarbeitet.

Dabei sicherte die Vorliebe für Süßes seit Urzeiten unser Überleben. Schmeckte Nahrung süß, stand sie für energiereiche Kost. Zu viel Süß bedroht heutzutage dagegen unsere Gesundheit und kann Krankheiten wie Adipositas, Diabetes Typ 2, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen. Der moderne Mensch findet Süßes natürlich in Kuchen und Plätzchen, aber auch in Herings- und Krautsalat, Gewürzgerken und Ketchup bis hin zu fettarmen Fruchtjoghurt.

Zucker hat viele Namen

Die Namensvielfalt beginnt schon beim Klassiker „Zucker“. Die süße Verführung wird aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben gewonnen und besteht aus Fructose und Glukose. In die Regale kommt er unter anderem als „Kristallzucker“, „Haushaltszucker“, „Saccharose“ oder „raffiniertes Zucker“.

Die Industrie stellt alternativ eine Vielzahl von Süßmitteln synthetisch oder durch natürliche Verbindungen her. Sie sind so gut wie kalorienfrei, ihre Süßkraft aber deutlich höher als Haushaltszucker. Diese Süßstoffe müssen auf ihre Unbedenklichkeit geprüft und von der EU zugelassen sein. Die wohl nur Insidern mit Fachausbildung vertrauten Bezeichnungen reichen von Acesulfram K, Aspartam, Cyclamat, Neohesperidin DC über Saccharin und Sucralose bis zu Thaumatin.

Daneben verwenden Hersteller gerne auch eingangs erwähnte Fructose und Fructosesirup. Dieser Fruchtzucker ist als natürlicher Inhaltsbestandteil von Obst für den menschlichen Körper in dieser Form erstmal unproblematisch, in größeren Mengen aber ungesund. Als Variante erscheint auch oft „Glucose“, „Glucosesirup“, „Traubenzucker“ oder „Dextrose“ auf der Zutatenliste. Auch dieser in der Regel aus Mais- oder Kartoffelstärke gewonnene Süßstoff kommt dem Haushaltszucker gleich. Als Traubenzucker zu sich genommen, geht er schnell ins Blut und hilft kurzzeitig bei sportlichen Höchstleistungen. „Malzextrakt“ steht für einen aus Gerstenmalz herausgelösten Sirup und findet in der Süßigkeitenherstellung oder als Backmittel Verwendung. „Milchzucker“ stammt naheliegend aus Milch oder Milchprodukten wie Käse, Molke oder Quark. Da rund 15 bis 20 Prozent der deutschen Bevölkerung an Lactose-Intoleranz leidet, sind Nahrungsmittel mit diesem Zusatz für diese Menschen nicht verträglich.

Die Gruppe der Dicksäfte und Sirups ist als Zuckeralternative zwar ärmer an Kalorien, steuert aber ähnlich dem Zucker keine nennenswerten Mengen an Vitaminen und Mineralstoffe für eine gesunde Ernährung bei. Häufige Formen sind Agaven-, Apfel- und Birnendicksaft sowie Ahorn- und Reissirup.

Die WHO empfiehlt übrigens maximal etwa 25 Gramm Zucker, das sind sechs Teelöffel voll. dx



Foto: AdobeStock



Vitamin C ist gesund. Und Vitamine sind lebenswichtige Substanzen. Darin ist sich die Wissenschaft einig. Aber ob sie in hochdosierter Form auch Infektionen vorbeugen, ist umstritten.

Foto: Pielorz

Können hochdosierte Vitamine Infektionen vorbeugen?

Vitamine sind lebenswichtig und der Mensch muss die meisten von ihnen mit der Nahrung aufnehmen. Ob sie in hochdosierter Form noch mehr leisten können, ist stark umstritten.

Vitamine sind lebenswichtige Substanzen. Ein dauerhafter Mangel schadet der Gesundheit. Darin sind sich wissenschaftliche Untersuchungen einig. Menschen müssen Vitamine über die Nahrung aufnehmen. Ausnahme: Vitamin D, das im Wesentlichen vom Körper selbst produziert werden kann, was allerdings nur bei ausreichendem Sonnenlicht passiert. Interessant ist die Frage, ob hochdosierte Vitamine einen Krankheitsverlauf positiv beeinflussen oder gar dafür sorgen können, dass der Mensch gar nicht erst erkrankt. Sind sie vielleicht auch im Zusammenhang mit dem Coronavirus hilfreich?

Dr. Michael Spitzbart gehört zu den Ärzten, die das bejahen. Der 62-jährige deutsche Arzt, der eine Privatpraxis in Salzburg betreibt, hat in verschiedenen Medien erklärt, dass der beste Schutz gegen Infektionen im allgemeinen und dem Coronavirus im besonderen ein kompetentes Immunsystem sei. Dabei bezieht er sich auf internationale Fachzeitschriften, in denen über den Einsatz von hochdosiertem Vitamin C bei schwerstkranken Coronapatienten in China berichtet wird. Es sei zu einer Verbesserung des Gesundheitszustandes gekommen. Vitamine seien auch in Amerika und Südkorea zum Einsatz gekommen. Dies gelte bei Patienten ebenso wie bei Krankenhauspersonal. In einem Facebook-Beitrag behauptet Spitzbart, Vitamin C könne in hoher Dosierung Viren abtöten. Der Beitrag wurde am 10. März veröffentlicht. Allerdings benötige man dafür angeblich „viel höhere Dosen, als das gemeinhin empfohlen wird“, schreibt Spitzbart weiter. Auch auf Instagram hat Spitzbart den Beitrag veröffentlicht.

Für andere Ärzte ist dies ohne jeden wissenschaftlichen Beweis. Professor Dr. Santiago Ewig vom Thoraxzentrum Ruhrgebiet in Herne hat die medizinische Leitlinie für die Vorbeugung und Behandlung von Lungenentzündungen bei Erwachsenen mit verfasst. Er erklärt in Medien, es gäbe bisher keinen wissenschaftlichen Beweis für hochdosierte Vitamine - vor allem C und D - zur Vermeidung von Lungenentzündungen oder gar einer Erkrankung mit dem Coronavirus.

Werbeaussagen wie „Es gibt bestimmte Pflanzen, Getränke und Vitamine, die du zu dir nehmen kannst, um jeden viralen und bakteriellen Eindringling abzuwehren, einschließlich des neuartigen Coronavirus“, „schützt vor Viren“ oder auch nur „wehrt Viren ab“ suggerieren eine falsche Sicherheit und sind in Bezug auf das aktuelle Coronavirus wissenschaftlich nicht bewiesen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat inzwischen mehrfach sehr deutlich darauf hingewiesen, dass solche Aussagen für Nahrungsergänzungsmittel verboten sind. Das heißt nicht, dass diese Inhaltsstoffe oder alle Anbieter solcher Produkte unseriös wären. Es gibt gut erforschte apothekenpflichtige Arzneimittel z. B. aus Rosenwurz, Zistrose oder Chili, die sicher und mit zugelassenen Indikationen versehen sind. Unrechtmäßig ist es, wenn Anbieter Nahrungsergänzungsmittel mit „Schutz vor Viren“ oder „hilft gegen Corona“ bewerben würde.

Die Verbraucherzentrale sagt: „So tragen zum Beispiel Vitamin D, Vitamin C, aber auch Folat, B12, B6 und Vitamin A wissenschaftlich bewiesen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel, die bestimmte Mengen dieser Vitamine enthalten, dürfen mit genau dieser Aussage auch werben. Das heißt aber nicht, dass man dafür besonders große Mengen oder gar hoch dosierte Supplemente zu sich nehmen müsste.“

Anfang April hat das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Kiel, eine bundesweite Studie zur Behandlung von COVID-19-Erkrankungen mit hoch dosiertem Vitamin B3 (Niacin) bzw. Kieselsäure gestartet. Dabei soll erforscht werden, ob sich beim Menschen durch die Gabe eines dieser Nährstoffe schwere Erkrankungsverläufe abmildern lassen. Das bedeutet nicht, dass man damit einer Ansteckung vorbeugen könnte. Ergebnisse stehen noch aus.

Dennoch kann man sein Immunsystem auf natürliche Art und Weise stärken: Viel Bewegung (im Freien), mäßige Sonne, eine ausgewogene Obst-Gemüse-Ernährung, viel Trinken, guter Schlaf und die Einhaltung von Hygienemaßnahmen tragen zur Gesundheit bei. anja

<p>www.familien-krankenpflege-witten.de</p>	<p>Ambulante Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Alten- und Krankenpflege ✓ Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung ✓ Beratung zu Pflege und Betreuung 	<p>Tagespflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Teilstationäre Pflege ✓ Mo bis Fr 8:00 – 16:00 Uhr ✓ Seniorengerechte Bewegung und Beschäftigung ✓ Frisch zubereitete Mahlzeiten 	<p>Essen auf Rädern</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Vielfältige Menüauswahl ✓ Täglich frisch zubereitet ✓ Verzehrwarm ausgeliefert ✓ Flexible Bestellmöglichkeit auch online 	<p><i>Seit 40 Jahren in Witten</i></p> <p>Familien- und Krankenpflege e. V. Witten </p> <p>Station Stockum 940 40-0</p> <p>Station Herbede 7 13 18</p> <p>Tagespflege 707 68 30</p>



Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

- Unbefristeter Vertrag ✓
- Gutes Arbeitsklima ✓
- Zusatzleistungen ✓
- BGM ✓
- Gestaltungsspielraum ✓

Wo? Witten-Herbede, Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“

Wer? exam. Pflegefachkraft
Früh- Spät- Nacht- & Wochenenddienst

Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtko
Wittener Str.6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtko@seniorenzentrum-witten.de



Foto: AdobeStock

Körperpflege in der Pflege

Wieder komplett für Sie da

Die allgemeinmedizinischen, psychotherapeutischen und zahnmedizinischen Ambulanzen der Universität Witten/Herdecke bieten wieder komplettes Behandlungsspektrum und neue Behandlungsmöglichkeiten an. Hier wurden umfassende Maßnahmen umgesetzt, damit alle Patientinnen und Patienten das gesamte Behandlungsangebot nutzen können.

Ambulanz für Integrative Gesundheitsversorgung

Termine werden inzwischen wieder ohne Einschränkungen wahrgenommen. Zusätzlich hat die Ambulanz Telefontermine und Videogespräche eingeführt, die auch über die Pandemie hinaus als Service bestehen bleiben. Die Gruppenkurse zur Gesundheitsförderung finden mit einer reduzierten Teilnehmerzahl von maximal sechs Personen pro Gruppe wieder vor Ort statt. Zudem können sich Patientinnen und Patienten sowie die interessierte Öffentlichkeit die Video-Reihe „Gesund im Stress“ auf dem YouTube-Kanal der Ambulanz für Integrative Gesundheitsversorgung anschauen.

Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke

Alle Termine – ob Zahnreinigung, kieferorthopädische Behandlungen oder ein Implantat – können unter höchsten Hygienestandards durchgeführt werden. „Auch in Zeiten von Corona entsteht Karies und Parodontitis. Ich kann nur empfehlen, Zahnbehandlungen nicht aufzuschieben und auch die Vorsorge nicht schleifen zu lassen“, so der ärztliche Leiter der Zahnklinik, Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer.

Zentrum für Psychische Gesundheit und Psychotherapie

Das Zentrum für Psychische Gesundheit und Psychotherapie (ZPP) hat direkt zu Beginn der Coronabeschränkungen mit den Krankenkassen über die Möglichkeit zur Online-Psychotherapie verhandelt und technische Rahmenbedingungen geklärt. So war eine durchgängige Versorgung der Patientinnen und Patienten möglich. Darüber hinaus bietet das ZPP kostenfrei Online-Beratungs- und Unterstützungsangebote an. Zudem werden die räumlichen Möglichkeiten so ausgebaut, dass auch wieder Gruppentherapien angeboten werden können, die nur im direkten Kontakt durchgeführt werden dürfen. Dies geschieht unter strengen Hygiene- und Schutzauflagen.

Es ist leider der Lauf der Dinge, dass viele Menschen früher oder später pflegebedürftig werden. Ob für einen kurzen Zeitraum oder auf Dauer, wenn Pflegebedürftige nicht mehr in der Lage sind, sich zu waschen, zur Toilette zu gehen, sich alleine an- und auszuziehen und zu essen und zu trinken, helfen meist Partner und Familienangehörige oder Alten- und Krankenpflegehilfskräfte. Der Gesetzgeber hat unter dem Titel „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ im Neunten Buch des Sozialgesetzbuches ein Bündel an Regelungen geschaffen. Gleich in § 1 ist festgelegt: „Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach diesem Buch und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leistungsgesetzen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.“

Keine einfache Situation - für beide Seiten

Leicht, zumindest zu Anfang, ist die ganze Situation weder für einen Angehörigen, noch für den zu Pflegenden, der sich womöglich ausgeliefert und minderwertig fühlt, weil er sich nicht mehr selbst waschen kann. Neben der hygienischen Bedeutung kann Körperpflege aber auch Nähe schaffen, vor allem dann, wenn eine Kommunikation über die Sprache nicht mehr möglich oder der Zugang wegen einer Demenz sowieso schon erschwert ist. Sehen Sie Ihren Angehörigen immer als gleichberechtigten an. Halten Sie achtsamen Kontakt über eine ruhige Stimme und sanfte Berührungen, auch wenn der Pflegebedürftige desorientiert ist. Beziehen Sie Ihren Angehörigen, soweit möglich, in die Planung des Tages ein oder holen Sie Erinnerungen in sein Gedächtnis zurück.

Pflegemittel und die richtige Anwendung

Nicht zuletzt kommt der Körperpflege große Bedeutung zu, trägt sie doch zu Wohlbefinden, Gesundheit und Selbstachtung der Pflegebedürftigen bei. Die beiden Pfeiler der Körperpflege sind die Durchfüh-

rung der Pflege und die Verwendung schonender Pflegeprodukte.

Es ist ein natürlicher Prozess, dass sich die Haut des Menschen im Laufe des Lebens verändert. Falten und Pigmente zeigen sich und verändern das Aussehen, die Elastizität lässt nach und die Haut wird empfindlicher. Vor allem im Intimbereich leidet die Haut häufig durch Inkontinenz.

Schon die Beachtung einiger einfacher Regeln trägt zum Erfolg bei. So sollten Sie bevorzugt Waschlotionen statt Seifen verwenden. Der Fettgehalt von Lotionen und Salben sollte nicht zu hoch liegen und Alkohole und Franzbranntwein zum Einreiben grundsätzlich nicht zum Einsatz kommen. Enthalten die Pflegemittel Inhaltsstoffe wie Kreatin, Mandelöl und Panthenol bei einem pH-Wert von 5,5, tragen sie zum Aufbau der Haut bei.

Einige Körperbereiche sollten häufiger gepflegt werden als andere. Dazu zählen der Intimbereich sowie Knie, Ellenbogen und Hände. Letztere sollten vor allem nach dem Händewaschen eingecremt werden, um das häufige Jucken möglichst zu reduzieren oder zu vermeiden.

Waschen von Kopf bis zum Fuß

Eine Wäsche des ganzen Körpers beginnt beim Gesicht und endet bei den Füßen. Die Pflegeperson übernimmt aber erstmal nur die Handgriffe, die der Betroffene nicht mehr schafft. Erklären Sie jeden Schritt, den Sie anschließend ausführen möchten. Besondere Beachtung gilt der Reinigung von Hautfalten wie Achseln, Bauch- und Halsfalten, Ellenbogen, Kniekehlen und den Brüsten bei den Frauen. In diesen Bereichen kommt es häufiger zu



Sanitätshaus Witten

- » Orthopädietechnik
- » Orthopädienschuhtechnik
- » BVT- Reha-technik
- » Medizintechnik
- » Homecare
- » Sanitätshäuser

Wir sind für Sie da!
Ab 1. Juli 2020 auch samstags wieder geöffnet!

Sanitätshaus Witten
Pferdebachstraße 16 · 58455 Witten
T 02302 8 790 650 · E witten.mitte@care-center.de

Öffnungszeiten:
mo, di, do 8- 18 Uhr | mi, fr 8-15 Uhr | sa 9-13 Uhr

www.care-center.de

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
06.08.2020**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

Hauterkrankungen. Das Schneiden von Fuß- und Fingernägeln rundet die Körperpflege ab. Wenn möglich, sollte die zu pflegende Person bei der Körperwäsche stehen oder auch sitzen. Spezielle Sitzbadewannen sowie Badewannensitze und Badewannenlifter erleichtern das Waschen. Wenn es nicht anders möglich ist, kann das Waschen natürlich auch im Bett erfolgen.

Es hat sich bewährt, Waschhandschuhe statt eines Waschlappens zu nutzen. Die empfindliche Haut sollte nicht trockengerieben, sondern mit saugstarken Tüchern trockengetupft werden. Da ältere Menschen häufig auch kälteempfindlich sind, empfiehlt es sich, auf eine Raumtemperatur von 22 bis 26 Grad während des Waschens zu achten und Zugluft zu vermeiden. Ein Tipp: Während Männer auch im hohen Alter Wert auf die tägliche Rasur legen, schätzen ältere Damen vor allem ab und an einen Besuch beim Friseur, der ihnen wieder eine nette Frisur zaubert.

Abschließend: Sie können nicht alles selber wissen oder nachlesen. Besuchen Sie einen Pflegekurs, tauschen Sie sich mit anderen Menschen aus, die ebenfalls einen Angehörigen pflegen oder legen Sie die Aufgabe in professionelle Hände. dx

»Die Caritas ermöglicht mir, Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen.« Karin W., 40 Jahre

Wir brauchen Sie als Pflegekraft oder Haushaltshilfe!

Caritasverband Witten e.V. · Tel. 910 90 17 · www.caritas-witten.de



In der Diskussion schwang auch immer Hoffnung mit

Keine zweite Amtszeit: IHK-Präsident Wilfried Neuhaus-Galladé tritt nicht mehr an

Präsident Wilfried Neuhaus-Galladé wird bei den Wahlen zur IHK-Vollversammlung Ende 2021 nicht mehr antreten und strebt damit keine zweite Amtszeit als Präsident der Industrie- und Handelskammer an.

Er habe dann „die Altersgrenze erreicht“ und wolle „Platz machen für Jüngere“, formulierte der Wittener Unternehmer vor der Vollversammlung. Der 63-jährige Gesellschafter des Wittener Maschinenbauunternehmens „J.D. Neuhaus“ war 2017 zum Nachfolger von Brauerei-Chef Jürgen Fiege gewählt worden.

Mit der Sitzung begann die heiße Phase der Vorbereitung der turnusmäßig im nächsten Jahr anstehenden Vollversammlungswahl. In „erster Lesung“ diskutierte das regionale Parlament der Wirtschaft die eingebrachte Satzungsänderung

Sie sieht unter anderem eine Reduzierung der Vollversammlung sowie eine Verkleinerung des Präsidiums vor. Die intensive Debatte über eine neue Satzung soll auf einer außerordentlichen Vollversammlungssitzung unmittelbar nach den Sommerferien fort-

gesetzt werden. Auch die Debatte über die Folgen der Corona-Pandemie für die unterschiedlichen Branchen nahm breiten Raum in der Sitzung ein und dokumentierte auch die Vielfalt der Wirtschaft im mittleren Ruhrgebiet und in der IHK-Vollversammlung.

Industrieunternehmen berichteten von starken Umsatzeinbrüchen und einem dramatischen Rückgang der Auftragseingänge. Der Handel hat – nach sieben Wochen geschlossener Läden – die Läger mit nicht verkaufter Ware voll, verzeichnet starke Umsatzverluste und lebt in der Sorge, dass Zulieferer die Krise nicht überstehen könnten. Unterschiedlichste Dienstleister sehen sich mit Auftragsstornierungen konfrontiert.

Die Chance in der Krise

Und dennoch schwang in der Diskussion auch immer Hoffnung mit: In der Krise liege auch immer eine Chance. So habe die Pandemie die Digitalisierung in den Unternehmen deutlich vorangetrieben – ein sinnvoller Trend, der nicht zurückgedreht werden sollte. Neuhaus-Galladé kommentierte die Debatte mit den Worten, er sei „hoffnungsfroh“, dass die Unternehmen der Region auch diese Wirtschaftskrise meistern würden.

Ganz auf Zukunft ausgerichtet war die „IHK Mittleres Ruhrgebiet“ bei der Wahl ihres Gastreferenten: Ein halbes Jahr, nachdem die Vollversammlung als erste Kammer in Deutschland einen Nachhaltigkeitsbeschluss gefasst hatte, berichtete Professor Dr. Rolf Bracke, Chef der neuen Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG in Bochum, über den Aufbau und die Ziele der Einrichtung.

Masken für Lehrer

Der Lionsclub Witten-Mark unterstützt das Berufskolleg mit 40 FFP-Masken der Sicherheitsstufe 2. Die Masken sind für Lehrer in den Werkstätten für den fachpraktischen Unterricht gedacht.



Dirk Brenscheidt übergab „Filtering Face Piece“-Masken (FFP) an Olaf Schmiemann. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Module „eingeschwebt“

Dreistöckiges Ausweichquartier am Kolleg

Die ersten 10 von 128 Containermodulen sind termingerecht per Kran auf den Parkplatz des Berufskollegs Witten „eingeschwebt“ worden. Dort entsteht ein dreistöckiges Ausweichquartier, in dem ein Teil des Unterrichts stattfinden wird, wenn die Schulgebäude nach den Sommerferien im Auftrag des Ennepe-Ruhr-Kreises umfassend saniert und modernisiert werden.

Zu zweit auf einem Lkw werden die Container in die Wittener Husemannstraße transportiert. Dort ist der Schulparkplatz in den vergangenen Wochen geräumt und präpariert worden, sodass jeder eingetroffene Container sofort auf seinen neuen Bestimmungsort eingeschwebt werden kann. Jeweils drei bis vier Container werden zu einem Klassenzimmer zusammengesetzt, 25 sollen entstehen. Alle anderen Module werden als Treppenhäuser, Flure, Sanitär- oder Lagerräume genutzt.

Container werden miteinander gekoppelt

„Wenn alle Container eingetroffen und aufgestellt sind, müssen sie noch miteinander gekoppelt werden“, erklärt Martin Proske, Architekt beim Ennepe-Ruhr-Kreis, der Träger des Berufskollegs ist. „Dann folgt der Innenausbau mit allem, was für die Nutzung notwendig ist.“

Wenn das beauftragte Unternehmen diese Arbeiten abgeschlossen hat, übernimmt der Kreis die Möblierung der Container. „Bis zum Feriende muss alles fertig sein“, sagt Martin Proske. Denn dann werden die Bauarbeiten am ersten Bauabschnitt, dem Gebädetrakt D, bereits begonnen haben. Der Unterricht, der normalerweise dort stattfindet, wird in die Containeranlage verlegt. Sobald der erste Bauabschnitt fertiggestellt ist, kehren die Schüler in den sanierten und modernisierten Gebäudeteil zurück, und die Schüler aus dem zweiten Bauabschnitt ziehen mit ihren Klassenzimmern in die Container. pen

SCHADSTOFFSANIERUNG

Ausgangspunkt für die Arbeiten an den Schulgebäuden ist eine notwendige Brandschutz- und Schadstoffsanierung. Dafür investiert der Kreis unter anderem in eine neue Meldeanlage, lässt Baustoffe austauschen sowie Rauch- und Brandabschnitte einrichten. Zudem wird die Trinkwasserinstallation modernisiert und die Haustechnik angepasst; einige Fenster werden ausgetauscht. Um dem Bedarf zu entsprechen, wird ein Gebäude erweitert und aufgestockt. Die Arbeiten erfolgen in vier Bauabschnitten.

Salzhalle spielt Hauptrolle

Der nächste Winter kommt, die Stadt bereitet sich bereits darauf vor. Eine Hauptrolle spielt dabei die neue Salzhalle am Betriebshof. Sie kann bis zu 1500 Tonnen Salz aufnehmen. Aktuell liegen 300 Tonnen darin – und wirken fast wie ein weißer Maulwurfshügel.

30 Meter lang, 12,20 Meter breit, 11,25 Meter hoch, insgesamt etwa 1400 Kubikmeter Volumen: Das sind die Maße der Halle, die durchaus an eine Kathedrale erinnern kann, wenn man drinsteht. Die Zahlen sind beeindruckend groß, aber diese Größe ist auch notwendig. So brauchen die Sattelschlepper, die das Salz anliefern, neun Meter Höhe, um ihre Ladung abkippen zu können.

Aber brauchen wir angesichts milder Winter überhaupt noch so viel Salz? „Wir wissen nicht, wie der nächste Winter wird“, sagt Thomas Bodang vom Betriebsamt. Trotz der Klimaerwärmung könnte er auch viel Eis und Schnee bringen. So wie die Winter 2009/10 und 2010/11, in denen das Betriebsamt jeweils über 1000 Tonnen Salz verteilt hatte – bei zeitweise sogar reduziertem Winterdienst. Immerhin: Streusalz verdirbt nicht, es kann Jahre gelagert werden. Mit diesem Lager wird die Stadt unabhängiger von den Preisschwankungen beim Salz.



„Die Container werden von wechselnden Schülern genutzt, bis alle vier Bauabschnitte abgeschlossen sind“, sagt Martin Proske. Dies wird bis Ende 2024 dauern. Foto: Rainer Schletter

Hilfe von Corona gestoppt

Ehrenamtliche Spendensammler der AWO EN, die sonst Jahr für Jahr von Haus zu Haus gehen, um für Menschen in Not zu sammeln, wurden von Corona gestoppt. Die Aktion musste leider ausfallen.

Doch die Hilfe wird trotzdem dringend gebraucht, denn Armut ist täglicher Begleiter vieler Menschen. 12,9 Millionen Menschen in Deutschland gelten als arm, darunter vor allem Erwerbslose, Kinder, Alleinerziehende und Menschen ohne Bildungsabschluss. Aber auch die Altersarmut nimmt zu. In NRW lag die Armutsquote 2019 bei 18,1 Prozent. Seit acht Jahren wird der Erlös der Sammlung zu 100 Prozent dem Fonds „Helfen hilft“ gewidmet. Mit rund 10 000 Euro kann damit Jahr für Jahr unbürokratisch Hilfe für bedürftige oder in Not geratene Menschen im EN-Kreis geleistet werden. Ob Bekleidung, Förderunterricht, Ferienfreizeiten für Kinder, Hilfe in Notsituationen – dies und mehr macht der Fonds möglich. Unter dem Stichwort „Helfen hilft“ können Interessenten ihre Spende auf das Konto der AWO EN bei der Stadtparkasse Gevelsberg überweisen, IBAN: DE87 4545 0050 0000 0603 27 / BIC WELADED1GEV – online sind Spenden möglich unter der Internetadresse www.awo-en.de/helfen-hilft.



Er habe die Altersgrenze erreicht und wolle Platz machen für Jüngere, formulierte der Wittener Unternehmer Wilfried Neuhaus-Galladé. Der 63-jährige Gesellschafter des Maschinenbauunternehmens „J.D. Neuhaus“ war 2017 zum Nachfolger von Brauerei-Chef Jürgen Fiege gewählt worden. Launig setzte er hinzu: „Ich sehe, dass jetzt alle weinen ...“ – und alle lachten.

SAE: Warum nicht einfach „Krisenstab“?

„Stab für außergewöhnliche Ereignisse“ – warum können die das nicht einfach „Krisenstab“ nennen? Wann tagt dieser SAE denn? Und wer sitzt da überhaupt drin? Im Zuge der Coronakrise wurde der SAE der Stadt Witten immer wieder erwähnt, er ist aber keinesfalls nur für Pandemien da. Trotzdem ist der aktuelle Stab doch besonders wertvoll. „Im SAE ist es uns gemeinsam gelungen, dass unsere Stadt in dieser schwierigen und vor allem anfangs auch hektischen Zeit immer gut vorbereitet und aufgestellt war. Ich danke deshalb allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit“, lobt Bürgermeisterin Sonja Leidemann. Wegen der besonderen Bedeutung der Corona-Pandemie leitet die Bürgermeisterin diesen SAE.

Die „außergewöhnlichen Ereignisse“ sind das richtige Stichwort. Genau für solche Fälle ist der SAE nämlich vorgesehen. Das können Unwetter sein, Großfeuer oder eben gravierende Krankheitsausbrüche wie aktu-

ell die Corona-Pandemie. All das sind Lagen, in denen es wichtig ist, schnell einen Überblick zu bekommen und schnell Entscheidungen zu treffen. Genau dafür ist der SAE da. Deshalb sitzen Vertreter der Feuerwehr und von weiteren Ämtern der Stadtverwaltung im Stab, manchmal auch von angeschlossenen Institutionen wie den Stadtwerken oder dem Kulturforum, bisweilen externe wie die Polizei.

Wer genau dabei ist, ist abhängig von der Art der Krise. „Der SAE fällt Entscheidungen unter Unsicherheit. Für die Feuerwehr ist das ganz normal, für die Verwaltung ungewohnt“, beschreibt Stadtkämmerer Matthias Kleinschmidt, der auch für die Feuerwehr verantwortlich ist, die Arbeit. Aktuell ist die Verwaltung stark vertreten, unter anderem mit Ordnungsamt, Amt für Jugendhilfe und Schule, Amt für Personal und Organisation und der Fachkraft für Arbeitssicherheit, weil Corona sich auch auf interne Abläufe auswirkt.



Über die Hälfte der Pferdebachstraße ist bereits fertig, so langsam nimmt die Trasse Formen an. Weil mehr Arbeiter im Einsatz sind, geht es voran. 2012 hat die Stadt Witten entschieden, die Straße zwischen Ardey- und Leostraße auf einer Länge von rund 1150 Metern grundlegend umzugestalten. Baubeginn war Ende August 2018, und zwar im Abschnitt zwischen Ardey- und Schlachthofstraße. Voraussichtliche Fertigstellung der Gesamtmaßnahme sollte im März 2021 sein. Nach derzeitigem Stand verschiebt sich das Ende der Arbeiten um acht Monate. Foto: Rainer Schletter

Enge Straße

Zu Beginn der Sperrung der Pferdebachstraße wurde es in der Westfalenstraße sehr eng. Die Stadt hat nun die Grünphase an der Kreuzung mit der Dortmunder Straße ein wenig verlängert.

Das soll den Verkehrsfluss von der Westfalenstraße in Richtung Innenstadt verbessern. Die Stadt ruft zugleich dringend dazu auf, ab der Autobahn die großräumige Umleitung zu nutzen. Die Pferdebachstraße ist voraussichtlich bis Mitte August zwischen der Westfalenstraße und der Schlachthofstraße gesperrt. Das Ärztehaus ist deshalb derzeit nur von der Ardeystraße aus erreichbar.

Um die Westfalenstraße und die dortigen Anwohner und Unternehmen zu entlasten, ist diese nur für die lokale Umleitung vorgesehen. Fahrzeuge, die von der Autobahn kommen, sollten über die Lignitzer Straße, Wullener Feld und die Dortmunder Straße ausweichen.

Erstmals ziehen alle Kommunen an einem Strang

Konzept erarbeitet und unterschrieben: „1 Metropole – 11 Punkte – 12 Unternehmen“

Eine starke Metropole benötigt einen gut vernetzten Nahverkehr, der die Grenzen von Städten und Kreisen überwindet.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben die Landräte und Oberbürgermeister des Ruhrgebietes zusammen mit den Nahverkehrsunternehmen und dem Regionalverband Ruhr einen 11-Punkte-Plan erarbeitet. Das Konzept mit dem Titel „1 Metropole – 11 Punkte – 12 Unternehmen“ wurde jetzt unterschrieben. „Erstmals ziehen alle Kommunen, Kreise und Verkehrsunternehmen des Ruhrgebiets an einem Strang und gehen die wichtigen Nahverkehrsthemen tatsächlich gemeinsam an. Auch und gerade für die Menschen, für die Pendler im Ennepe-Ruhr-Kreis ist es wichtig, sich möglichst unkompliziert kreuz und quer durch die Metropole Ruhr bewegen zu können. Niemand sollte dabei zukünftig mehr auf unterschiedliche Fahrpläne und Tarifzonen achten müssen“, betont Landrat Olaf Schade die Bedeutung des Papiers. Um den öffentlichen

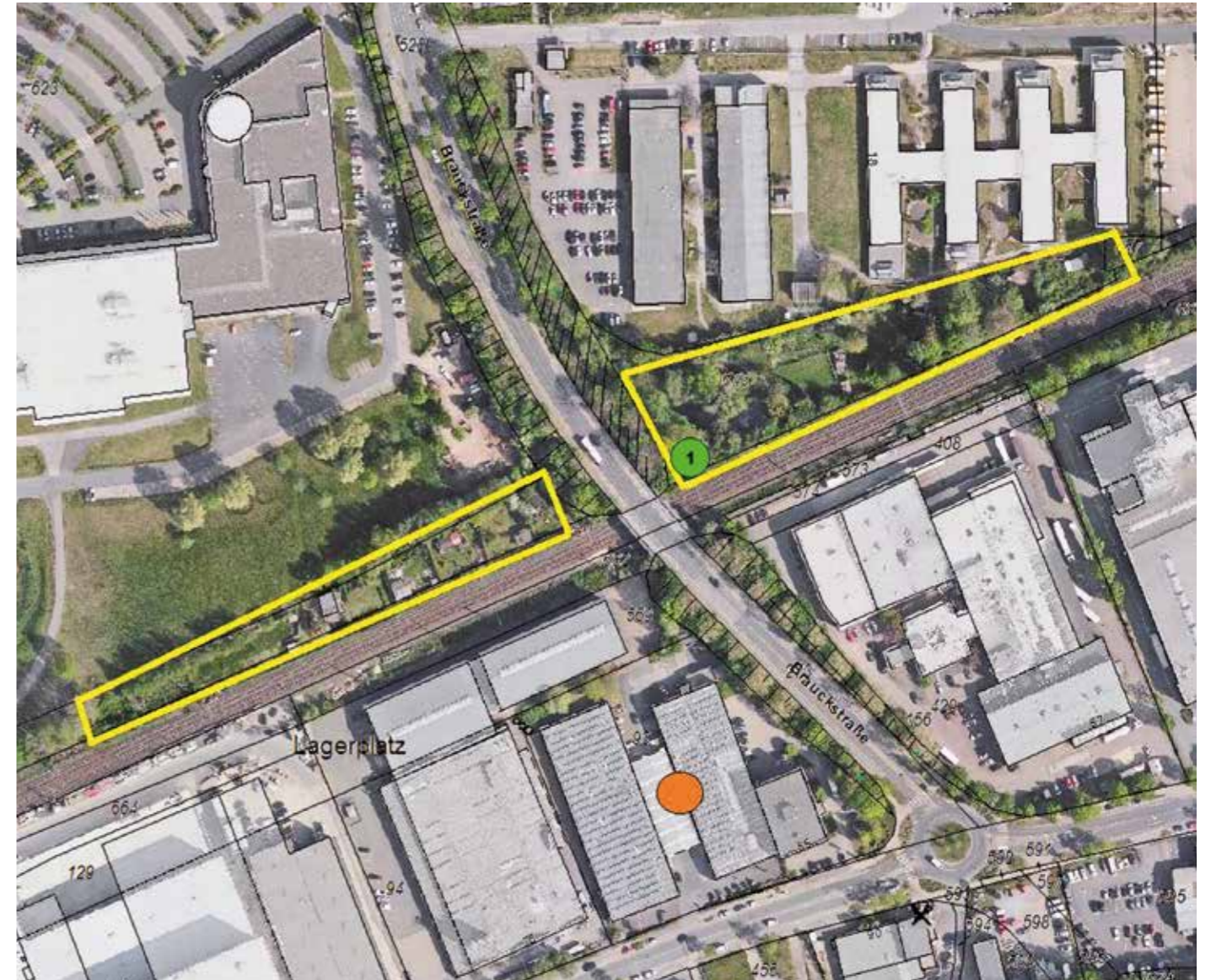


„Die kontinuierlichen Verbesserungen von Takt und Pünktlichkeit, Sauberkeit und Service sollen das Image des Nahverkehrs in der Metropole Ruhr positiv beeinflussen und die Menschen zum Einsteigen in Busse und Bahnen bewegen“, hofft Landrat Olaf Schade. Foto: Stadt Bochum

Personennahverkehr zu stärken, macht er sich gemeinsam mit seinen Kollegen aus den Kreishäusern sowie den Oberbürgermeistern und Nahverkehrsunternehmen für einen günstigen und einfachen Tarif stark. Dieser soll

aus zwei kostengünstigen Preisstufen ergänzt um einen entfernungsabhängigen Tarif bestehen. Als weitere Elemente finden sich im 11-Punkte-Plan Metrobuslinien als Ergänzung zum Angebot sowie – um den Nah-

verkehr im Ruhrgebiet sauberer zu machen – ein kontinuierliches Plus von Elektro- und Wasserstoffbussen in den Flotten der Verkehrsunternehmen. Für Kunden werden die Mobilitätsangebote in einer App gebündelt. *pen*



Ausgangspunkt für das landesweite Untersuchungsprogramm war der Fund von PCB in Ennepetal. Im Zuge der Ursachenforschung und -ermittlung war hier klar geworden: Im Fokus steht ein Stoff, den das Unternehmen „Biw“ im Rahmen seiner Produktion einsetzt. Ein so genannter Vernetzer enthält Chlor und führt im Produktionsprozess unbeabsichtigt dazu, dass PCB 47, 51 und 68 entstehen, in die Umwelt gelangen und die Gesundheit der Bürger gefährden können. Im Bild: „Sico“ in Rüdinghausen (orange) und die Löwenzahn-Messpunkte (grün).

Vorsorglich auf den Verzehr von Gemüse verzichten

PCB: Ergebnisse des „Löwenzahnscreenings“ in Witten liegen vor – Rat ist Kernbotschaft

Die Nutzer der Schrebergärten entlang der Bahntrasse im Bereich Brauckstraße im Witten sollten ab sofort vorsorglich auf den Verzehr von dort angebautem Obst und Gemüse verzichten.

Dieser eindeutige Ratschlag ist eine der Kernbotschaften, die sich für die Kreisverwaltung aus der Untersuchung von Löwenzahnpflanzen ergeben haben. Durchgeführt worden sind diese durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (Lanuv) an insgesamt sieben Standorten von silikonverarbeitenden Betrieben in Nordrhein-Westfalen. „Wie angekündigt sind wir gemeinsam mit dem Land

auch in Witten am Ball geblieben. Mitte März wurde das sogenannte Löwenzahn-Screening gestartet. Geklärt werden sollte, ob es im Umfeld der Firma Sico erhöhte Werte von PCB 47, 51, 68 gibt“, sagt Landrat Olaf Schade.

Wenig überraschend

Die nun vorliegenden Ergebnisse sind einerseits wenig überraschend. An drei der insgesamt fünf Messpunkte wurden PCB-Werte ermittelt, die den sogenannten Hintergrundgehalt überschreiten und deutliche Einträge der bei der Silikonproduktion mit chlorhaltigen Vernetzer freigesetzten PCB 47, 51 und 68 aufweisen. Einer dieser Mess-

punkte liegt unmittelbar nördlich der Firma Sico, die anderen beiden in Hauptwindrichtung. Die Werte der Messpunkte in Hauptwindrichtung – Kreisstraße 112 und Menglinghauser Straße – würden aus Sicht des Lanuv nur dann eine vorsorgliche Verzehrsempfehlung nötig machen, wenn „Sico“ anders als momentan wieder den chlorhaltigen statt des chlorfreien Vernetzers einsetzen würde.

Kleingärten Brauckstraße

Ganz anders stellt sich die Lage hingegen am Messpunkt Kleingärten an der Brauckstraße dar. Hier sind die PCB-Werte im Löwenzahn so hoch, dass vor-

sorglich vor dem Verzehr von Obst und Gemüse gewarnt werden muss. Hier liefert der Lanuv-Bericht zudem eine Überraschung: Auch ohne die im Fokus stehenden und von „Sico“ stammenden PCB 47, 51 und 68 ist die Belastung von Nahrungspflanzen mit anderen PCB an dieser Stelle wahrscheinlich gesundheitsrelevant.

Zudem wird an dieser Stelle auch noch der EU-Auslösewert für dioxinähnliche PCB überschritten. „Mit anderen Worten“, sagt Wolfgang Flender, Abteilungsleiter Umwelt der Kreisverwaltung, „in diesem Bereich muss es noch mindestens eine weitere PCB-Quelle geben.“

Monika Prahel
Friseurmeisterin

Das Team wünscht
allen Kunden einen schönen Sommer!

Kreisstr. 126 · 58454 Witten · ☎ 02302 89864 · www.monika-prahl.de
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr



Foto: AdobeStock

Frisuren-Trends 2020

Die neuen Schnitte, Farben und Stylings

Die natürlichen und unkomplizierten Stylings stehen im Vordergrund, die Rückbesinnung auf Natürlichkeit ist angesagt. Der BOB als Klassiker darf natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen, der Kurzbob mit und ohne Pony ist zurzeit besonders gefragt, aber auch halblang oder bis zur Schulter wird dieser gerne gewünscht. Unkomplizierte Haarschnitte, wie der One-Length-Cut – Schnitt auf einer Länge – ist für jeden Haartyp geeignet.

Natürlicher Look ist gefragt

Auch der leichte Stufen-Look wirkt natürlich und vermittelt Fülle in unterschiedlichen Haarlängen. Die einzelnen Stufen werden so optimal betont und gerne mit Strähnen kombiniert. Der Look basiert auf zarten Highlights, die mit dem Pinsel aufgetragen werden in einer Freihand-Färbetechnik und so Highlights ins Haar zaubern. Lang und wild präsentieren sich die Langhafrisuren mit leichten Wellen oder einfach nur luftgetrocknet, was der Gesundheit von Kopfhaut und Haaren zugute kommt. Bei den Haarfarben liegen Kupfertöne in natürlichen Nuancen voll im Trend, auch bei blonden Haaren in sanften Untertönen. Die Farbpalette Pink-Blond oder Peach Looks sowie farbige Strähnen bis hin zu intensiveren Nuancen sind der Renner. Flexibilität ist gefragt. Der Trend geht weg vom Galmour-Look zu natürlichen Strukturen; auch weichfallende Locken und Wellen sind gefragt. Sprays, Volumepuder und Stylingpasten sind die Hilfsmittel der Wahl. Das Haar soll leicht, natürlich und ein bisschen wild aussehen. Freuen Sie sich auf eine große Vielfalt im Bereich Haar und Styling!

BERND WOLF



Gerling by EILOFF
Juwelier seit 1899

Bahnhofstraße 15 in Witten, Telefon 02302 52182
www.juwelier-gerling.de

Langweilig wird das Modejahr 2020 ganz bestimmt nicht



Peter Kaiser Pumps mit Print



Gabor Comfortsandalette rosé

Der Modesommer 2020 wartet mit neuen Farb- und Mustertrends auf

Warme Erdtöne, Naturtöne, ebenso Beige, Grau und Oliv sind besonders trendy in diesem Jahr. Wildleder, Fransen sowie Schlaghosen aus den 60er- und 70er-Jahren sind wieder da. Bermuda-Shorts – auch Mom-Shorts genannt – sind im Sommer 2020 der Mega-Trend, meist werden diese knielang und weit geschnitten getragen, kombiniert mit Blusen, Tops und Oversized-Blazern. Auch weiße Hemden und Blusen gehören in die trendige Garderobe in diesem Jahr. Organza ist der Knaller in diesem Sommer. Er wirkt fein, edel und sehr weiblich. Den leicht durchsichtigen und meist filigranen Stoff findet man bei Röcken, Kleidern und Blusen vor. Weiterhin sind auch Tüll- und Lagenlook angesagt, ebenso ist die Pünktchenmode, der Polka-Dots-Trend, wieder zurück. Abendkleider für Hochzeiten, Feiern und Events dürfen natürlich auch nicht fehlen. Hier sind weite Röcke, großzügige Details und sogar Schleppe angesagt.

Schuhrends 2020 bedienen fast jeden Geschmack

Sommerschuhe mit Fußkettchen und Gliederkettenschmuck zieren in dieser Saison viele Sandalen, aber auch Pumps. Schuhe mit Zehnenring – oft in Flip-Flop Optik – sind der absolute Hingucker, aber auch Schuhe mit hohen Absätzen und knalligen Farben sind der Renner. Minimalistische Riemchensandalen mit flachen und hohen Absätzen sind mehrfarbig, aber auch klassisch in Weiß oder Schwarz zu haben. Plateauschuhe, auch schon angesagt in 2019, gehören heute an den Fuß der modebewussten Frau. Sneaker sind weiterhin total trendy, besonders bei der jungen Generation. In diesem Jahr ist besonders Weiß groß angesagt, auch für diejenigen, die schlichte Schuhe bevorzugen, ist die Auswahl sehr groß. Das Modejahr 2020 hat viel zu bieten, ob klassisch, elegant, hypertrendy, außergewöhnlich – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Shoppen Sie nach Lust und Laune!

Ein Angebot das Sie begeistert !!

☞ Damenschuhe ... Gr. 37 – 46
☞ Herrenschuhe ... Gr. 38 – 53
☞ Kinderschuhe ... weit • mittel • schmal

Damen, – Herren, – Kinderschuhe
Wanderschuhe – Sportschuhe ...



Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 • 45549 Haßlinghausen • ☎ 023 39/57 58

Gutenbergstraße 245549 Sprockhövel • ☎ 023 24/68 67 90



Sascha Krusche Foto: Tanja Schneider

- Anzeige -
Das Corona-Virus sorgt für Firmenneugründung – Sascha Krusche:

„Wir produzieren Desinfektionsmittel zu verbraucherfreundlichen Preisen“

Kurz nach Auftreten des Corona-Virus in Deutschland kann man von einer gewissen Panik-Stimmung sprechen: Desinfektionsmittel, Schutzmasken aber auch Klopapier und Nudeln waren Mangelware oder überhaupt nicht zu bekommen. Sascha Krusche war Anfang März viel unterwegs. Er besuchte Brennereien um Alkohol für Apotheken zu besorgen, damit diese selbst Desinfektionsmittel herstellen konnten.

Image: Herr Krusche, wieso kam es zur Gründung einer eigenen Produktionsfirma?

Sascha Krusche: Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht. So könnte man die Firmengründung der apowit GmbH beschreiben. Bei meinen Fahrten zu Abfüllfirmen habe ich viele Miss-Stände gesehen, die mich schockiert haben, z.B. fehlende Hygienekonzepte, unzureichende Testgeräte etc. Mein Partner Apotheker Klaus Kogelheide (der im April und Mai viele Institutionen mit Desinfektionsmitteln versorgt hat) und ich haben uns dann entschieden, Desinfektionsmittel selbst professionell, qualitativ hochwertig und bezahlbar herzustellen.

Image: Wann wie und wo haben Sie denn angefangen?

Sascha Krusche: Nachdem das Konzept im April stand haben wir apowit GmbH gegründet und in Witten, Wullener Feld 71 in Rekordzeit eine Industriehalle mit hohen Standards aufgebaut, die absolut allen Vorgaben entspricht. Seit Mitte Juni läuft die Produktion reibungslos.

Image: Was meinen Sie denn mit hohen Standards?

Sascha Krusche: Wir haben viel Geld investiert, denn wir wollten von Anfang alles absolut richtig machen. So gibt es beispielsweise ein hochmodernes Alkoholtestgerät, das den Inhalt jeder einzelnen Flasche protokolliert. Unser Produkt hat eine hohe Qualität: Es ist ein Alkohol, der vollumfänglich viruzid ist und eine entsprechende Zulassung hat. Unser Desinfektionsmittel ist darüber hinaus sogar fünf Jahre lang haltbar. Wir gehen aber noch einen Schritt weiter: Mit einem Chemiker und einer Entwicklungsabteilung im Hintergrund arbeiten wir daran, beispielsweise Standardflaschen zu entwickeln.

Image: Treiben Investitionen und Aufwand aber nicht den Preis in die Höhe?

Sascha Krusche: Wir vertreiben unser Produkt verbraucherfreundlich auf Normalniveau. Unser Ziel war es von Anfang an einen Preis zu realisieren, den es vor Corona schon gab. Das bedeutet: Unser Desinfektionsmittel ist sogar 50 Prozent günstiger als vergleichbare Desinfektionsmittel anderer namhafter Hersteller und inhaltlich besser als manche Discounter-Angebote.

Image: Ruft das nicht die Konkurrenz auf den Plan?

Sascha Krusche: Sicher. Mancherorts konnte man sich wohl nicht vorstellen diesen logistischen und technischen Kraftakt innerhalb so kurzer Zeit auf die Beine stellen zu können. Unsere Bemühungen möglichst schnell die hohe Nachfragen unserer Kunden zu bedienen und darüber hinaus ein attraktives Angebot zu schaffen wurde örtlich ziemlich torpediert. Wir können Ihnen aber versichern, dass unsere Betriebsstätte hinsichtlich der Sicherheit und des Arbeitsschutzes ohne Mängel überprüft wurde



Blick in die Produktionshalle. Foto: Tanja Schneider

Image: Wie ist denn die Prognose für die apowit GmbH nach Corona?

Sascha Krusche: Wir planen auf jeden Fall langfristig. Auch nach der Corona-Pandemie werden Krankenhäuser, Praxen, Schulen, Kindergärten, Apotheken, Sanitätshäuser und Betriebe hochwertige Desinfektionsmittel brauchen, auch der „normale Verbraucher“ wird vermehrt und langfristig auf sein Desinfektionsmittel zurückgreifen.

Zur Zeit arbeiten 35 Mitarbeiter im Wullener Feld in Witten. Darunter sind Studenten und Menschen, die z.Zt. Kurzarbeit haben. Sobald die Sozialräume fertig gebaut sind, wird beispielsweise auch die Lebenshilfe eine Schicht übernehmen.

Verkauf nur an Firmen, Gewerbetreibende, Vereine, Handwerksbetriebe, Behörden oder selbständige Freiberufler im Sinne §14 BGB. Verkauf an Privatpersonen in Apotheken, beachten Sie auch die Anzeige auf der nebenstehenden Seite.



Quelle: Tanja Schneider / agentur-tas.de / Funkemediengruppe



Wullener Feld 71 • 58454 Witten
☎ 02302 1884590 • info@apowit.de

So günstig aus Ihrer Apotheke! Händedesinfektion

Juli-Angebot

Sterillium®*

- bei 30 Sekunden Einwirkzeit begrenzt viruzid
- 3 ml Verbrauch pro Desinfektion
- 5 Jahre haltbar
- enthält Farbstoff: Patentblau V
- enthält Duftstoffe

SIE HABEN



unverbindliche
Preisempfehlung
des Herstellers
Stand 30.06.2020

500 ml €

6,99

€ 13,90
- 50 %

1 Liter = € 13,98

Solange der Vorrat reicht.

Viralotox® „PLUS“*

- bei 30 Sekunden Einwirkzeit viruzid
- 3 ml Verbrauch pro Desinfektion
- 5 Jahre haltbar
- farbstoff- und parfümfrei
- enthält hautpflegendes Glycerin

DIE WAHL!



unverbindliche
Preisempfehlung
des Herstellers
Stand 30.06.2020

500 ml nur €

€ 4,49
- 33 %

2,99

1 Liter = € 5,98

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Inhalt im Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen; restentleerten Behälter einer Verwertung zuführen. Keine Nanomaterialien enthalten.



Gefahr

Apotheke im real,-

Apotheker Klaus Kogelheide e.K.

Annenstraße 133
58453 Witten-Annen
Telefon 02302 97387 - 0
Telefax 02302 97387 - 10

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Ottostraße 40 - 43
44867 Bochum-Wattenscheid
Telefon 02327 5445 - 0
Telefax 02327 5445 - 1

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.30 Uhr - 20.00 Uhr

www.apotheken-im-real





Warum Sie unbedingt zur Wahl gehen sollten

Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Bürger entscheiden über Stadträte, Landräte und (Ober)Bürgermeister – wenn sie zur Wahl gehen.

Am 13. September finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Die Kommunalwahl 2020 in NRW wird die letzte große Wahl des Jahres in Deutschland. Das bevölkerungsreichste Bundesland mit 30 Großstädten geht an die Wahlurnen. Anschließend kann es bei den Wahlen der Bürgermeister und Landräte zu einer Stichwahl kommen. Falls keiner der Bewerber im ersten Wahlgang mehr als 50 Prozent der Stimmen erhält, fällt die Entscheidung zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen in einer Stichwahl. Hierfür ist bei der Kommunalwahl in NRW der zweite Sonntag nach dem ersten Wahltag vorgesehen - in diesem Fall also der 27. September 2020. Eine geplante Abschaffung der Stichwahl in NRW war 2019 vom Landesverfassungsgericht gekippt worden. Die Wahlbeteiligung lag bei der letzten Kommunalwahl 2014 in ganz NRW nur bei knapp fünfzig Prozent. Über 14 Millionen Wahlberechtigte hätten ihre Stimme abgeben können. In Sprockhövel lag die Wahlbeteiligung bei knapp 55 Prozent, in Hattingen bei 51 Prozent und in Witten bei 47 Prozent. Dabei gibt es sehr gute Gründe, zur Wahl zu gehen.

Wählen zu dürfen ist ein Privileg!

Das Recht mitzubestimmen wird durch die Demokratie ermöglicht und ist bei Weitem nicht in jedem Land möglich. Das sollte kein Wahlberechtigter achtlos vergeuden! Wahlen sind die einfachste Möglichkeit, sich als Bürger in einer Demokratie zu beteiligen.

Jede Stimme zählt!

Durch Wahlen wird die politische Macht regelmäßig neu verteilt. Oft genug war es in den letzten Jahren knapp, sei es in Bezug auf die Regierungsbildung oder bei der Entscheidung, wer bei Kommunalwahlen gewinnt. Jede Stimme kann also das berühmte Zünglein an der Waage sein. Nur wer wählt, kann entscheiden!

Wenn ich nicht wähle, entscheiden andere!

Nichtwählen und auch das Abgeben eines ungültigen Wahlscheines haben keinen Einfluss auf das Wahlergebnis. Werden Stimmen nicht abgegeben, gehen sie verloren. Wer nicht wählen geht, lässt zu, dass andere entscheiden.

Ohne den Bürger funktioniert keine Demokratie!

Eine Demokratie basiert darauf, dass das Volk seine Vertreter wählt,

die dann in seinem Sinne handeln können. Nur wenn die Bürger die Demokratie aktiv mitgestalten, kann sie wirklich funktionieren. Wer nicht wählt, erleichtert es extremistischen Strömungen, Einfluss auf die Politik zu bekommen. Eine hohe Wahlbeteiligung und dadurch jede einzelne Stimme kann ein böses Erwachen verhindern.

Nichtwählen ist kein Protest!

Weil Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert! Die Gründe dafür, warum der Bürger nicht wählen geht, wird keiner erfahren. Seine Stimme fällt einfach unter den Tisch. Nicht zu wählen schadet keiner Partei, aber der Demokratie. Wer sich für keine Partei entscheiden kann, kann immer noch besser ungültig wählen als gar nicht wählen gehen. Denn diese Stimmen gehen wenigstens in die Wahlbeteiligung ein.

Wählen heißt, Verantwortung übernehmen!

Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen, die junge Menschen in Zukunft betreffen werden. Nichtwähler verzichten darauf, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und sie aktiv mitzugestalten. Mit jeder Stimme wird Einfluss auf die Politik genommen. Die wiederum nimmt Einfluss auf wichtigen Fragen des Alltags.

Wählen ist einfach!

Der Prozess des Wählens ist keine schwierige Sache und wirklich jeder kann ihn bewältigen. Natürlich sollte man sich vor der Wahl darüber klar sein, wen man wählen möchte und aus welchen Gründen. Sich zu informieren über verschiedene Parteien, deren Ziele und Programme ist wichtig. Es geht um den Menschen, der meinen Lebensort repräsentiert und die politischen Geschäfte in der Hand hat. Das Kreuz bei der Wahl selbst ist allerdings eine Sache von nur wenigen Minuten.

Wählen gibt ein gutes Gefühl!

Es ist schon ein besonderes Gefühl, wenn man seine Stimme bei der Wahl abgegeben hat. Eine Mischung aus Spannung, wie die Wahl ausgeht und Zufriedenheit, weil man sein Möglichstes getan hat, um das Ergebnis zu beeinflussen.

Wählen ist Bürgerpflicht!

Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Aber ich habe die Freiheit dazu - und sollte sie nutzen! Außerdem sind die gewählten Personen dadurch legitimiert, dass viele für sie gestimmt haben. *anja*

Schule erhält 211 Fenster

Gebäude eingerüstet

Das Schiller-Gymnasium erhält neue Fenster. Deswegen wird das Gebäude eingerüstet. In drei Bauabschnitten werden alle 211 Fenster sowie 9 Außentüren ausgetauscht.

Der erste Bauabschnitt an der Fassade, die dem Rathaus zugewandt ist, wird zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. Bei den Jahresbegehungen der Schule war festgestellt worden, dass die Fenster, die teilweise seit dem Bau des Gebäudes dort sind, ausgetauscht werden müssen. Durch die neuen Fenster wird die Energiebilanz der Schule verbessert. Im Zuge der Maßnahme wird auch die Fassade des Altbestandes gereinigt und gestrichen. Zudem werden Risse beseitigt. Die drei Bauabschnitte sollen in diesem und in den beiden kommenden Jahren jeweils in den Sommerferien stattfinden, um den Unterricht nicht zu beeinträchtigen.



Das Schiller-Gymnasium wird im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft durch die „PPP SchulManagement Witten GmbH“ bewirtschaftet. Der Austausch der Fenster soll am Ende der Sommerferien 2022 abgeschlossen sein. Foto: Stadt Witten

Vereine fragen

Sportvereine tasten sich nach der langen coronabedingten Zwangspause wieder an ihren Kurs- und Trainingsbetrieb heran. Allerdings stehen die Sommerferien schon vor der Tür. Die Sportvereine wünschen, wenigstens ihre Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien fortsetzen zu können.

Aus der Sicht der SPD-Fraktion im Rat der Stadt wäre es ein großer Gewinn für die jungen Teilnehmer. Mit Blick auf die absehbare erneute Unterbrechung des Sportbetriebs haben einige Sportvereine Fragen an die Fraktion herangetragen, die die SPD-Politiker an die Verwaltung weiterleiten.

„Ist es möglich, dass die Stadt während der Ferien die Schlüsselgewalt für ihre Sporthallen an die Vereine übergibt? Falls nicht, bitten wir um eine Begründung. Gibt es andere Möglichkeiten, den Sportvereinen in den großen Ferien entgegenzukommen – etwa indem alle oder einige Hallen wenigstens zeitweise regulär geöffnet werden?“

Anlieger werden an den Kosten beteiligt

Buckelpiste Bonhoefferstraße: Die Sanierung läuft seit Juni

Mit der Buckelpiste Bonhoefferstraße soll es ein Ende haben. Nun beginnt der Einstieg in die Sanierung der Straße.

Den Auftakt macht die Entwässerung Stadt Witten (ESW), die die Kanäle erneuert. Danach werden auch Fahrbahn und Parkstreifen neu gemacht, an der Kreuzung Lutherstraße und Johannisstraße wird außerdem ein Kreisverkehr angelegt. Die Anlieger werden an den Kosten beteiligt. Die vorgeschriebene Anliegerinformation wird wegen der Corona-Pandemie erstmals online durchgeführt. Der Kanal und die Fahrbahn sind in schlechtem Zustand

Entsprechend schlecht der Zustand

Aus dem Jahr 1927 stammt der Entwässerungskanal, aus dem Jahr 1967 die Fahrbahn einschließlich der Parkstreifen auf der Bonhoefferstraße. Entsprechend schlecht ist ihr Zustand. Zugleich handelt es sich um eine sogenannte „Haupterschließungsstraße“, also eine wichtige Verkehrsachse durch die Stadt. Um also die vielen Nutzer langfristig zu entlasten, beginnt voraussichtlich Mitte Juni dieses Jahres die Sanierung. Zunächst tauscht die ESW auf etwa 175 Metern zwischen der Hauptstraße und der Johannisstraße den Mischwasserkanal aus. Dies ist aus baulichen und hydraulischen Gründen notwendig. Anschließend wird auch die Fahrbahndecke erneuert sowie ein Kreisverkehr angelegt, um die Kreuzung von Bonhoeffer-, Luther- und Johannisstra-

ße sicherer zu machen. Die Fahrbahndecke soll bereits im Dezember 2020 fertig sein, der Anschluss an den Kreisverkehr voraussichtlich Ende 2021. Kosten werden teilweise auf Anlieger umgelegt. Die Kosten für die Maßnahmen sind umlagefähig. Das heißt, dass die Anwohner und Grundstückseigentümer nach dem Kommunalabgabengesetz und der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Witten an den Kosten beteiligt werden können. Die Gesamtkosten für Fahrbahn, Parkstreifen und Entwässerung werden nach derzeitigem Kenntnisstand etwa 490 000 Euro betragen, wovon 138 500 Euro umlagefähig sind. Das Land Nordrhein-Westfalen bezahlt Zuschüsse für die Hälfte dieser Kosten, somit werden auf die Anlieger noch etwa 69 250 Euro zu kommen.

Dazu zählt die Geschosszahl

Die Kosten werden auf alle Anlieger verteilt. Die genaue Höhe des Betrags ist dabei abhängig von der Größe, Bebauung und Nutzung der Grundstücke. Dazu zählen etwa die Geschosszahl und die Nutzung für Wohnen oder für Gewerbe. Die Beitragspflicht entsteht frühestens mit der technischen Fertigstellung der Maßnahme. Beitragspflichtig sind die Eigentümer beziehungsweise Erbbauberechtigten der Grundstücke, deren Grundstücke von der jeweiligen Straße erschlossen werden. Die Abrechnung wird voraussichtlich frühestens 2022 erfolgen. Bei Fragen: 0 23 02/5 81 45 60.

Stadtwerke haben ein Sicherheitskonzept erarbeitet

Infektionen auf niedrigem Niveau: Hallenbad öffnet für Vereine – Schwalbe fährt wieder

Das Hallenbad Annen hat seit Anfang Juli wieder geöffnet. Zum Schutz von Mitarbeitern und Gästen wird der Betrieb unter strengen Sicherheitsauflagen geführt.

Auch die MS Schwalbe II wird wieder über die Ruhr fahren. Grundlage für die Entscheidung sind die seit vier Wochen stabil auf niedrigem Niveau liegenden Infektionszahlen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Damit sehen die Stadtwerke nun die Möglichkeit, die coronabedingten Schließungen teilweise aufzuheben. Das Freibad Annen und das Hallenbad Herbede bleiben vorerst geschlos-

sen. Die Stadtwerke haben in den vergangenen Wochen ein umfassendes Sicherheitskonzept für die Wiedereröffnung des Hallenbades Annen auf Basis gesetzlicher und behördlicher Vorgaben erarbeitet. „Wir freuen uns sehr, dass wir ab Juli zumindest wieder ein begrenztes Freizeitangebot für die Wittener anbieten können. Oberste Priorität hat weiterhin die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und Gäste. Deshalb beginnen wir vorerst mit diesem Angebot und überprüfen ständig, ob wir in einem nächsten Schritt auch unsere weiteren Bäder öffnen

können“, sagt Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten. Für den Betrieb des Hallenbades Annen sowie der MS Schwalbe ergeben sich einige Änderungen.

Das Hallenbad Annen öffnet ausschließlich für Vereine. Die Koordination der Schwimmzeiten übernimmt der Sportsportverband Witten. Die Toiletten und Duschen können aufgrund der Abstandsregelungen nur begrenzt genutzt werden. Vor Ort gelten zudem besondere Regeln, die sich nach den Vorgaben des Deutschen Schwimmverbandes richten.

Nur in eine Richtung

Weiterhin gilt: Die Schwimmer dürfen nur in eine Richtung schwimmen. Deshalb wird es auf den vier Bahnen zwei „Kreisverkehre“ geben. Auf jeweils einer Bahn darf in die eine Richtung und auf der angrenzenden Bahn in die entgegengesetzte Richtung geschwommen werden. Ein- und Ausstieg ins Becken sind voneinander getrennt. Pro „Kreisverkehr“ sind acht Schwimmer, also maximal 16 Schwimmer im Bad, zugelassen.

Pro acht Schwimmer soll ein Übungsleiter anwesend sein. Zuschauer, Gäste oder andere Personen sind nicht gestattet. Die Wasseraufsicht, Wasserrettung und Erste Hilfe übernehmen die

Vereine. Bis zu den Umkleidekabinen müssen die Schwimmer zudem einen Mund-Nasenschutz tragen.

Regelmäßig gereinigt

Das Bad wird zwischen den Belegungszeiten von den Mitarbeitern der Stadtwerke Witten regelmäßig gereinigt. Nach Badschließung reinigen und desinfizieren sie zudem einmal täglich alle Bereiche mithilfe spezieller Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Reinigungsmaschinen.

Die MS Schwalbe II wird dienstags bis donnerstags sowie an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen jeweils um 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr an der Anlegestelle Freizeitbad Heveney ablegen und eine Rundfahrt ohne Zwischenhalt über die Ruhr machen. Samstags, sonntags und an Feiertagen legt das Fahrgastschiff zusätzlich um 11 Uhr ab.

Der Einstieg erfolgt am Freizeitzentrum Kemnade, der Ausstieg am Anleger der MS Kemnade. Maximal 51 Personen dürfen pro Rundfahrt an Bord gehen. Die Tickets dafür sind nur online buchbar, ein entsprechender Webshop ist eingerichtet worden. Informationen zu den Sicherheitsmaßnahmen und -regeln finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtwerke unter der Adresse <https://www.stadtwerke-witten.de/personenschiffahrt>.



An Bord gelten neue Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Fahrgäste und Besatzung: Nach Betreten müssen sich die Passagiere die Hände desinfizieren sowie bis zum Erreichen des Sitzplatzes, beim Verlassen und beim Gang zur Toilette einen Mund-Nasenschutz tragen. Foto: Archiv

„Blühende Landschaften“

Idee fiel sofort auf fruchtbaren Boden

Auf einem Rasenstück ihres Standortgeländes zwischen Westfalenstraße und Rheinischem Esel möchten die Stadtwerke Witten „Blühende Landschaften“ entstehen lassen.

Dazu soll eine bunte Wildblumenwiese die Stelle eines grünen, eher langweiligen Rasenstücks einnehmen. Auf fruchtbaren Boden, um beim floristischen Sprachgebrauch zu bleiben, stieß die Idee sofort bei Annemarie Weitkamp, Lehrerin an der Otto-Schott-Realschule, und ihrer Garten-AG sowie bei Imker Edgar Melenk von der Naturschutzgruppe Witten (NaWit). Nach halbjähriger Vorlaufzeit war es dann soweit: Mit Hilfe einer Rasenschälmaschine konnte die grüne Fläche an der Hanglage in Sichtweite des Rheinischen Esels abgelöst werden. Im nächsten Schritt wurde der Untergrund aufbereitet, und schließlich säten die Otto-Schott-Schüler die zukünftige Insektenwiese mit Bio-Saatgut ein. Gärtnerische Erfahrungen hatten die Schüler bereits in ihrem Schulgarten sammeln können. „Wir pflanzen da Kartoffeln und anderes Gemüse. Das wird nach dem Ernten gekocht und gemeinsam gegessen“, berichtet der junge Ole.



Die AG bewirbt sich mit dem Projekt um den Naturschutzpreis der Bezirksregierung Arnsberg.

„Planung fast unmöglich“

Vorstand bedauert Absage des Marathons

Mit großem Bedauern hat der Vorstand des PV-Triathlon Witten beschlossen, die für 2020 geplante 14. Auflage des Wittener Ruhrmarathons in diesem Jahr nicht durchzuführen.

„Aufgrund der aktuellen Coronasituation können wir die umzusetzenden Hygienevorschriften für eine Laufveranstaltung mit 500 Teilnehmern und Zuschauern nicht abschätzen. Zudem hat Corona die Planungsarbeiten fast unmöglich gemacht. Daher haben wir uns in diesem Jahr für eine Absage entschieden“, sagt Bernd Pitschak, Leiter des Orga-Teams. „Ob der Lauf im nächsten Jahr angeboten wird, entscheiden wir im Winter“, ergänzt der 1. Vorsitzende Jobst Pastor.



Erstmals seit 14 Jahren werden Läufer nicht auf die Strecken gehen. Foto: Archiv

100 % ÖKOSTROM

ENERGIE, WIE FÜR MICH GEMACHT

- ✓ 3 Strom- und Gas-Tarife zur Auswahl
- ✓ bis zu 2 Jahre Preisgarantie*
- ✓ 100 % Ökostrom – automatisch und ohne Aufpreis
- ✓ Online-Kundencenter

* Der Endpreis ist über die Erstlaufzeit des Vertrages konstant. Ausnahme: Einführung neuerlicher hoheitlicher Belastungen oder Änderung der Umsatzsteuer können entsprechende Anpassungen des Preises herbeiführen.

EINZIEHEN UND aufblühen...



Informationen Et Wohnungsangebote finden Sie unter www.wwo-witten.de

Benking & Gibis GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 0 23 02/8 49 50
Telefax 0 23 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

- Elektroinstallationen
- Nachtspeicher-Steuerungsbau
- Nachtspeicherheizungen
- Fußbodenheizungen
- Satelliten-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutz-Anlagen

Stuckateurbetrieb H.-J. von Orlikowski

- Wärmedämmung
- Sanierung von Altfassaden
- Außen- und Innenputze
- Reparaturarbeiten
- Trockenbau
- Fliesen- und Natursteinverlegung

An der Bömmerdelle 3 · 44892 Bochum
Tel. 02 34/3 61 84 33 · Fax 02 34/3 61 84 32
Mobil 01 75/5 68 12 39 · E-Mail: hjvorli@aol.com

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Büro Witten
☎ 0 23 02 - 2 77 84 49

www.isotec-sprockhoevel.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Mechanische Lösungen:
Effektiver Einbruchschutz



Foto: Gina Sanders/stock.adobe.com/Abus/Gothaer AG/akz-o

Geöffnete Fenster oder offene Terrassentüren sind eine Einladung für alle Diebe. Aber auch wenn alles fest verschlossen ist, finden Einbrecher ihren Weg – egal ob tagsüber, abends oder nachts. Damit das eigene Heim dennoch rund um die Uhr gut gesichert ist, bieten sich einige einfache und doch praktische Maßnahmen an.

Tür abgeschlossen? Fenster zu?
Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Wenn der eigene Schlüssel einmal verloren geht, sollte der Schließzylinder ausgewechselt werden. Das sind die absoluten Basics, wenn es um den Einbruchschutz geht. Doch leider schreckt eine einfache Haustür oder ein geschlossenes Fenster heute kaum noch einen Einbrecher ab. Aufrüstung ist gefragt, wenn es um den Schutz des Eigentums geht, und schon wenige zusätzliche Produkte steigern die Sicherheit maßgeblich. „Es soll gar nicht erst zum Einbruch kommen, deshalb haben mechanische Lösungen oberste Priorität“, weiß Gothaer Sicherheitsexperte Guido Paland. „Da gibt es zunächst die Außenbeleuchtung – mit Zeitschaltuhr oder einem Bewegungsmelder –, deren Licht möglichst alle Türen und Fenster abdeckt.“ Zusätzlich sollten die Eingänge selbst gesichert werden. „Sogenannte Pilzkopfverriegelungen in den Fenstern, Panzerriegel oder Zusatzschlösser sind effektive Schutzmaßnahmen. Wer noch weitergehen möchte, setzt auf eine gut sichtbare Alarmanlage.“ 360-Grad-Kameras für den Innen- und Außenbereich sowie eine intelligente Steuerung von Licht zur Anwesenheitssimulation bedienen den Sicherheitsaspekt von Smart-Home-Technologie. Die bequeme Steuerung von Elektrogeräten, Heizung oder Rollläden via App oder Sprachcomputer Alexa sorgt für Komfort.

Das gestiegene Bewusstsein wirkt
20.000 Einbrüche weniger als im Vorjahr, das verzeichnet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. Die Zahlen zeigen, dass immer mehr Menschen den Schutz ihres Eigentums optimieren. Doch mit weiterhin 110.000 Wohnungseinbrüchen in 2018 ist da noch Luft nach oben. Die Gothaer kooperiert mit Bosch und ABUS und bietet vergünstigte Smart-Home-Produkte an (www.gothaer.de). Dies ermöglicht es interessierten Immobilienbesitzern, ein speziell zusammengestelltes Starterpaket mit einem Bewegungsmelder mit thermischer Erkennung, einem Rauchmelder, einem Smart Plug zur Anwesenheitsvortäuschung sowie zwei Tür-Fenster-Kontakten zu erwerben. akz-o



Fenster mit Wärmeschutzverglasung schließen dicht, sodass weniger Zugluft entsteht. Foto: Andrey_Popov/shutterstock.com/akz-o

Ein Fensteraustausch lohnt sich energetisch

Alte Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung auszutauschen, da ihr Energieeinsparpotenzial hoch ist, dazu rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Beim Austausch alter Fenster mit Isolierverglasungen gegen Neue mit 3-fach-Wärmeschutzverglasungen kann der Wärmeverlust der Fenster um mehr als 60 Prozent reduziert werden. Anteilig können so typischer Weise 10 bis 20 Prozent Heizkosten eingespart werden. Zusätzlich werden die Räume behaglicher, da die Innenseiten der Fenster im Winter wärmer bleiben, wodurch man sich in den Räumen wohler fühlt.

Wärmebrückenfreier und luftdichter Einbau
Außerdem schließen neue Fenster dicht, sodass weniger Zugluft entsteht. Der Austausch von Fenstern wird von den Sanierungsprogrammen der KfW gefördert. Die neuen Fenster müssen dafür besser als der gesetzliche Mindeststandard sein. Damit die neuen Fenster möglichst viel Energie einsparen, kommt es auf einige Details an. „Es muss auf einen wärmebrückenfreien und luftdichten Einbau geachtet werden“, erläutert Martin Brandis, Referent Gebäudetechnik bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Ein wirksamer Sonnenschutz muss berücksichtigt werden, damit Wohnräume in den Sommermonaten nicht zu warm werden. Moderne Fenster bieten noch eine Reihe weiterer Vorzüge, die einen Austausch interessant machen. So wird beispielsweise der Schallschutz verbessert. Außerdem sind neue Fenster sicherer, weil sie es Dieben schwerer machen, ins Haus zu kommen. Neu auf dem Markt sind zum Beispiel die Vakuum-Verglasung und Fenster mit integriertem Touchscreen-Display.

INFO

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale berät zu allen Themen des Fensteraustauschs und weiteren Sanierungsmaßnahmen in ihren bundesweiten Beratungsstellen oder beim Ratsuchenden zu Hause. Hier werden auch typische Fragen bezüglich der individuell am besten geeigneten Verglasung oder Rahmenmaterialien beantwortet. Auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei) finden Sie weitere Informationen.

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 06.08.2020

Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

tischlerei
fischer

Holz- und Kunststoff-Fenster wärmedämmend und sicher!

- Haus- und Zimmertüren • Fenster und Rollläden
- Einbauschränke, Möbelbau u. -reparaturen
- Eigene Ausstellung –

Meesmannstr. 48 – 50 · 58456 Witten · ☎ 0 23 02/7 34 21 · www.moebel-fischer.de

Wärme – Wasser – Wohlbehagen
WILGENBUS

Sanitär
Heizung
Klima
Wartung



Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

Küchenstudio

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage – Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 023 24/7 85 80 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 49 35 28 4 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

- Baufinanzierung
- staatl. Wohnriester-Förderung
- Modernisierungskredite
- Zinssicherung mit Bausparen

Ich bin auch jetzt für Sie erreichbar – bleiben Sie gesund!

Alles aus einer Hand!

LBS -Bezirksleiter Oliver Hamacher
Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (0 23 02) 91 46 40

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?

Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!

Raus damit ...



... rein damit!



Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- ✓ PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- ✓ Hochwertige Isolierverglasung – schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- ✓ Premiumqualität „made in Germany“ *

*über 90 % unserer Produkte

RotoProfipartner



Amling Bedachungen
Konrad-Adenauer-Straße 17 a
58452 Witten

☎ 02302 59347



th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de



Dachausbau schafft günstigen Wohnraum



Damit das Dachgeschoss nach dem Dachausbau viel Wohnkomfort bietet, sollten Hausbesitzer vor der Sanierung ihre Vorstellungen zusammenfassen und mit einem Planer besprechen. Zu diesem Zeitpunkt werden dann auch die gesetzlichen Vorgaben und eine mögliche KfW-Förderung geprüft. Foto: KfW-Bildarchiv, Fotograf: Frank Homann www.pressefoto-homann.de

Ein Dachausbau schafft günstigen Wohnraum im Dachgeschoss, die Räume bestechen durch eine ganz besondere Atmosphäre. Die Bausubstanz von Dach und Dachgeschoss sollte vor dem Dachausbau genau auf Qualität und Statik geprüft werden.

Dachausbau: Platzreserven unter dem Dach aktivieren

Der Dachausbau ist die preiswerteste Art, neuen Wohnraum zu schaffen. Unbezahlbar ist hingegen der Platzgewinn und damit verbunden das Plus an Lebensqualität. Ob für den Nachwuchs, Gäste, das neue Hobby oder einen Wellness-Tempel - nach einem fachmännischen Ausbau lässt sich das Dachgeschoss als vollwertiger Wohnraum auf vielfältige Weise nutzen, stets versehen mit der besonderen Portion Charme, die für Dachräume so typisch ist.

Gesetzliche Vorgaben beim Ausbau des Dachgeschosses

Bevor es losgeht, müssen Hausbesitzer noch die Rahmenbedingungen klären. Da geht es zum einen darum, ob die Bausubstanz für einen Dachausbau geeignet ist. Zum anderen sind gesetzliche Vorgaben zu beachten. Denn ein Dachausbau ist eine Nutzungsänderung und in NRW genehmigungspflichtig. Darüber hinaus gelten beim Ausbau des Dachs zu Wohnraum die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) und die Materialien müssen den Brandschutzvorschriften aus der Landesbauordnung entsprechen.

Nutzungskonzept für das Dachgeschoss erstellen

Dann stehen grundsätzliche Entscheidungen an: Allen voran die Frage, wie der Raum unter dem Dach nach dem Ausbau genutzt werden soll. Darf sich hier in Zukunft der Nachwuchs austoben oder sollen sich Gäste wohlfühlen? Kann Stauraum geschaffen werden, der im restlichen Haus fehlt oder bietet das Dachgeschoss Platz für luxuriöse Extras? Oder soll sogar ein Bad im Dachgeschoss realisiert werden? Bei der Planung des Dachausbaus hilft unser Fragenkatalog. Steht das Nutzungskonzept, können die nötigen Sanierungsmaßnahmen und -systeme ausgewählt werden: Es geht um den gewünschten Lichteinfall, einen guten Wärmeschutz und die perfekte Raumaufteilung. Die Kombination mit einer kompletten Dachsanierung ist durchaus sinnvoll, zum Beispiel, wenn die Dacheindeckung starke Schäden aufweist oder bisher gar keine Dämmung vorhanden ist.

Ohne Dachdämmung kein Wohlfühlklima unter dem Dach

Die richtige Dämmung ist unter dem Dach mindestens so wichtig wie ein schöner Ausblick. Denn im Dachgeschoss wirken sich die Schwankungen der Außentemperatur viel direkter aus als in anderen Bereichen des Hauses. Ohne Dämmung deshalb kein Dachausbau, sagt auch die EnEV. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Hitzeschutzes und sorgt für Wohlfühlklima das ganze Jahr hindurch. Beim Bodenbelag sollten Hausbesitzer auch unbedingt an eine Trittschalldämmung denken!

Dachfenster und Gauben bringen Licht ins Dunkel

Bei der Auswahl der Fenster ist Energieeffizienz ein wichtiges Schlagwort. Moderne Dachfenster bieten große Glasflächen für maximale Tageslicht-Ausbeute und minimale Energieverluste - dank Wärmeschutz-Isolierverglasung, gedämmten Rahmen und passenden Rollladensystemen. Auch eine Schallschutzverglasung kann je nach Lage des Hauses sinnvoll sein, damit ungestörte Nächte garantiert sind. Die Tage von düsteren Dachräumen mit kleinen Luken sind auf jeden Fall gezählt. Noch mehr Licht kommt durch Zwillingenster oder Dachbalkone ins Dachgeschoss. Damit das Dachgeschoss im Sommer nicht zur Sauna wird, sollten Hausbesitzer unbedingt auf den passenden Sonnenschutz für die Dachfenster achten! Die Alternative sind Dachgauben, die sich ebenfalls gut nachträglich einsetzen lassen. Der Vorteil von Gauben: Sie steigern den Raumgewinn zusätzlich und sind eine gute Lösung für flach geneigte Dächer oder Dachräume mit niedrigem Kniestock.



Moderne Dachfenster sorgen für eine maximale Tageslicht-Ausbeute beim Dachausbau und übernehmen gleichzeitig Wärme- und Schallschutz. Fotos: Roto Frank Dachsystem-Technologie

Der Vorteil von Gauben: Sie steigern den Raumgewinn zusätzlich und sind eine gute Lösung für flach geneigte Dächer oder Dachräume mit niedrigem Kniestock.

Wohnraum nach Wunsch mit Trockenbau

Beim Innenausbau haben sich auch unter dem Dach Trockenbau-Systeme bewährt, nicht nur aufgrund des geringen Gewichts. Innenwände im Dachgeschoss lassen sich dank Trockenbauweise nicht nur in Windeseile erstellen. Die Lösung punktet auch mit einem Maximum an Flexibilität und Wirtschaftlichkeit. Sogar Nassräume lassen sich mit speziellen Trockenbauplatten realisieren. Beim Dachausbau können Hausbesitzer so aus dem Vollen schöpfen und sich bei der Gestaltung der neuen Dachräume nach Lust und Laune austoben.

Quelle: www.Energie-Fachberater.de



Hausbesitzer so aus dem Vollen schöpfen und sich bei der Gestaltung der neuen Dachräume nach Lust und Laune austoben.

FRAGENKATALOG ZUR PERFEKTEN PLANUNG

- Wie sollen die Räume nach dem Dachausbau genutzt werden?
- Welche Dachfenster wünschen Sie sich; ist ein Bad erforderlich?
- Soll zusätzlich eine Dachterrasse oder ein Dachbalkon entstehen?
- Ist die Dachneigung ausreichend hoch für einen Dachausbau (mindestens 35°)?
- Passt die Konstruktion des Dachstuhls zur geplanten Nutzung?
- Stimmt die Statik?
- Ist die Dacheindeckung in gutem Zustand?
- Ist eine Dachdämmung vorhanden?
- Ist die Decke ausreichend tragfähig?
- Ist ausreichend Platz für die Dachfenster vorhanden?
- Lassen sich benötigte Installationen für Heizung, Wasser, Abwasser und Elektro im Dachgeschoss verlegen?
- Ist eine Baugenehmigung erforderlich?
- Ist eine KfW-Förderung möglich?

Quelle: Energie-Fachberater.de



Mulchen ist das A und O

Extreme Hitze macht den Garten durstig – Was kann der Gartenfreund tun?

Der Sommer verspricht wieder für Menschen, Tiere und Pflanzen ausgesprochen heiß zu werden. Ohne die helfende Hand des Hobbygärtners sorgt Hitze dafür, dass der ehemals grüne Rasen braune Flecken bekommt und sich auf dem Boden im Gemüsegarten breite Risse zeigen. Die eigene grüne Oase kann aber mit relativ wenigen Handgriffen auf eine große Trockenheit vorbereitet werden. Die Grundlage des Gartens bietet natürlich der Boden. Aus seiner Erde wächst heraus, was uns ernährt oder uns durch Blütenpracht und Aussehen erfreut. Je mehr die Gartenerde in der Lage ist, Feuchtigkeit zu speichern, um so besser kann sie die Wurzeln der durstigen Flora

mit dem kostbaren Nass versorgen. Zur Verbesserung dieser Fähigkeit ist das Mulchen das A und O. Entweder wählt der Gärtner dazu den Weg in den Gartenmarkt, der ein gut sortiertes Sortiment an Humus anbietet oder er legt sich einen eigenen Komposthaufen an. Auf ihm sollten das ganze Jahr über alle Gartenabfälle vom Blatt über Gemüse bis zu kleinen Ästen gesammelt werden. Bodenlebewesen verwandeln die Naturstoffe gerne in schwarzen Humus. Der fertige Humus, in einer dünnen Schicht auf der oberen Schicht der Gartenerde verteilt, hält die Feuchtigkeit in der Erde und gibt sie sparsam nach und nach an durstige Pflanzen ab.

Heimisches Gemüse sollte als Mischkultur angelegt werden. So spenden sich die verschiedenen Pflanzen gegenseitig Schatten und nutzen die Nährstoffe nicht einseitig. Statt besonders durstiger Blumenbeete stellen Pfingstrosen mit ihrer schönen Frühjahrsblüte eine gute Alternative dar. Sie wachsen zu kleinen Sträuchern heran, die wenig Wasser brauchen. Großen Schutz vor Hitze bieten zudem schattenspendende Bäume, die den Boden vor dem Austrocknen schützen. In der heutigen Zeit ist daher das Anpflanzen von Bäumen auch eine strategische Entscheidung gegen die Folgen des Klimawandels. Gießen Sie Ihre Pflanzen möglichst mindestens alle zwei bis drei Tage morgens vor Beginn der größten Tageshitze. Das Wasser sollte so bemessen sein, dass es in ausreichender Menge an die Wurzeln gelangt. dx

Diakonie Ruhr

Jetzt selbst konfigurieren unter www.muellkammerbox.de

Verschönern Sie Ihren Vorgarten mit einer **Design-Müllkammerbox!**

Werkstatt Constantin-Bewatt
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum



Regen kontrolliert sammeln

Hobbygärtner nutzen „intelligente“ Systeme

Hobbygärtner greifen längst auf „intelligente“ Dachentwässerungssysteme zurück, die den Regen kontrolliert sammeln – zum Wohl von Geldbeutel und Umwelt, wie die Experten vom Internetportal „Dach.de“ wissen.

Clevere und sparsame Gartenliebhaber, die ihre grüne Oase mit gesammeltem Regen bewässern, wünschen sich – besonders im Hochsommer – mehr Regen als beispielsweise Freibadfreunde oder andere Sonnenanbeter. Regenwasser ist ein kostenloser und ökologisch sinnvoller Ersatz für teures Leitungswasser. „Wer Regen sammelt, schont Umwelt und Geldbeutel zugleich“, wissen die Experten von „Dach.de“. Wenn mal der „große Regen“ kommt und es vielerorts „Land unter“ heißt, hilft die Lösung mit Dachrinne, Fallrohr und Regentonne. Wird der Füllstand bei andauerndem Regen nicht überprüft, läuft die Tonne über und verwandelt Beet und Rasen in eine „Wasserlandschaft“. Dagegen schaffen „intelligente“ Dachentwässerungssysteme sichere Abhilfe: Sie leiten nur so viel Wasser in die Regentonne, wie dort auch Platz hat.

Herkömmlicher Gartenschlauch

Viel handwerkliches Geschick braucht es für die Installation nicht: Zuerst sägt man ein Stück aus dem Fallrohr heraus und ersetzt es durch den Regensammler. Dieser wird über einen herkömmlichen Gartenschlauch mit der Tonne verbunden, die in einem Abstand von bis zu fünf Metern vom Fallrohr entfernt stehen kann. Damit das System einwandfrei funktioniert, gilt es zwei Regeln zu beachten. Punkt eins: Die Ableitung am Fallrohr muss mindestens so hoch liegen wie die Einleitung an der Tonne. So gelangt das Wasser zwar in die Tonne, aber nicht mehr zurück. Laub und sonstiger Schmutz werden hingegen sofort ins Fallrohr geleitet. Warum läuft die Tonne aber nicht über? Geheimnis Nummer zwei liegt in der Platzierung des Tonnenzulaufes. Dieser sollte mindestens sieben Zentimeter unter dem Rand liegen, damit der Wasserzufluss automatisch stoppt, sobald der Pegel die Höhe des Einleiters erreicht hat. Übermäßiges Regenwasser fließt dann weiter über das Fallrohr ab. Das System ermöglicht auch die manuelle Steuerung der Wasserzufuhr über einen Hahn. Dies ist vor allem im Winter von Bedeutung, wenn kein Gießwasser mehr benötigt wird. In diesem Fall kann man den Schlauch einfach abnehmen, und die Regentonne macht Winterschlaf. tdx/Dach.de

Die „intelligente“ Entwässerungssysteme leiten nur so viel Wasser in die Tonne, wie dort auch Platz hat. Foto: Dach.de



Große rechteckige Gartenflächen lassen sich am besten mit einem „Viereck-Regner“ bewässern. Kindern bietet das Gerät außerdem jede Menge Wasserspaß: An heißen Tagen können sie durch die Wasserstrahlen springen und sich dabei angenehm erfrischen. Foto: tdx/OBI

Prächtiger Pflanzenwuchs

Beim Gießen ein paar Grundregeln beachten

Vom professionellen Bewässerungssystem bis hin zur Plastikflasche auf dem Kopf – wer beim Gießen ein paar Grundregeln beachtet, kann sich auch in den Sommermonaten über prächtigen Pflanzenwuchs freuen.

Weil es an Bewässerung während der warmen Jahreszeit oftmals mangelt, sollte für jeden Hobbygärtner regelmäßiges Gießen eine Selbstverständlichkeit sein. Doch was tun, wenn der zweiwöchige Sommerurlaub ansteht und auch der Nachbar nicht zum Gießen kommt? Schon bevor das eigentliche Gießen beginnt, ist ein Punkt von großer Bedeutung: Jede Pflanze muss an den richtigen Standort. So lieben Sommerblumen wie beispielsweise Margeriten die pralle Sonne, während die Pantoffelblume nur im Halbschatten überlebt. Ist die Vorarbeit geleistet, geht es ans Gießen: Zunächst sollte man mit Kanne oder Gartenschlauch möglichst immer die Erde treffen. Das spart einerseits Wasser, andererseits soll dadurch vermieden werden, dass begossene Blätter in der Mittagshitze Verbrennungen erleiden.

Kleiner Graben um die Pflanze

Ein kleiner Graben um die Pflanze spart ebenfalls Wasser, da die Feuchtigkeit besser ins Erdreich eindringen kann. Daneben ist es sinnvoll, Pflanzen mit hohem Wasserbedarf – dazu gehört alle Gemüsesorten – nebeneinanderzusetzen, da man auf diese Weise gezielt mehr gießen kann, während man andere Gewächse nicht „ertränkt“. Ferner spart eine Regentonne dem Gartenbesitzer nicht nur eine Menge Geld: Das Regenwasser ist zudem weniger hart als Wasser aus der Leitung, wovon auch die Pflanzen profitieren. Da im Sommer tagsüber große Wassermengen verdunsten, ist es ratsam, das Gießen in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend zu erledigen. Wer keine „Urlaubsvertretung“ fürs Gießen findet, kann sich schnell und bequem sein eigenes Bewässerungssystem für Kübelpflanzen und Balkonkästen bauen. Alles, was man dazu braucht, ist eine Plastik-Flasche – am besten mit 1,5 Liter Fassungsvermögen.

Kopfüber in die Erde

Dabei wird der Hals der gefüllten Flasche kopfüber in die Erde gesteckt, sodass das Gießwasser nach und nach ins Erdreich abgegeben wird. Dieser Mechanismus tritt allerdings erst ein, wenn der Boden mit ausreichend Feuchtigkeit getränkt ist, das heißt nach der ersten aufgebrauchten Flasche. Je nach Temperatur und Größe der Pflanze reicht diese Bewässerungsmethode für rund zehn Tage. tdx

NATUR | GARTEN

Beratung, Planung und Ausführung von Garten- und Landschaftsprojekten

- Baumpflege
- Neuanlagen
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung
- Innenhofsanierung

Ehlers & Heier GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Friedrich-Ebert-Str. 87b
58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 27 48 31
Fax: (0 23 02) 5 47 76
e-Mail: info@ehlers-heier.de
Internet: www.ehlers-heier.de

Ehlers & Heier
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
DER MEISTERBETRIEB

...mehr als nur Steine

Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal

Fon +49 20 58 78 26 90



Bommerholzer Baumschulen

Der Sommer ist da!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen! Große Sortenauswahl an Container-Obstbäumen!

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



KFZ Ralf Kleppe Witten

**Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen**

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de



Auto-Fritz WITTEN Meisterbetrieb

**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!**

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02/5 1565 + 27 50 86



Seit 50 Jahren!

KFZ-TECHNIK-SITTART

Kfz-Meisterbetrieb

**Ihr kompetenter Partner bei
Problemen rund um Ihr Fahrzeug!**

**AU täglich – HU Prüfstützpunkt
TÜV Rheinland**

Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 023 02/3 03 13
Fax 023 02/39 03 19
www.kfz-technik-sittart.de

Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!



Sie lesen gerade diese Anzeige?
Das tun 180.000* potentielle andere Leser auch!
Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot,
besondere Event oder Ihre Produktpalette bewerben?
Sprechen Sie uns an!

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage
– das auflagenstarke Magazin
in Ihrer Umgebung!

Ihr Image-Vertriebssteam:
Monika Kathagen Jessica Meckler
Telefon: 023 02-98 38 98-3 Telefon: 023 02-98 38 98-7
E-Mail: mk@image-witten.de E-Mail: jm@image-witten.de

**Image
Magazine**
für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Kia legt beim Picanto kräftig nach

Kia hat den City-Flitzer Picanto aufgewertet. Dazu gehören optimierte Motoren, ein automatisiertes Schaltgetriebe, ein Infotainmentsystem mit Acht-Zoll-Touchscreen, die Online-Dienste UVO Connect und neue Assistenzsysteme. Ein aktiver Spurhalteassistent, ein Querverkehrswarner mit Notbremsfunktion und ein Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung sind je nach Ausstattung zu haben. Unter Berücksichtigung der auf 16 Prozent gesenkten Mehrwertsteuer geht der Picanto ab sofort zu Preisen ab 10.479 Euro an den Start.

Bulligere Stoßfänger mit kantigerem Look lassen den Kleinwagen breiter wirken. Hinzu kommt ein neu strukturierter, geschlossener Kühlergrill mit schwarzglänzender Oberfläche. Neu gestaltet wurde auch der groß dimensionierte untere Lufteinlass.

Zu den weiteren Veränderungen des Modelljahrgangs 2021 gehören eine neue Grafik der Frontscheinwerfer, neu designte 14-Zoll-Leichtmetallfelgen und die neue Metallic-Lackierung Astrograu in der Palette der insgesamt acht Karosseriefarben.

Die Motorenpalette umfasst weiterhin 67 bis 100 PS starke Benziner, die umfassend überarbeitet wurden und die Abgasnorm Euro 6d-ISC-FCM erfüllen, die erst ab Januar 2021 für alle Neufahrzeuge verbindlich wird. Die Topmotorisierung ist der quirlige 1.0 T-GDI mit 100 PS (77 kW), der den Topversionen GT Line und X-Line vorbehalten ist und in 10,3 Sekunden auf Tempo 100 sprintet. Die Höchstgeschwindigkeit des GT-Line beträgt 180 km/h.

Der Picanto ist das erste Kia-Modell, das mit dem neuen automatisierten Schaltgetriebe (Automated Manual Transmission, AMT) des Herstellers erhältlich ist.


Die neue Instrumenteneinheit ist als hochauflösendes Display umgesetzt. Das gewachsene Infotainmentsystem, das über die Schnittstellen Android Auto und Apple Carplay verfügt, ermöglicht Bluetooth-Mehrfachverbindungen. Dadurch können zwei mobile Geräte gleichzeitig mit dem System kombiniert werden. Der Touchscreen ist je nach Ausführung und Sonderausstattung mit einem Audio- oder einem Navigationssystem kombiniert. Die Modelle mit Navigation verfügen über die neuen Online-Dienste UVO-Connect mit dem Service Kia-Live und der UVO-App. Kia-Live bietet dem Fahrer unter anderem Verkehrsinformationen in Echtzeit, Wettervorhersagen, die Suche nach „Points of Interest“, aktuelle Kraftstoffpreise sowie die Anzeige nahegelegener Parkmöglichkeiten inklusive Angaben zu Preisen und verfügbaren Plätzen. Mit der UVO-App, die auf kompatiblen Android- und Apple-Smartphones kostenfrei installiert werden kann, lassen sich zum Beispiel geplante Routen an das Navigationssystem des Picanto schicken. Serienmäßig verfügt jeder Picanto über ein erweitertes Stabilitätsprogramm inklusive Gegenlenkunterstützung, Kurvenbremskontrolle und Bremsstabilisierung im Geradeauslauf sowie über eine Berganfahrhilfe und ein aktives Bremslicht. Front- und Seitenairbags vorn sowie durchgehende Vorhangairbags sind Standard. Isofix-Halterungen an den äußeren Rücksitzen gehören ebenfalls zur Basisausstattung. Die Basisversion beinhaltet neben den bereits genannten Standards unter anderem Dämmerungssensor, Bordcomputer, Außentemperaturanzeige, Zentralverriegelung und neigungsverstellbare Kopfstützen vorn sowie Stoßfänger, Außenspiegel und Türgriffe in Wagenfarbe. *ampnet/deg*




Kia Picanto X-Line. Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia

SERVICE

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Art
- Hauptuntersuchung (HU)
- Kia Original Batterie mit 3 Jahren Garantie
- Unfallinstandsetzung
- Zubehör
- Montage




**7
JAHRE GARANTIE**
FÜR QUALITÄTSSICHERHEIT



Autohaus Bentrop GmbH

20 JAHRE



Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
Tel. 02 34 / 9 53 60 36 · Fax 54 11 06
info@kia-bentrop.de

Kommentar: Elektroautos sollen das Klima retten?



Peter Schwerdtmann.
Foto: Auto-Medienportal.Net

Das Klimapaket ist geschnürt. Die einen lieben es, die anderen hassen es. Das ist normal. Jetzt tobt der Streit. Das ist ebenfalls normal. Außerdem müssen wir uns daran gewöhnen, dass abseits von allem Streit auch scheinbare Wahrheiten entstanden sind, die von allen mit religiösem Eifer vertreten werden: Beispiel Elektroauto.

Alle in der Politik haben keinen Zweifel, dass in ein Klimaschutzpaket in jedem Fall das Elektroauto zählt. Es soll die klimaschädigenden Kohlendioxidemissionen senken und damit helfen, das Klima zu retten. Dabei zeigt schon ein einfacher Blick auf wenige Zahlen: Das batterieelektrische Auto von heute hat mit Klimaschutz nichts zu tun. Dessen klimaschädlicher Kohlendioxidausstoß ist höher als der von Benzinern und Diesel, wenn man den gesamten CO₂-Fußabdruck von der Rohstoffgewinnung bis zum Recycling betrachtet. Untersuchungen zu diesem Thema kommen alle zu ähnlichen Aussagen. Am deutlichsten fiel die Studie der Forschungsgesellschaft Joaneum Research im Auftrag des ADAC aus. Die Forscher verglichen Fahrzeuge der Golf-Klasse mit einer jährlichen Fahrleistung von – überdurchschnittlich vielen – 15 000 Kilometern pro Jahr und einer Lebensdauer von 15 Jahren. Ergebnis: Beim aktuellen Strommix in Deutschland bringt das Elektroauto nach 8,5 Jahren und 127 000 Kilometern einen Vorteil gegenüber dem Benziner. Beim Diesel tritt der Effekt erst nach 14,6 Jahren und 219 000 Kilometern ein. Zusätzlich zu den Umweltfolgen müssen wir allerdings auch noch unsere Abhängigkeit von exotischen Batterierohstoffen und importierten Technologien in Rechnung stellen. Bis zum Abschalten der Kohlekraftwerke und der anderen Stromquellen, die nicht mit Wind, Sonne und Wasser betrieben werden, gilt: Das Elektroauto schadet dem Klima. Wer die CO₂-Bilanz verbessern will, muss den Dieselantrieb fördern. Den zu eliminieren ist allerdings ebenso politischer Konsens wie der Nutzen des Elektroautos für das Klima. Die elektrifizierten Fahrzeuge können aber nur bei der Stickoxidbelastung in Innenstädten punkten. Das ist wichtig, hat aber nichts mit dem Klimawandel zu tun. Das schwedische Nobel-Komitee sieht das offenbar anders. Hat es doch drei Forscher für die Entwicklung der Lithiumionen-Batterie ausgezeichnet. Wie politisch diese Physik-Nobelpreise gedacht sind, werden wir erfahren, wenn der Friedensnobelpreis vergeben wird. *ampnet/Sm*



- Kostenloser Hol- + Bringdienst
- Smart-Repair Ausbeulen ohne Lackieren
- im Kaskofall kostenloser Leihwagen
- von Standox ausgezeichnete Fachbetriebe
- Hagelschadenzentrum - seit Sommer 2008 - in Zusammenarbeit mit Global Hail
- Dekra geprüfte Fachwerkstatt für Unfallinstandsetzung
- Wohnmobil- + Fahrzeugaufbereitung

10 Jahre in Folge Werkstatt Ihres Vertrauens.

58455 Witten • Tel.: 023 02/230-32
www.autolackiererei-giesselbach.de

Cörmannstr. 16



Holger Peters

Kraftfahrzeug-Sachverständiger

Jägerstraße 8
58453 Witten
Telefon: (0 23 02) 7 73 12
Telefax: (0 23 02) 7 20 90
Mobil: (01 79) 9 72 10 40
Mail to: gutachten-peters@t-online.de

MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb
- Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik
- Autolackiererei • Klimageservice
- Automatikgetriebeservice & -spülung (Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Autoreparatur und Autoverkauf zusammen!

Ihr Mehrmarkenhändler



autohaus
KOHLMANN
seit 1933



Wittener Straße 216
45549 Sprockhövel

Tel: (02339) 12058-0
www.kohlmann.de

Mitsubishi Space Star fährt auf dem Privatmarkt allen davon



Mit 2047 Neuzulassungen ist im vergangenen Monat der Mitsubishi Space Star das meistverkaufte Auto auf dem deutschen Privatmarkt gewesen. Im Gesamtmarkt ist er mit insgesamt 2595 Einheiten das erfolgreichste japanische Modell und platziert sich mit Rang neun in den Top Ten der beliebtesten Autos im vergangenen Monat. (ampnet/jri) Mitsubishi Space Star. Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi

Neuer Fahrzeug-Zulassungsservice

(pen) Wegen der Corona-bedingten Sicherheitsvorkehrungen können im Straßenverkehrsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises derzeit weniger Termine als üblich vergeben werden. Damit Bürger trotzdem nicht lange auf die Zulassung ihrer Fahrzeuge warten müssen, bietet das Amt einen neuen Service an: Wer möchte, kann zuhause einen Online-Antrag ausfüllen, ihn ausdrucken und zusammen mit allen weiteren benötigten Dokumenten in einer der Zulassungsstellen abgeben – ohne Termin. Er wird dann in Abwesenheit des Antragstellers schnellstmöglich bearbeitet.

Der Antrag ist unter www.enkreis.de im Bereich "Verkehr" – "KFZ-Zulassung" zu finden. Auf derselben Internetseite ist eine Liste mit Dokumenten zu finden, die dem Antrag beigelegt werden müssen. Alles zusammen kann dann von Montag bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten der Zulassungsstellen in Schwelm und Witten abgegeben werden. An Freitagen ist dies nicht möglich.

Sobald das Anliegen bearbeitet wurde, ruft ein Mitarbeiter der Zulassungsstelle den Antragsteller an. Dieser kann seine Unterlagen dann nach Absprache abholen. Wer ein Wunschkennzeichen erhalten möchte, der muss dieses vorher auf den Namen des zukünftigen Halters reservieren. Dies ist online unter <https://kfwk.en-kreis.de/wkz> möglich. Die Reservierung muss auf dem Zulassungs-Antrag vermerkt werden. Ist auf dem Antrag kein Wunschkennzeichen angegeben, so wird automatisch das nächste freie Serienkennzeichen mit "EN" zugeteilt. pen

TERMINVERGABE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Nur, wer einen ausgefüllten Online-Antrag nebst den notwendigen Unterlagen abgeben möchte, kann die Zulassungsstellen derzeit ohne Termin besuchen. Für alle anderen Anliegen gilt Terminpflicht. Gebucht werden können diese ebenfalls über die Internetseite. Alternativ geht es telefonisch unter 02336/4441151 für Schwelm und 02302/20240 für Witten.



Abstand und Plexiglas schützen Mitarbeiter und Kunden sowohl an der Information als auch am Schalter, wo ihre Anliegen bearbeitet werden. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Mazda startet Produktion seines ersten Elektroautos

Mazda hat gestern in Japan mit der Produktion seines ersten Elektroautos begonnen. Der MX-30 ist mit der Antriebstechnologie e-Skyactiv ausgestattet. Der Motor liefert 145 PS (107 kW), die 35,5 kWh starke Batterie eine Reichweite von bis zu 260 Kilometern nach WLTP-Zyklus. Mit Hilfe einer DC-Schnellladung kann die Batterie innerhalb von etwa 40 Minuten auf 80 Prozent aufgeladen werden.

Der Crossover mit den hinten angeschlagenen halben Fondtüren im Stil des RX-8 kommt in der zweiten Jahreshälfte zur Preisen ab 33.490 Euro in den Handel. Davon geht die E-Prämie in Höhe von 6570 Euro noch runter. (ampnet/jri)



CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

DIE ŠKODA
WECHSELWOCHE

Eintauschprämie von
bis zu 6.000 €¹

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit IV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Skoda Octavia 1,5 TSI ACT.
Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Skoda Octavia 1,5 TSI ACT liegt beim ADAC vorn

Der Skoda Octavia 1,5 TSI ACT mit 150 PS (110 kW) ist laut aktuellen Berechnungen des ADAC der sparsamste Benziner in seinem Segment. Kein anderes Fahrzeug in der ADAC-Kategorie „Mittelklasse“ unterbietet seinen kombinierten Verbrauch von 5,6 Liter Super auf 100 Kilometer nach WLTP-Norm.

Der CO₂-Ausstoß liegt entsprechend bei 127 Gramm je Kilometer. Der Vierzylinder mit Benzindirekteinspritzung ist mit einem aktiven Zylindermanagement (ACT) ausgerüstet, das bei geringer Last zwei Zylinder automatisch abschaltet und so den Verbrauch senkt. Auch bei den Gesamtkosten pro Kilometer, in die sämtliche Unterhaltskosten sowie der Wertverlust einfließen, liegt das Modell vorn.

Der Automobilclub hat überdies die Gesamtkosten pro Monat analysiert. Dazu gehören Wertverlust, Steuer und Versicherung, Inspektionen, Verschleißreparaturen, Reifenersatz und die Ausgaben für Kraftstoffe auf Basis einer Jahresfahrleistung von 15.000 Kilometern. Auch hier liegt der zu Preisen ab 27.360 Euro angebotene Octavia 1,5 TSI ACT mit Gesamtkosten von 50,2 Cent je Kilometer deutlich vor seinen Wettbewerbern. Regelmäßig ermittelt der Automobilclub die Benzinmodelle mit dem geringsten Verbrauch und damit dem niedrigsten CO₂-Ausstoß. Die Berechnungen für vier Fahrzeugklassen basieren auf den offiziellen Verbrauchs- und Emissionsangaben nach der WLTP-Norm. ampnet/jri

INFO

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Werkstatt:
Mo. – Do. 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 16:30 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



Je weiter, desto schöner: Andreas Giersberg lief 337 km an sechs Wochenenden.

Andreas Giersberg (PV) läuft und läuft...

Not macht auch Läufer erfindetisch: Jan-Philipp Struck aus Bönen entwickelte mit dem „Ballona-thon“ eine Coronalösung für Laufbegeisterte. In der Zeit von Anfang April bis Ende Mai bereitete der passionierte Läufer acht mit Ballons markierte Laufstrecken à 21 km im Großraum Unna vor. Jeweils samstags und sonntags konnten sich Laufinteressierte nach Belieben an dem jeweiligen Treffpunkt einfinden und sich mit Start- und Zielzeit auf einer Flipchart eintragen. Der Unterschied zu einem Volkslauf: das Publikum fehlte, die Zeitnahme lag in den eigenen Händen, das Laufen dagegen wie beim richtigen Wettkampf in den eigenen Beinen. Am Ende des jeweiligen Wochenendes mündeten alle Zeiten und gelaufene Runden in eine Ergebnisliste – die Urkunde kam per Mail. Andreas Giersberg, Ultraläufer vom PV-Triathlon Witten und Besitzer von besonderen Laufgenen, nahm die Einladungen zum Kilometersammeln gerne an. Der PVler lief und lief... an acht Wochenenden insgesamt vier Marathons, vier Ultramarathons à zweimal 63 km und je einen Ultramarathon über 46 und 84 km. Insgesamt kamen so 424 Kilometer zusammen. „Eine sehr schöne Laufserie, bei der auch der Spaß nicht zu kurz gekommen ist“, so Andreas Giersberg zufrieden im Rückblick.

Zu zweit ging dagegen Andrea Halbe mit Hund Bao an den Start der virtuellen „Lauf-Weiter-Serie“. In der Canicross-Wertung belegte die PVlerin mit ihrem Vierbeiner in 15:53 min. den 9. Platz in der Altersklasse des Frauchens über 2 km. dx



Laufen zu Zweit: Andrea Halbe (PV) startete beim Canicross

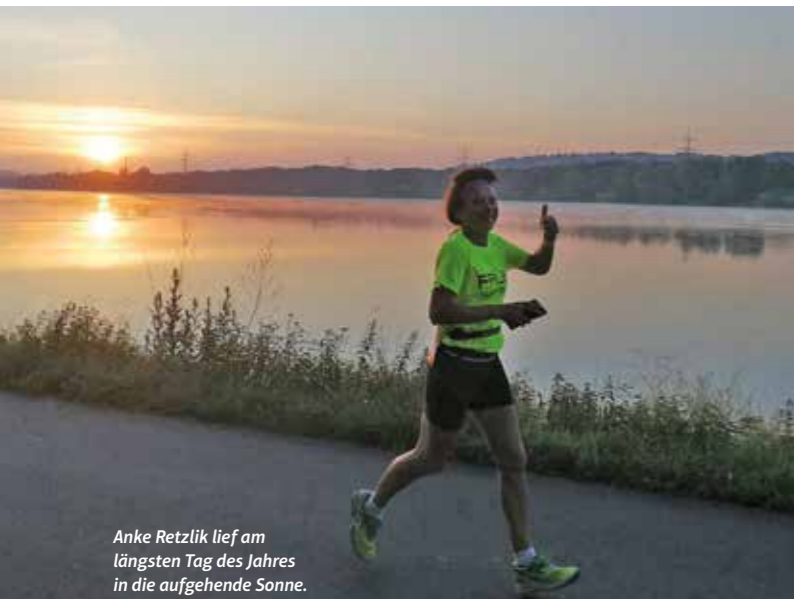
Mittsommernachtslauf – auch Plan B war wunderschön

Natürlich wäre es schön(er) gewesen, gemeinsam mit vielen sportlichen Gleichgesinnten den Tag der Sommersonnenwende mit einem Lauf in aller Herrgottsfrühe zu beginnen. Um genau 5.16 Uhr sollte die Sonne am 21. Juni 2020 aufgehen und in der gleichen Minute der Startschuss über 5 km oder 10 km am Duisburger Wolfsee fallen. Dass Corona einen gemeinsamen Start nicht zuließ, lag auf der Hand. Die Veranstalter aber waren kreativ und starteten Plan B. Jeder, der wollte, konnte um 5.16 Uhr von zu Hause aus seine angemeldete Kilo-

meterzahl am längsten Tag des Jahres einfach auf seiner heimatlichen Lieblingsstrecke absolvieren.

Unter den über 600 virtuellen Startern waren auch Anke Retzlik von FunVorRun Witten und Ronja-Asta Borgolte von FunVorRun Witten/Weltladen Witten vertreten.

Die beiden begeisterten Läuferinnen hatten rechtzeitig ihr „Plan-B-Paket“ mit der Post erhalten. Inhalt: ein Mittsommer-Lauf-Shirt, eine Finisher-Medaille, eine eigene Startnummer und Zielversorgung mit Kaffeepulver, Obst und Fruchtriegel. Nach dem Lauf musste nur noch die gelaufene Strecke und Zeit per Screenshot bis 9.00 Uhr an den Veranstalter übermittelt werden. Fast alles wie immer – nur etwas anders. Ronja-Asta Borgolte platzierte sich mit ihrer Zeit von 57:01 min. auf den 10. Platz der W30, Anke Retzlik folgte kurz darauf in 1:02:52 Std. als 11. W55. dx



Anke Retzlik lief am längsten Tag des Jahres in die aufgehende Sonne.

Fotos: PV-Triathlon Witten

INFO

Was passiert eigentlich an Mittsommer bzw. an der Sommersonnenwende?

Zweimal im Jahr ist der Abstand der Sonne zur nördlichen und südlichen Halbkugel besonders groß bzw. klein. Zur Sommersonnenwende – zwischen dem 20. und 22. Juni – erreicht die Sonne oberhalb des nördlichen Wendekreises ihren Höchststand, am 21. oder 22. Dezember erreicht sie auf der Nordhalbkugel dagegen die geringste Mittagshöhe über dem Horizont. Das sind die Tage der Sonnenwende. In vielen Ländern – allen voran in Skandinavien – wird die Sommersonnenwende oder auch „Mittsommer“ genannt als ein großer traditioneller Feiertag begangen. Die Wintersonnenwende läutet den Wendepunkt ein, ab dem die Tage wieder länger werden. Das Interesse gilt dann eher dem bevorstehenden Weihnachtsfest.

Beeindruckenden Beitrag über den Wels Wittener Medienpreis vergeben

Mitte Juni wurde der Wittener Medienpreis 2020 vergeben. Die Jury tagte im Seminarraum der Bibliothek Witten.

„Wegen Corona konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Beiträge leider nicht wie gewohnt live vor Publikum vortragen werden“, bedauert Inga Janz vom Amt für Jugendhilfe und Schule. Ihrer Leistung tue dies aber keinen Abbruch!

Präsentationen mit einem digitalen Werkzeug

Mädchen und Jungen aus den fünften und sechsten Klassen Wittener Schulen waren aufgefordert, Präsentationen mit einem digitalen Werkzeug (Powerpoint, LibreOffice Impress etc.) zu entwickeln. Das Thema war völlig frei. Einzige Bedingungen: Die Präsentationen sollten eigenständig ohne Nachbearbeitung von Erwachsenen angefertigt werden und es musste zumindest ein Buch verwendet und ordnungsgemäß als Quelle angegeben werden.

Mehr als 100 Einreichungen

„In diesem Jahr gab es mehr als hundert Einreichungen aus acht sechsten Klassen vom Ruhr-Gymnasium und von der Holzkamp-Gesamtschule“, berichtet Janz. Eine Fachjury, bestehend aus Timo Schöneberg (Medienberatung NRW), Dr. Michael Weigend (Kompetenzteam Ennepe-Ruhr-Kreis), Rabea Kammler (Bibliothek Witten) und Inga Janz (Stadt Witten), wählte die besten 16 Beiträge aus. Sie wurden mit Urkunden und Buchpreisen ausgezeichnet, die von den Wittener Buchhandlungen Gronau und Mayersche gesponsert wurden.

Die allerbeste Präsentation kam in diesem Jahr von der Holzkamp-Gesamtschule. Max Kappelhoff erhielt für seinen beeindruckenden Beitrag über den Wels einen Sonderpreis der Bibliothek.

Die Eltern sind häufiger gereizt

Bundesweite Woche der Schuldnerberatungen

Die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatungen rückt in diesem Jahr Kinder aus überschuldeten Familien in den Fokus. „Wir erleben häufig verzweifelte alleinerziehende und einkommensschwache Eltern, die sich Sorgen um ihre Kinder machen“, berichtet Heidrun Schulz-Rabenschlag, Fachbereichsleitung der „Sozialen Dienste“ der Diakonie Mark-Ruhr.

„Bedingt durch die Corona-Pandemie, befürchten wir, dass sich die Situation weiter zuspitzen wird.“ Auch im EN-Kreis, deswegen mache die Diakonie Mark-Ruhr auf dieses Thema aufmerksam. „Für viele Kinder ist es schwierig, erfolgreich für die Schule zu lernen, unbeschwert zu spielen und sich gut zu entwickeln“, sagt Heidrun Schulz-Rabenschlag. „Viele Kinder geraten oft selbst in die Überschuldung, wenn sie älter sind, weil sie den richtigen Umgang mit Geld nicht gelernt haben. Deswegen sind wir der Auffassung, dass das Thema Schulden auch in die Schulen gehört.“

Eingeschränkte finanzielle Ressourcen

„Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Ressourcen und dem Druck der Schuldenlast sind überschuldete Eltern häufiger gereizt, und es kommt zu Streitigkeiten in den Familien, was besonders Kinder sehr belastet, zumal sie die Ursachen nicht einordnen können“, berichtet Gundula Beckmann von der Schuldnerberatung der Diakonie Mark-Ruhr.

Um ein gutes Aufwachsen von Kindern trotz Überschuldung der Eltern unterstützen zu können, ist eine gute Beratung notwendig. „Es ist für viele Kinder schon in normalen Zeiten schwierig, trotz der besonders belasteten häuslichen Situation, unbeschwert zu sein, erfolgreich für die Schule zu lernen und sich gut zu entwickeln. Als Folge der Pandemie kommen nun noch weitere finanzielle Sorgen hinzu, wenn viele Sozialleistungen wegfallen, oder der Zugang erschwert ist.“

Schaufenster der Heimatfreunde Stockum/Düren Einblick in alte Bauernküche

Erneut zeigen die Heimatfreunde Stockum/Düren in ihrem Schaufenster an der Hörder Straße 367 Gegenstände von anno dazumal. Zu sehen sind dieses Mal eine Wurstfüllmaschine, eine mittelalterliche Holzmolle und ein Butterfass.

In der Holzmolle, eine aus einem Stück gefertigte Schale, wurde zu früheren Zeiten Teig geknetet oder auch Fleisch zur Wurstproduktion vorbereitet. Die Wurstmasse wurde anschließend mit Hilfe einer Wurstfüllmaschine in den Saitling (Dünndarm eines Schafes) gepresst. In dem dritten Ausstellungsstück, einem alten Butterfass, verwandelte sich durch Drehen der Handkurbel so manch Liter Rahm in Butter. Die drei alten Haushaltsgeräte gehörten früher zu jedem Bauernhaushalt und wurden für die kleine Ausstellung von Landwirt Heinrich-Wilhelm Düren zur Verfügung gestellt. dx



Wurstfüllmaschine, Holzmolle und Butterfass, fotografiert von Heimatfreundin Karoline Robbert.

2,7 Millionen Euro für Familien

Jobcenter: Kosten im Nachgang zu erstatten

Der Zugang zu Bildung und außerschulischen Aktivitäten ist längst nicht selbstverständlich. Vielen Familien fehlen die nötigen finanziellen Mittel, um beispielsweise Nachhilfe oder Klassenfahrten für das schulpflichtige Kind zu bezahlen. Auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein kann Familien mit geringem Einkommen finanziell belasten.

Deshalb erhalten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Ihnen können beispielsweise Schulausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und das Mittagessen bezahlt werden. Darüber hinaus werden sie auch für den Musikunterricht oder die Mitgliedschaft im Sportverein finanziell unterstützt. Für das Jobcenter des Ennepe-Ruhr-Kreises heißt das: Gut 10 500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben grundsätzlich Anspruch auf diese Leistungen.

2019 haben 6 867 Leistungsberechtigte Angebote aus dem BuT erhalten. Damit wurden Familien mit geringem Einkommen mit knappen 2,7 Millionen Euro unterstützt. Das meiste Geld – 1,1 Millionen Euro – floss in die Mittagsverpflegung.

Hilfe vom Jobcenter annehmen

Vielen ist es unangenehm, Hilfe vom Jobcenter anzunehmen, weil sie dann als Leistungsberechtigte erkennbar sind. Aus diesem Grund bietet das Jobcenter Familien unter anderem an, die Kosten im Nachgang zu erstatten. Anspruch auf Unterstützung aus dem BuT haben alle Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen. Gesonderte Anträge sind nicht nötig, vorzulegen sind lediglich Nachweise über die entstandenen Kosten. Ausnahme sind die Mittel für den Schulbedarf. Diese werden jeweils am 1. August und 1. Februar automatisch überwiesen. Jährlich sind das insgesamt 150 Euro. Weitere Informationen auf der Internetseite des Jobcenters unter www.jobcenter-en.de. pen

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem Stichwort „Glücksklee Image“. Einsendeschluss ist der 27.07.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel Juni 2020

Die Gewinner von jeweils 30 € sind: Kerstin Fischer, Witten; Ruthild Petrovic, Gevelsberg; Steffen Niggemann, Bochum. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

gardinen kyfeger
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 023 24 / 226 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 • 58456 Witten • ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

Ihr NEUER WEG zu uns:
www.renault-kost.de

Neuwagen / Werkstatt Service / Gebrauchtwagen

AUTOHAUS KOST

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

www.Camp-Zeit.de

Dachzelt- & Faltcaravanvermietung
Tel. 0163-5684953

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

DUO
Optik & Akustik

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Papier-tüten
individuell bedruckt

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de • Thiestraße 7 • 58456 Witten

		1	7				8
2	3		6	1			
			3				1 5
	7					8	6
	2						5
3		8					2
7	5				3		
			4	7		5	8
	9				6	7	

KATHAGEN
media+kommunikation

Autobeschriftung & Folien

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de • Thiestraße 7 • 58456 Witten

9	6	4	2	1	5	8	3	7
3	8	7	4	9	6	1	2	5
1	2	5	3	8	7	4	6	9
5	1	3	9	7	4	6	8	2
8	9	6	1	5	2	3	7	4
4	7	2	8	6	3	5	9	1
6	5	8	7	4	9	2	1	3
7	3	1	5	2	8	9	4	6
2	4	9	6	3	1	7	5	8

Kino und Comedy im Open-Air Autokino auf dem Gelände des LWL Industriemuseum Hütte wird wieder lebendig

Kulturveranstaltungen mussten bedingt durch die Corona-Pandemie in Hattingen leider bisher größtenteils auf der Strecke bleiben. „Das hat nun ein Ende“, so Robert Laube, Museumsleiter des LWL Industriemuseums Henrichshütte Hattingen. „Mit unseren 23-24 Veranstaltungen setzen wir dem ein Ende und ermöglichen wieder verantwortungsvoll organisierte Kulturveranstaltungen.“

Bürgermeister Dirk Glaser ist begeistert von der Idee des Autotheaters auf dem Gelände der Henrichshütte. „Das Ganze ist ein Schritt in Richtung Normalität, der dringend notwendig war“, so Glaser. Der LWL, die „Kleine Affäre Blankenstein“ und die Stadt Hattingen präsentieren mit Unterstützung vom WDR, der Sparkasse Hattingen und der Volksbank Sprockhövel vom 16. Juni bis 29. August jeden Freitag und Samstag Kulturabende hinter dem Lenkrad oder auch im Liegestuhl.

Hüttenkino Open Air

Freitagabends findet immer das „Hüttenkino Open Air“ statt. Der Abend beginnt mit regionalen Künstlern als Vorprogramm, die mit Livemusik für einen guten Start in den Abend sorgen. Anschließend wird auf der großen Leinwand ein Film gezeigt. Für Snacks und Getränke passend zum Kinoerlebnis sorgt das „Henrichs“ mit Nachos, Popcorn und Currywurst. Das ganze Angebot des Hüttenkino-Open Airs ist kostenlos, allerdings müssen aus organisatorischen Gründen trotzdem online-Tickets gebucht werden. 75 Fahrzeuge finden auf dem Gelände der Henrichshütte Platz. Wichtig ist, dass den Anweisungen des Personals Folge geleistet wird, beim Verlassen des Fahrzeugs ein Mund-Nasenschutz getragen wird und die persönlichen Daten zur Nachvollziehung von Infektionsketten abgegeben werden.

Aktuelle FAQs finden Sie immer auf www.kleine-affleare.de.

Comedy im Autotheater

Die Comedy-Veranstaltungen finden immer samstagsabends statt. Unter dem Motto „Kleine Affäre außer Haus“ holt Uli Wilkes, Initiator Kleine Affäre Blankenstein, viele namenhafte Künstler auf die Open-Air-Bühne. Gäste sind zum Beispiel Lisa Feller, Herbert Knebel oder Willfried Schmickler. Diese Veranstaltungen finden ab Juli vor Live-Publikum auf bestuhnten Plätzen, sogar auf Liegestühlen, mit Mindestabstand, vor der Kulisse des erleuchteten Hochofens statt. Diese Veranstaltungen werden vom WDR für die Ausstrahlung im Fernsehen und Online aufgezeichnet. Tickets hierfür können online gekauft werden.

Der allgemeine Tenor ist klar. Es ist wichtig, dass die Stadt zusammensteht und alle sich gegenseitig unterstützen und ihre Stärken nutzen. So wären die Veranstaltungen ohne die guten Kontakte von Uli Wilkes oder die großzügigen Sponsoren Sparkasse Hattingen und Volksbank Sprockhövel gar nicht möglich gewesen. JM

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

Josef Koudelka. Industries
Ausstellung 24. Juli 2020 bis 5. April 2021

www.lwl-industriemuseum.de

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe



Bild vlnr: Uli Wilkes, Initiator Kleine Affäre Blankenstein, Robert Laube, Museumsleiter LWL, Thomas Alexander Volksbank Sprockhövel, Dirk Glaser, Bürgermeister, Torsten Grabinski, Sparkasse Hattingen.

Fotoausstellung: Vor der Tür

Noch bis zum 26. Juli präsentiert die Henrichshütte Fotos der „Fotogruppe Freizeitwerk Welper“. Unmittelbar nach der Stilllegung der Henrichshütte 1987 bildeten sich in Welper drei Vereine, die das Ziel hatten, die freigesetzten Mitarbeiter der Henrichshütte aufzufangen und ihnen eine sinnvolle Tätigkeit anzubieten. Neben der Ideenschmiede und dem Förderverein Industriemuseum Henrichshütte gründete sich im Stadtwald von Welper der Verein „Neues Alter“. Hier entstand die Fotogruppe, die sich regelmäßig in der Willi-Michels-Bildungsstätte trifft. Mit der Ausstellung „Vor der Tür“ (siehe Coverfoto: P. Klusmann) feiert die Fotogruppe ihr 25-jähriges Bestehen. Veranstaltungsort: LWL-Industriemuseum, Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen.

(v.l.n.r.): Peter Klusmann Fotogruppe Freizeitwerk Welper, Hellmut Helling, Udo Böhm (beide Förderverein LWL-Industriemuseum Henrichshütte). Foto: LWL



112
Notruf



Von Donnerstag, 19. November, an weihnachtet es wieder in Witten: Fest eingeplant ist der Wittener Festmarkt. Bis Mittwoch, 23. Dezember, soll sich die Innenstadt mit vorweihnachtlichen Lichterglanz füllen. Das Christkind eröffnet den Weihnachtsmarkt am 19. November und wird sicher wieder für große Kinderaugen sorgen. Der Wittener Weihnachtsmarkt wird dann seine Pforten montags bis samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 20 Uhr öffnen, der Ausschank ist bis 21 Uhr und freitags und samstags bis 22 Uhr geöffnet. Am 24. November bleibt der Weihnachtsmarkt wegen Totensonntag geschlossen. Wer jetzt schon seine letzten Weihnachtseinkäufe planen möchte, sollte sich den verkaufsoffenen Sonntag am 22. Dezember von 13 bis 18 Uhr im Kalender rot anstreichen. Foto: Matthias Dix

Alljährliches Oktoberfest

Trotz Absagen: Programm abwechslungsreich

Trotz der schmerzhaften Absagen vieler liebgewonnener Groß-Veranstaltungen wie Tafelmusik, Wittener Kneipennacht und vor allem der Zwiebelkirmes bietet das Stadtmarketing Witten in der zweiten Jahreshälfte ein abwechslungsreiches Programm an.

Werbegemeinschaft Herbede, Schausteller-Vereinigung Witten und Stadtmarketing Witten packen es an und veranstalten von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Oktober, im Stadtteil Herbede das alljährliche Oktoberfest. Besucher finden auf dem bunten Familienfest zahlreiche Aktionen für Kinder wie Kinderkarussell und Kirmesangebote vom Entenangeln bis zum Kettenflieger. Die Meesmannstraße wird wieder zur Flaniermeile, vorbei an den Ständen der Kunsthandwerker und der Angebote mit gastronomischen Leckereien. Natürlich ist auch wieder für die musikalische Unterhaltung gesorgt.

Von „Eisen, Kohle und Stahl“ bis zu den Quellen des Ruhrgebietes: Da wieder Führungen für bis zu zehn Personen möglich sind, läuft das Tourenprogramm wieder an. Ab sofort können die Angebote gebucht werden.

Cabriobus fährt durch die Stadt

An vier verschiedenen Terminen (15. Juli, 22. August, 16. September und 11. Oktober) fährt der Cabriobus durch die Stadt. Ab Kornmarkt nimmt der Bus von 16 bis 18 Uhr seinen Weg vorbei an ehrwürdigen Herrenhäusern und geschichtsträchtigen Untermervillen und fährt dann auch durch das bergbauhistorisch bedeutende Muttental und Ruhrtal. Da kommt einiges zusammen, immerhin blickt Witten auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurück. Der Preis für diese Tour liegt bei 18 Euro für Erwachsene und für Kinder 9 Euro. Für Gruppen, Studenten und Schwerbehinderte gibt es Ermäßigungen.

Zum höchsten Berg des Ruhrgebietes

Ein interessanter Ausflug verspricht auch eine fünfstündige Fahrt mit dem Titel „Quellen des Ruhrgebietes“ zu werden. Die Route verläuft durch die Täler der Heilenbecke, der Ennepe und der Volme – den drei wichtigsten „Quellflüssen“ des Ruhrgebietes.

Geplant ist ein kurzer Besuch in Schwelm mit einem kurzen Fußweg durch die geschichtsträchtige Altstadt. An der Ennepetalsperre vorbei führt der Weg dann über den „höchsten Berg des Ruhrgebietes“, den Wengeberg, in die alte Hansestadt Breckerfeld und durch das Volmetal zurück zu den Ausgangspunkten. Losgefahren wird am Kornmarkt in Witten, Zustiegmöglichkeiten gibt es am Busbahnhof in Haßlinghausen und an der Bushaltestelle „Rathaus“ in Gevelsberg.

Für Informationen und Buchungen zu den Touren steht der „Tourist & Ticket Service“ des Stadtmarketings Witten gerne zur Verfügung, Rufnummer 02302/19433. Per E-Mail zu erreichen unter info@stadtmarketing-witten.de. dx

GLÜHENDES EISEN

Die Freunde des glühenden Eisens können das „Schmieden für Familien“ bis 5 Personen über zwei Stunden für 90 Euro buchen. Für eine Gruppe bis 9 Personen geht die gleiche Veranstaltung über vier Stunden und kostet 180 und eine Stunde Schau-Schmieden für bis zu neun Personen 50 Euro.

Wer derweil Interesse an einer Führung durch das Muttental über zwei Stunden hat, kann diese historische Wanderung für 100 Euro bekommen. Eingebunden ist die beliebte Knappenschlagung. Die weiteren Angebote: Hohenstein-Führung für bis zu neun Personen über eine Stunde, ein einstündiger Stadtrundgang in der Ruhrstadt (Rathaus, Johanniskirche, Sackträger, Karl-Marx-Platz) bis 9 Personen, die gleiche Strecke auch über zwei Stunden, und eine zweistündige Radtour über den Rheinischen Esel.



Auch die kleine Lillith ist Dank „Image“ immer im Bilde.

Foto: Claudia Dix

Schausteller unterstützen

Die meisten Wittener kennen die Wittener Zwiebelkirmes von klein auf und freuen sich Jahr für Jahr auf die Traditionsveranstaltung mit seiner fast 600-jährigen Geschichte. Die diesjährige Auflage mit Festumzug, Zwiebelsackstaffellauf und Kirmesmarkt rund um den ersten Sonntag im September muss sich leider auch in die Reihe der abgesagten Veranstaltungen einfügen.

Während viele Freunde der Zwiebelkirmes die Absage bedauern, trifft der Ausfall die Schausteller auch wirtschaftlich besonders hart. Das Stadtmarketing Witten möchte deshalb die Schausteller unterstützen und hat dazu die Briefmarke „Zwiebelkirmes Witten“ als Sonderausgabe herausgegeben.

„Diese Briefmarke ist ein weiteres Zeichen der Solidarität und ich würde mir wünschen, dass viele Menschen diese Aktion unterstützen“, sagt Dr. Silvia Nolte, Geschäftsführerin des Stadtmarketings Witten. Die Briefmarke im Nennwert von 80 Cent kostet 3,50 Euro. Von dem Verkaufspreis gehen 2 Euro an den Verein „Schausteller-Vereinigung Witten“. Erhältlich ist sie im „Tourist & Ticket Service“ am Rathausplatz oder per E-Mail an info@stadtmarketing-witten.de. dx



Mit dem Kauf der Briefmarke unterstützt man die Wittener Schausteller-Vereinigung.

KÖNIG
Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon 02302/56615
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de

In die Schranken gewiesen

Die Einschränkungen rund um Corona haben auch sämtliche Aktivitäten der „Verkehrswacht Witten“ und des „Kinder-Verkehrs-Clubs“ (KVC) in die Schranken gewiesen. Aufgrund der landesweiten Vorgaben gibt es für das zweite Halbjahr kein neues KVC-Programm. Dafür möchten der Club zum Jahresbeginn 2021 voll durchstarten. Für die Abholung der Gewinne zur leider entfallenen Verkehrssicherheitsveranstaltung und zur Übergabe der Geburtstagsgeschenke wird am Dienstag, 18. August, von 16 bis 18 Uhr die Geschäftsstelle an der Hörder Straße 10 geöffnet sein. Zu beachten sind alle Hygienevorschriften: nur mit Mund-Nasen-Schutz zur Übergabe erscheinen und die vorgeschriebenen Abstände von mindestens 1,50 Meter einhalten. Sobald es weitere Lockerungen geben wird und der Club dann die Geschäftsstelle zu den gewohnten Zeiten jeden 1. Mittwoch im Monat zwischen 17 und 18 Uhr öffnet, stehen weitere Informationen im Netz unter Verkehrswacht-witten.de.



Füller

Heizöl

Tel.: 02302/914250

Nächster Erscheinungstermin:

Image

Donnerstag,
06.08.2020

Anzeigenschluss: Mittwoch, 22.07.2020

Titelbild: Bergerdenkmal im roten Licht bei der „Night of light“. Foto: U. Kathagen
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de 02302/9838980
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.07.2020. Preise inkl. MwSt.



21⁹⁹
pro Stück

Rehau Schlauch

Mit Anschluss & Spritze
Eco Set Allround 20m
13 mm (1/2")



2⁶⁹
pro Stück

Rehau Wasserstop

Rehau Allround Wasserstop
für Schlauch 13 mm (1/2")



10⁸⁹
pro Stück

Rehau Brause

Rehau Multifunktions-Brause
7 Wasserstrahlformen



Preisliste 2020/21

Unsere neuen Preislisten
sind eingetroffen.



ab
5⁹⁵
pro Sack

Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 32,75€ pro m³



Dauertiefpreis

2⁴⁹
pro Sack

Blumenerde 45L



Unser Gartenholz können wir

auch gerne liefern.



Auch zur Vermietung:
Bagger & Kleingeräte
wie z.B. Rüttelplatte,
Grabenstamper &
Schneidetisch

Maschinenvermietung

Vermietung verschiedener Maschinen:
Neu: Muck Truck Max 2 (550 kg Zuladung)
69,00 €/Tag (brutto)



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Baustoffhandel
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr
Sa. 6.30-12.00 Uhr
Wertstoffhof
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/hammertalerbaustoffe